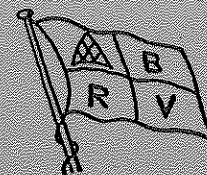


BREISACHER RUDERVEREIN e.V.



1989

19. Januar 1989



Vom Gericht verurteilt: Sichtlich erleichtert sitzt OB Manfred Rommel in dem Boot, in dem er mit Bürgermeister Alfred Vonarb die diesjährige Ruderregatta eröffnen muß.

Bild: Roland Zieblo

Dritter Gauklerpranger

Manfred Rommel verurteilt

OB muß Ruderregatta eröffnen

BREISACH (zib). Daß die Südbadener keine Angst vor den scheinbar übermächtigen Schwaben zu haben brauchen, bewiesen am vergangenen Wochenende die Breisacher Narren, die kurzerhand den Stuttgarter Oberbürgermeister Manfred Rommel in die Münsterstadt zitierten und ihn vor den Gauklerpranger stellten. Gleich in vier Punkten wurde der prominente Delinquent angeklagt und an den Pranger gestellt. Schwerwiegende Vergehen und Untaten wurden ihm dabei zur Last gelegt.

Die Narren befanden, daß er eine lose Zunge habe, durch übertriebene Sparsamkeit auffalle, Frauenfeindlichkeit an den Tag lege (dabei wurde auf die Reibereien mit seiner Frauenbeauftragten Gabriele Steckmeister hingewiesen). Als schlimmstes Vergehen prangerte der Breisacher Gerichtshof das Versäumnis an, daß er es noch nicht für nötig befunden habe, die in Breisach geplante Olympia-Ruderregattastrecke persönlich in Augenschein zu nehmen.

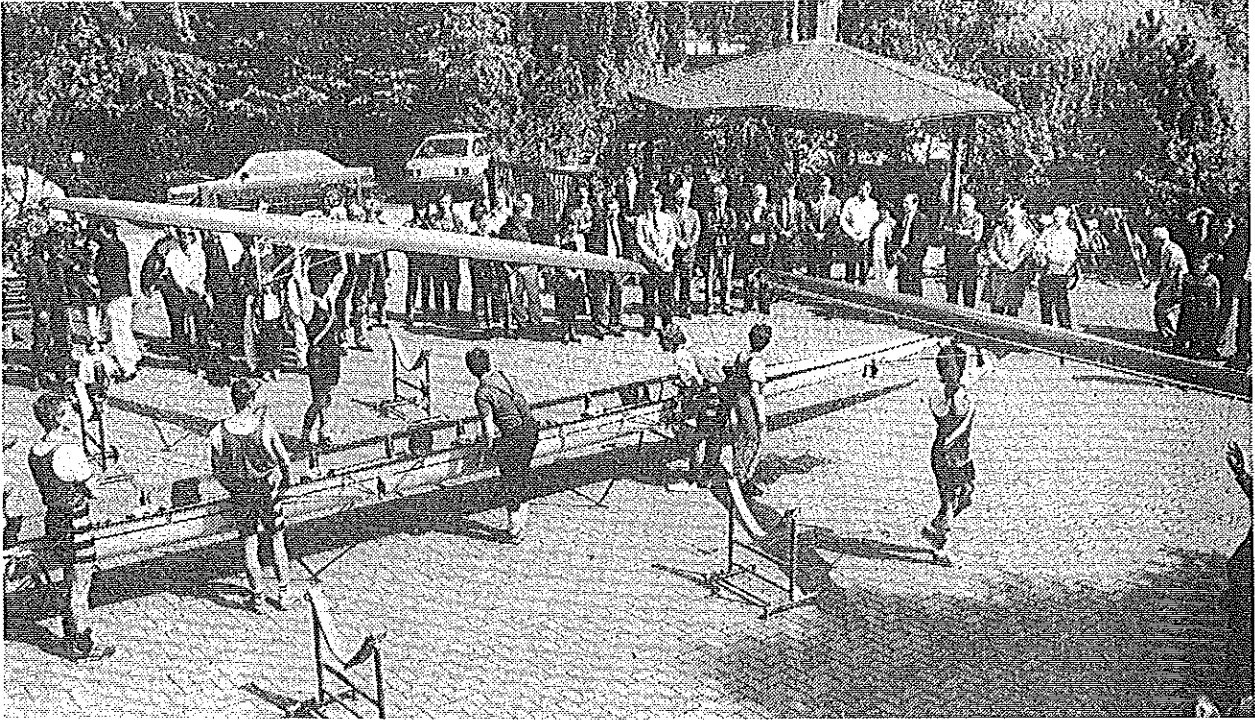
Die Breisacher Narren boten ein gekonntes Spektakel, vor allem Ankläger, Kanzler Karl-Anton Hana-

garth, und Verteidiger Paul Heid, die das „bunte Volk“ begeisterten und zu wahren Lachsalven hinrißen. Aber das Öble aus Schwaben stand ihnen bei seiner Verteidigungsrede um nichts nach. Mit Anekdoten und Witzen wiegelte er das „niedere Volk“ auf und zog die Lacher auf seine Seite.

Freigesprochen wurde er dann zu den ersten drei Anklagepunkten, wobei er in „Kaiser“ Rudolf von Habsburg einen gnädigen Richter fand. Verurteilt jedoch wurde er dazu, mit Nachdruck den Namen der Stadt Breisach in Zusammenhang mit der Bewerbung der Stadt Stuttgart für die Austragung der Olympischen Spiele im Jahre 2004 als Austragungsort der Regatta-Wettbewerbe bekannt zu machen. Darüber hinaus wurde er verurteilt, mit Bürgermeister Alfred Vonarb die diesjährige Ruderregatta zu eröffnen.

Für all die erlittenen Demütigungen und Qualen wurde Rommel von Zunftmeister Peter Braun mit dem Orden des „Gauklers mit dem Goldenen Schuh“ ausgezeichnet. Ein festliches Mahl und „allerlei Lustbarkeit“ beschlossen das Gericht.

26. April 1989



AN DREI RUDERBOOTEN konnte in Anwesenheit zahlreicher Persönlichkeiten die Taufe vor dem Breisacher Bootshaus vollzogen werden. Die Rennboote dienten der rumänischen Rudernationalmannschaft während der Olympischen Spiele im koreanischen Seoul. Jetzt wurden sie vom Ruderverein Breisach erworben. Sie tragen die symbolträchtigen Namen „Gelbfieber“ (Rennvierer mit Steuermann), „Viper“ (Renneiner) und „Jan Wellem“ (Übungseiner), Spende eines Mitglieds. Die Vikare beider Breisacher Konfessionen, Jörg Sieger und Thomas Hilsberg, nahmen die kirchliche Weihe vor. So sicher durch die Fluten wie im Bibeltext sollen die Boote die Freizeitsportler tragen, meinte Hilsberg. Nach der Taufe wurden die Rennboote im Rhein gestartet.

Bild: Alois Hau

B2-Freiburg

3. Mai 1989

Wieder Regatta in Breisach!

Auch in diesem Jahr wird am Pfingstwochenende, dem 13. und 14. Mai, in Breisach die **Internationale Junioren-Regatta des Deutschen Ruderverbandes** auf dem gestauten Rhein oberhalb des Kulturwehrs stattfinden.

Diese Regatta hat sich in den vergangenen Jahren zu einem besonderen Ereignis entwickelt, das für hervorragenden Sport garantiert. Welches Gewicht dieser Regatta auch vom Deutschen Ruderverband zuerkannt wird, zeigt sich schon daran, daß die an diesem Wochenende in Breisach gezeigten Leistungen für viele den Ausschlag darüber geben, ob sie bei der Internationalen Junioren Regatta in Trebon (CSSR) starten können.

Es werden wieder viele Mannschaften aus dem benachbarten Ausland am Start sein, so daß für die deutschen Ruderinnen und Ruderer eine internationale „Standortbestimmung“ möglich wird.

Die Rennen beginnen am Samstag, dem 13. Mai um 10.00 Uhr und am Pfingstsonntag um 8.30 Uhr.



Breisacher Anzeiger

27. April 1989

Deutscher Ruderverband

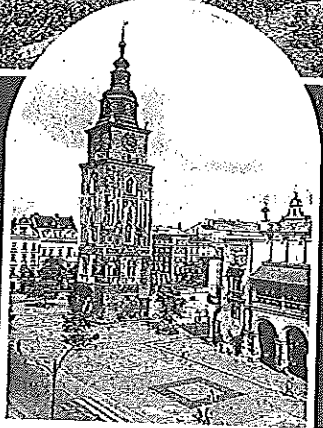
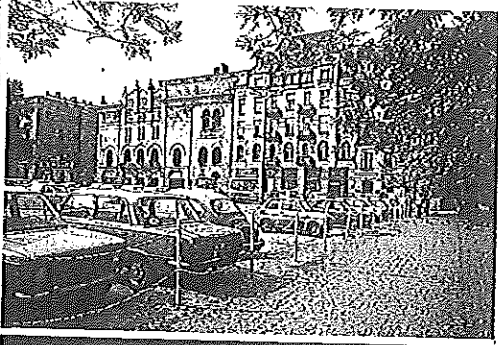
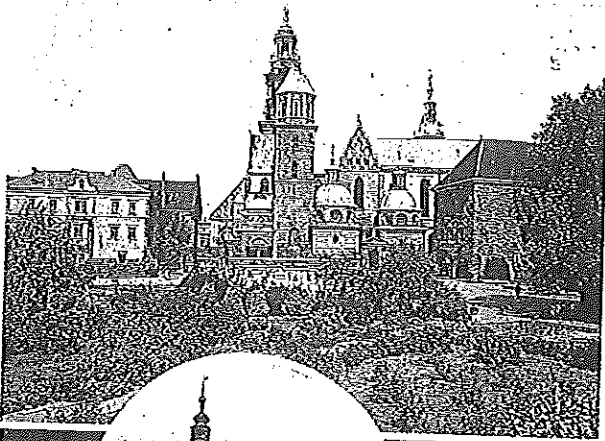
Wieder Juniorenregatta

Internationale Beteiligung an Pfingsten

BREISACH (u). Auch in diesem Jahr wird am Pfingstwochenende, 13. und 14. Mai, in Breisach die Internationale Juniorenregatta des Deutschen Ruderverbands auf dem gestauten Rhein südlich vom Kulturwehr veranstaltet. Die Regatta hat sich in den vergangenen Jahren zu einem besonderen Ereignis entwickelt, das für hervorragenden Rudersport garantiert. Welches Gewicht dieser Regatta auch vom Deutschen Ruderverband zuerkannt wird, zeigt sich schon daran, daß die an diesem Wochenende in Breisach errungenen

Leistungen für viele den Ausschlag darüber geben, ob sie auf der internationalen Juniorenregatta in Trebon, Tschechoslowakei, starten können. Es werden wieder viele Mannschaften aus dem benachbarten Ausland starten, so daß für die deutschen Ruderer und Ruderinnen eine internationale „Standortbestimmung“ möglich sein wird. Die Rennen beginnen am Samstag, 13. Mai, 10 Uhr, und am Pfingstsonntag, 14. Mai, 8.30 Uhr. Ausrichter ist der Breisacher Ruderverein.

B2 - Freiburg



КРАКОВ

KRAKÓW
Katedra Wawelska (XI-XVIII w.) - widok od strony południowej
Plac Szczęśliwi, Rynek Główny - Wieża Ratuszowa (XIV w.)
Barbakan (koniec XV w.)
lot. S. i K. Jabłoński, P. Krasowski,
A. Stachurski



17-Z-127/II
6 50 000
2 814 1 706
4-3-22-87
Data 24.3.
500
1980Z

KRAKÓW 5.5.87
LIEBE RUDERKATERADEN - INNE
EIN KLEBER GLASS AUS POLLEN: WO ICH
SEIT LETZTEN MONAT (NACH 1300 KM AUS-
FAHRT) SICH SEHR NACHE LÄND UND LEUTE
KENNEN LERNE UND NATÜRLICH IN SAISON
RADSPORT IHRER DINGE DER SEITEN
FUSS IST IHRER KONTAKT KNIPPE SICH UND
HIER ALLE EINRICHTUNGEN VORHANDEN
DOCH ALLES SEHR ALT. ABER ES
GEMACHT WURDE AUCH SCHON
GEFÜHRT UND WIPPEL
WÄHREND BEIM BREITEN -
BEIM FOLGT
GRANDE
MATTIAS

020 kod
rszelkie wa za 22273

poche

11. Mai 1989

Ruder-Regatta in Breisach

Breisach. Auch in diesem Jahr wird am Pfingstwochenende, 13. und 14. Mai, in Breisach die "Internationale Junioren-Regatta des Deutschen Ruderverbandes" auf dem gestauten Rhein oberhalb des Kultwehres stattfinden. Diese Regatta hat sich in den vergangenen Jahren zu einem besonderen Ereignis entwickelt und verspricht hervorragende sportliche Leistungen.

Welches Gewicht dieser Veranstaltung vom Deutschen Ruderverband zuerkannt wird, zeigt

sich daran, daß die Wettkämpfe in Breisach auch zur Qualifikation für die Internationale Junioren-Regatta in Trebon (CSSR) zählen. Neben dem deutschen Rudernachwuchs werden wieder viele Mannschaften aus dem benachbarten Ausland am Start sein, so daß die deutschen Ruderinnen und Ruderer ihren Leistungsstand international überprüfen können. Die Rennen beginnen am Samstag, 13. Mai, um 10 Uhr und am Pfingstsonntag um 8.30 Uhr.

Rebland - Kurier

13. Mai 1989

Zur Internationalen Ruderregatta '89 haben sich 207 Vereine mit über 1600 Ruderern in 730 Booten gemeldet.

B2 - Freiburg

18. Mai 1989

Rudernachwuchs stimmt optimistisch

BREISACH (BZ). Die Internationale Breisacher Ruderregatta verzeichnete in diesem Jahr ein Rekordmeldeergebnis mit 1626 Ruderern und Ruderinnen in 722 Booten. Im Juniorenbereich brachte der internationale Vergleich für den Deutschen Ruderverband (DRV) gute Ergebnisse, die - so DRV-Leistungssportreferent Michael Müller - für die Zukunft hoffen lassen. Alle Finalläufe des zweiten Tages, für die die Sieger und Zweitschnellsten des ersten Tages qualifiziert waren, wurden von bundesdeutschen Renngemeinschaften gewonnen; den einzigen Sieg für den baden-württembergischen Landesverband schafften im Zweier ohne Steuerfrau Carmen Kachel und Silvia Resch (RG Wertheim).

B2 - Freiburg

20. Mai 1989

Bei der Breisacher Ruderregatta gab es nicht nur einen baden-württembergischen Sieg, wie es in der Pressemitteilung des Veranstalters hieß, sondern noch einen weiteren: Andreas Holzheu und Sören Reese aus Rheinfeldern gewannen mit ihren Partnern aus Heilbronn den Doppelvierer.

B2 - Freiburg

Breisacher Pöndlergallen

1989

Annette Barthmann
(Post Breisach)

Jana Reithmeyer
(Breisach RV v. 1862)
(2.2.1989)

Nr. 1 und 2 ab
späteren

4x Unbearbeiteter



13./14. Mai: Internationale DRV-Junioren-Regatta Breisach

Viele Starter aus dem Junioren-A-Bereich

Bericht: Jürgen Dabrat

Trotz der Vielzahl der Regattaveranstaltungen an diesem Pfingstwochenende konnte sich der Regattaveranstalter in Breisach zu dieser ersten DRV-Junioren-Regatta an einem guten Meldeergebnis erfreuen. 1626 Ruderinnen und Ruderer aus 207 Vereinen hatten 722 Boote am Start. Erstmals ging es dabei für die Altersgruppe der Junioren/-innen über die Streckenlänge von 2000 Meter, und schnurgerade, frisch vermessen, präsentierte sich für die Jugend der Altrhein mit diesen neuen Bedingungen.

Daß das Meldeergebnis besser als 1987 und 1988 war, lag in diesem Jahr besonders an der Vielzahl der Meldungen im A-Bereich aus den Reihen der DRV-Vereine. Im Ergebnis der Rennen der Altersgruppe B zeigte sich das gleiche Bild wie in den letzten Jahren. Zwar sind in diesem Jahr nur die beiden Achterrennen in dieser Altersgruppe ausgefallen, dennoch bleibt es dabei, daß die Rennen hier kaum einen echten nationalen Vergleich zulassen.

Aus dem Ausland waren als „alte“ Kunden die Aktiven aus Frankreich und der Schweiz mit ihren Nationalcrews am Start. Beide Nationen waren mit diversen Mannschaften am Start und selektierten hier ebenso, wie der DRV seine erste große Sichtung vornahm. Mit Belgien war dann noch eine dritte Nation am Start, während in diesem Jahr die Holländer und Österreicher nicht gemeldet hatten. So waren besonders für die Junioren die Mannschaften aus Frankreich ein Prüfstein, während für die Juniorinnen wohl erst der Auslandsstart in Trebon (CSSR) nähere Aufschlüsse geben dürfte. Ein Anreiz, sich heftig für diesen Auslandsstart in die Skulls bzw. Riemer zu legen, war also gegeben.

Die Regattaorganisation zeigte sich in der gewohnt guten Form. Aufgrund der Streckenverlängerung konnte in diesem Jahr kein Albano-System ausgelegt werden. Die neuen Bojen für die ersten 500 m, die nun neu zu bestücken sind, lagen noch nicht vor. Ansonsten ist der Informationsfluß über Reportage und Ansage für Aktive, Trainer und Zuschauer zu verbessern. Breisach als Regattaort für derartige große DRV-Tests wieder also ein Erlebnis mit Flair, gleichen Bedingungen für alle Mannschaften und empfehlenswert für Wiederholungen in jedem Jahr und dann auch wieder mit Albano-System.

Die noch in diesem Jahr einzuweihende neue Jugendherberge mit ca. 200 Betten,

direkt neben dem Bootshaus des Rudervereins, zeigt zudem eine weitere Verbesserung der Infrastruktur auf. Eine Jugendherberge, die schon vom Baustil zum Verweilen einlädt, das Wohlfühlen ist hier beinahe schon vorprogrammiert.

Erster Regattatag

Für die Jahreszeit zu kühl, so oder in anderer Form hätte wohl der Rundfunk diesen Tag bezeichnet. Diese Klassifizierung hätte wohl keinen Aktiven gestört, denn schließlich gibt es dagegen warme Kleidung. Unangenehm hingegen der böige Schlebe-, Seiten- und Gegenwind, der ständig wechselte, aber keine Unruhe auf das Wasser brachte.

Gleiche Bedingungen für alle Aktiven und pünktlich um 10.00 Uhr senkte der Starter die rote Flagge und gab das Rennen frei. Diese Präzision war übrigens bezeichnend. Wer als neuer Besucher während des Rennengeschehens eintraf, der konnte ins Programm schauen, seine Uhr mit den Startzeiten vergleichen und schon war er im „Thema“.

Im Juniorinnen-Zweler o. Stf. waren die Mädchen der RG Wertheim klare Siegerinnen. In diesem, wie auch in den anderen fünf Booten gab es jedoch deutliche technische Unfertigkeiten, die es zu verbessern gilt. Schon im letzten Jahr war die Ausnahmestellung von Sigrid Stefener aus Köln, damals im Einer und mit Partnerin im Zweier o. Stf., ein Fakt. In diesem Jahr im Einer am Start, zeigte sie gleich im ersten großen Test, daß es schwer werden wird, ihre Ausnahmesituation zu gefährden. Elke Hahn aus Mannheim und Kerstin Dieter aus Tübingen sind als Siegerinnen der anderen Abteilungen im Zeitvergleich auf den folgenden Plätzen einzuordnen – ganz gleich, ob die Windverhältnisse echte Zeitvergleiche an diesem Tag zuließen.

Im Zweier o. Stm. der Junioren erwies sich die Mannschaft aus Belgien (Gent) als pfeilschnell, vergleichbar mit der Mannschaft aus Hanau. Offene Situation auch im Vierer m. Stm. Die Rgm. Dortmund/Minden/Waltrop als Abteilungsieger konnte nicht überzeugen, und auch in der ersten Abteilung war eine Ausnahmcrew nicht zu erkennen. Die Mannschaften aus

der Schweiz und die Rgm. Heilbronn/Rheinfelden beherrschten die beiden Abteilungen im Doppelvierer o. Stm. der Junioren, und das Boot des Der Hamburger und Germania RC in Rgm. mit dem RV an den Teichwiesen zeigte auf, daß mit ihm in diesem Jahr zumindest national zu rechnen ist.

Bei den Lgw.-Einern der älteren Junioren ist Florian Käsbaumer von der RG München schon heute ein Finalplatzanwärter für die DJM in München. Auch in diesem Rennen – und dies war über die Gesamtveranstaltung bezeichnend – gab es bei Starts über die neue 2000-m-Distanz innerhalb der Rennen riesige Abstände; zum Teil konnte das Gefühl, mehrere Abteilungen vor sich zu haben, entstehen. Hier müssen die Trainingsinhalte auf die neuen Anforderungen umgestellt werden. Daß dies vielfach noch nicht ganz gelungen ist, zeigten die Abstände innerhalb der Abteilungen. Die Schiedsrichter waren da bei ihrer Arbeit nicht zu beneiden.

Bei den B-Rennen des Tages waren die Meldungen nur gering ausgefallen. So siegte bei zwei Booten am Start im Vierer o. Stm. die Stuttgarter RG, beim Juniorinnen-Einer zeigte die Bundesentscheidungsiegerin von 1988, Tina Schreiber aus Eschwege, schon ihre gute Form, während bei den Junioren der gleichen Bootsklasse Lars Grüner von der IGOR Offenbach ebenso erfolgreich war wie Christian Renger aus Mari.

Auch die beiden Boote im Zweier o. Stm. lassen keine Vergleiche zu, obwohl der Sieg des Mannheimer RV Amicitia schon überzeugend war. Ohne besondere Bedeutung das Ergebnis der Juniorinnen im Vierer o. Stf. Zwei Boote können kaum eine internationale Aussagekraft bringen, und es ist fraglich, ob es innerhalb der Saison noch mehr Boote geben wird. Duisburg wird hier eventuell mehr Klarheit bringen.

Dies hat auch für den Lgw.-Achter der A-Junioren Gültigkeit. Die Rgm. aus Rheinland-Pfalz war zwar deutlicher Sieger, doch besonders bei den Leichtgewichtigen kann es schneller zu Verschiebungen kommen, als es den Trainern lieb sein kann. Bei den Lgw.-Einern der Mädchen A ist zur Zeit Petra Havemann aus Ratzeburg recht schnell, dicht gefolgt von Kirsten Edsen aus Hamburg. Die letztjährigen Teilnehmerinnen im Doppelvierer der Junioren-WM in Mailand vom Bremer RC Hansa sind wohl der schnellste Doppelzweier, der auf DRV-Ebene anzutreffen ist.

Sehr schnelle Boote aus Frankreich stellten sich im Vierer o. Stm. der Junioren A vor, und da war für den gesetzten Lauf am Sonntag die Spannung vorhersehbar. Stephan Volkert aus Leverkusen zeigte sich bei den Junioren-Einern als deutlich schnellster Skuller, wobei während dieses Rennens ab der dritten Abteilung ein starker Gegenwind aufkommen war und so die Zeiten nur schwer zu vergleichen sind. Im Juniorinnen-B-Doppelvierer m. Stf. siegte der RC Hamm, doch das Vier-Boote-Feld dürfte sich in Richtung Meisterschaft ebenso vergrößern wie beim Vierer m. Stm. der Junioren. Hier siegte die Stuttgarter RG bei insgesamt drei Booten am Start. Schnellster Skuller im Einer bei den 15/16jährigen Junioren war Björn Spaeter aus Radolfzell.

Acht Vierer o. Stf. im Skullbereich der A-Juniorinnen hatten mit der Rgm. aus Bremen die Zeitschnellsten in der ersten Abteilung. Der Sonntag im direkten Vergleich der schnellsten Boote dürfte von erheblicher größerer Aussagekraft sein. Da es bei 35 Booten am Start bei den Doppelzweiern auch schwer sein dürfte, mußten die Junioren schon auf den Sonntag



Ziegler's *Royal* Riemen u. Skulls

– im Angebot die führende Weltmarke –

DREISSIGACKER-Kohlefaser-Riemen und Skulls

Rudermacherei Hans Ziegler · Nikolausstraße 9 · 8700 Würzburg · Tel. (0931) 86725

warten, um dann nach den beiden gesetzten Abteilungen einen Überblick zu haben. Die Rgm. aus Dortmund/Hamm/Münster/Minden/Waltrop siegte als der Achter mit dem größten Standvermögen. – Es war 20 Uhr, und der erste Regattatag schloß mit der Hoffnung ab, auch am kommenden Tag bei schönem Wetter guten Sport geboten zu bekommen.

Zweiter Regattatag

Leichte bis mittlere Bewölkung, etwas mehr Wärme und leichter Gegenwind deuteten auf einen Pfingstsonntag hin, der optimale Verhältnisse für die Regatta bieten würde.

Die RG Wertheim hatte im Zweier o. Stf. der A-JuniorInnen schon am Samstag klar gesiegt und konnte diesen Erfolg auch am Sonntag wiederholen. Ein strahlender Trainer nahm den ersten Sieg des Tages entgegen. Im gesetzten JuniorInnen-Einer war es Sigrid Stefener aus Köln, die ihre gute Form mit zehn Sekunden Vorsprung zu der Skullerin aus Frankreich auf Platz zwei unterstreichen konnte. Gespannt war der Blick auf den Zweier o. Stm. der Junioren gerichtet, der im gesetzten Lauf mit einem Sieg der Hanauer vor Gent endete. Ein Zeitvergleich signalisierte jedoch noch keine internationale Sonderklasse.

Die Rgm. Essen/Düsseldorf bestimmte dann das Rennen im Vierer m. Stm. gegen die höher eingeschätzten Ruderer aus Dortmund/Minden/Waltrop. Auch hier noch keine Andeutung eines Ausnahmebootes. Nationale Spitze die Rgm. Heilbronn/Rheinfelden, die nach ihrem Sieg vom Samstag auch den gesetzten Lauf für sich entscheiden konnte und die beiden fast zeitgleich eintreffenden Vierer des DRV, die nach dem Duisburger Test in Ratzeburg für Breisach als Test gebildet worden waren, auf die Plätze zwei und drei verwieseln konnte. Da es bei den Leichtgewichtigen keine gesetzten Abteilungen am Sonntag gab, ist nur eine vorsichtige Prognose möglich. So dürfte z. B. im Junioren-Einer Florian Käsbauer ebenso zu den Favoriten zählen wie Manfred Mannel vom RV Siemens Berlin.

In der Altersklasse B siegte im Doppelvierer m. Stm. der ARC Würzburg vor Münden, die bisher im Norden erfolgreich in dieser Bootsklasse waren. Im Vierer o. Stm. gab es erneut einen Sieg der Stuttgarter vor Frankfurt. Ebenso erfolgreich Christian Renger aus Marl im Einer wie Tina Schreiber in der gleichen Bootsklasse bei den JuniorInnen. Auch Martina Scheyda aus Köln konnte nach dem Erfolg am Samstag hier einen zweiten Sieg erringen.

Erheblich deutlicher als am Samstag fiel an diesem Tag der Sieg der Rgm. aus Rheinland-Pfalz im Lgw.-Achter der A-JuniorInnen aus. Im Lgw.-Einer der JuniorInnen gab es am Sonntag reichlich Abmeldungen, doch Petra Havemann aus Ratzeburg landete auch hier erneut einen Sieg. Deutlich der Erfolg der Bremer Skullerinnen im Doppelzweier, die, wie Sigrid Stefener im Einer, ihre Ausnahmestellung bestätigten.

Ein Crash mit erheblichem Bootsschaden zwischen Steinmühle-Marburg und Leverkusen brachte die Abteilungen im Vierer o. Stm. durcheinander. Eine Startverschiebung für den gesetzten Lauf, in dem es neben drei Booten aus dem DRV-Gebiet drei Mannschaften aus Frankreich gab, war die logische Konsequenz. Dann ging es nervenstark zur Sache. Mit einem guten Konter war die RuS Steinmühle-Marburg der Überraschungssieger vor Frankreich II und der höher eingeschätzten Crew aus Hamm/Münster. Auf den nächsten Plätzen schließlich die beiden Boote I und III aus Frankreich und die Rgm. Leverkusen/Bonn. Da die Marburger wegen Krankheit mit Ersatz fuhren, darf man wirklich auf den Vergleich in Trebon (CSSR) gespannt sein.

Stephan Volkert aus Leverkusen hieß der schnellste Einerfahrer im gesetzten Lauf, der den fünften der Junioren-WM Mailand 1988 mit fünf Sekunden Vorsprung auf den zweiten Platz verwies. Hier deutet sich etwas an, zumal der Ruderer mit seinem Partner Torsten Huber auch im Doppelzweier erfolgreich vorn „mitschit“.

Wiederum waren nur vier Boote im Doppelvierer m. Stf. und drei Boote im Vierer m. Stm. im B-Bereich am Start. Im Rennen der JuniorInnen-Vierer eine Parallellität zum Samstag. Bei leichtem Regen und etwas kühleren Temperaturen gab es einen Sieg für Hamm vor Dortmund und Kreuznach. Den Spieß umgedreht hatten dagegen die Frankfurter im Vierer m. Stm., die erstmals die Stuttgarter RG bezwingen konnten. Aber auch bei den folgenden Rennen das gleiche Bild wie bei den Junioren A. Abstände zwischen Platz eins und sechs, die zum Teil mehr als 100 bis 200 m betragen. Auch hier zur Zeit eine dünne Spitze und die danachfolgende Breite weit auseinandergezogen.

Im Hinblick auf die FISA-WM in Szeged müssen die Erwartungen momentan ganz niedrig gehängt werden. Erfahrungsgemäß wird sich bis zur zweiten DRV-JuniorInnen-Regatta in Duisburg noch einiges bewegen, doch wesentlich größere Meldfelder in der A-Gruppe dürften kaum noch zu erwarten sein. Anders hingegen die Situation in der Altersgruppe B; hier sind die Regatten Bremen, Gießen usw. an diesem Wochenende in diesen Rennen gut besetzt, so daß Duisburg das erste Zusammentreffen mit einer Art Vorsichtung in Richtung München bringen wird.

Im Lgw.-Doppelvierer m. Stm. hatte der Sieger vom Samstag aus Worms abgemeldet; es gewann am Sonntag die Frankfurter RG Oberad, am Vortag noch auf Rang drei. Im „Wassertaxi“ heute nur drei Boote am Start. Sieger bei weiterhin leichtem Regen im durch Abmeldung auf zwei Boote reduzierten Rennen wie am Vortage die Rgm. Koblenz/Cochem. Diese technisch noch zu verbessernde Mannschaft ist vom internationalen Niveau noch entfernt. Die Lgw.-Rennen im Vierer o. Stm. und Zweier o. Stm. hatten nur vier bzw. drei Boote am Start. Im Vierer siegten die beiden Hälften des Rheinland-Pfälzer Lgw.-Achters, und es wird schwer werden, hier Mannschaften zu finden, die dagehalten könnten.

Im gesetzten Lauf der JuniorInnen-Doppelvierer o. Stf. war die Rgm. aus Bremen vorab

als Sieger gelippt worden. Gespannt waren die sogenannten „Insider“ nur auf den Abstand der sich danach platzierenden Mannschaften. Die französische Crew sollte ein Prüfstein werden. Vier bis fünf Längen betrug der Vorsprung im Ziel, das sind „Weiten“ zu den nächstplatzierten, wobei die Mädchen aus Frankreich auf Rang vier einkamen.

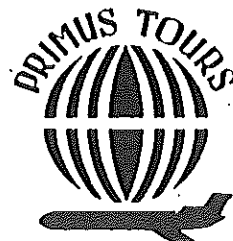
Härter und enger sollte es hingegen in den beiden gesetzten Abteilungen des Doppelzweiers der Junioren werden. Hier hatte sich für die erste Abteilung kein ausländisches Boot qualifizieren können. In der zweiten Abteilung waren auf Bahn eins die Schweizer und auf Bahn drei die Franzosen am Start. Den Leverkusenern Volkert/Huber wurden die größten Sieghancen aufgrund der Vortagsergebnisse eingeräumt. Gute zwei Längen Vorsprung vor der Rgm. Frankfurt/Mannheim sind auch eine deutliche Aussage. Trebon wird über den Stellenwert auf internationaler Ebene ebenso Aufschluß geben wie bei den anderen dort antretenden Mannschaften. Im zweiten gesetzten Lauf siegte die Crew aus Zürich/Stansstad vor Frankreich, erst danach die DRV-Mannschaften auf den folgenden Plätzen.

Nach dem Lgw.-Doppelvierer o. Stm. der Junioren mit einem Sieg der Rgm. Essen startete das abschließende Feld der Achter. Wie schon am Samstag ein kleines Feld. Durch zwei Abmeldungen waren nur noch drei Boote am Start. Mit einem langgezogenen Spurt gewann die Rgm. Leverkusen vor dem Schweizer Boot; schon deutlich zurück die Rgm. aus Dortmund.

Zwischenzeitlich hatte der Regen aufgehört und mit einem kräftigen „Wiedersehen“ ging es für die Mehrheit der Aktiven und Betreuer Richtung Heimat in der Erwartung, entgegen der Anreise nicht in einem Pfingststau hängen zu bleiben.

Wer sich unterrichten will –
abonniert den RUDERSPORT

Sonderreisen zu den Ruder- Weltmeisterschaften 1989/1990



BLIED 1989: Bahnreise 1.–11. 9. 89 ab/bis München ab DM 850,– p.P., Flugreise 4.–11. 9. 89 ab/bis Frankfurt DM 1.170,– p.P.

AUSTRALIEN 1990: 19. 10.–6. 11. 90 Deutschland–Bangkok–Sydney–Adelaide–Melbourne–Launceston (Tasmanien) – Lake Barrington–Melbourne–Deutschland ab DM 6.780,– p.P. – Zusatzprogramm: Melbourne–Alice Springs–Ayers Rock–Cairns–Great Barrier Reef–Singapore 6.–13. 11. 90 ab DM 2.890,– p.P.

Reiseprogramme und Informationen bei:

REISEDIENST DER WIRTSCHAFT/PRIMUS TOURS

Am Hauptbahnhof 10, 6000 Frankfurt am Main

Tel.: (069) 23 00 17, Tlx.: 411989, Fax: (069) 23 31 02

Regattaergebnisse

5:07,97; 2. RG Wiking Berlin I 5:22,21; 3. RG Wiking Berlin II 5:37,04.

Re. 61 SM 2x B I LG: 1. Wolfsburger RC (Uwe Neumann, Sven Stelnberg) 5:34,04; 2. Rgm. RC Hevella / RV Collegia Berlin 5:43,33. — RC Allemannia Hamburg abgemeldet.

Re. 62 JF 2x A I LG: 1. Rgm. RK am Baldeneysee / RR TVK Essen (Britta Klirschbaum, Nicole Lux) 6:23,26; 2. Post-SV Bremen 6:25,52; 3. Rgm. RR ETUF Essen / RK am Baldeneysee 6:27,96; 4. RK am Baldeneysee 6:53,34. — Trgm. Celler RV / RR KAV-Gymn. Celle abgemeldet.

Re. 63 SM 4x- A I: 1. Rgm. DRC Hannover / Lübecker RG / RG Hansa Hamburg / RC Allemannia Hamburg (Uwe Maerz, Henning Harms, Vincent Loozer, Christian Dahlke) o. Z.; 2. Rgm. RC Hevella / RV Collegia / RV Siemens / Rvg. Berlin +6,02.

Re. 64 JM 1x A II, 1. Abt.: 1. Wilhelmshavener RC (Nils Utesch) o. Z.; 2. Wolfsburger RC I o. Z.; 3. Wolfsburger RC II o. Z.; 4. Vegesacker RV o. Z.; 5. RC Friesen Berlin o. Z.

2. Abt.: 1. RV Datteln (Ulf Lucas) 5:59,33; 2. RV Osterholz-Scharmbeck 6:09,88; 3. Lingenener RG 6:15,88; 4. Bremer RC Hansa 6:19,69.
3. Abt.: 1. Rendsburger RV (Roland Rohwer) o. Z.; 2. WSV Herne 1920 +2,05; 3. RA SV Scharnebeck +9,01; 4. Erster Kieler RC +22,04. — Bremerhavener RV abgemeldet.

Re. 65 JM 1x B III, 1. Abt.: 1. Bremer RV 1882 (Stephan Prütz) 6:20,86; 2. RC Ernestinum-Hölyte Cella II 6:24,55; 3. RC Friesen Berlin 6:25,50; 4. Emden RV 6:30,63; 5. RC Mari I 6:42,38; 6. RK Flensburg 7:06,36.

2. Abt.: 1. RC Ernestinum-Hölyte Cella I (Mike Schlimmer) 6:21,02; 2. RC Mari II 6:26,08; 3. RV Datteln 6:34,00; 4. WSV Wildeshausen 6:58,09; 5. RC Tegel Berlin 7:05,09. — Trgm. RC Tegel / Lessing-Oberschule Berlin abgemeldet.

Re. 66 JM 4+ B I: 1. Trgm. Celler RV / RR am KAV-Gymn. Celle (Tobias Gleue, Frank-Eike Prüve, Markus Alt, Lutz Kalina, Stm. Jörg Reinstorf) 5:44,41; 2. RR Hermann Billung Cella 5:51,01; 3. RG Wiking Berlin 5:57,81.

Re. 67 SM 8+ A I: 1. Rgm. RG Hansa Hamburg / RC Allemannia Hamburg / RV Osterholz-Scharmbeck / Bremer RC Hansa / DH u. GRC / Ratzeburger RC / RV 1982 Bremen (Vincent Loozer, Christian Dahlke, Ingo T. Jahns, Martin Frischmuth, Daniel Einhäuser, Kal von Warburg, Gerd Meyer, Jörn Ehmke, Stm. Sven Plate) 4:39,38; 2. RG Wiking Berlin 4:43,72.

Re. 69 VM 1x MA 43; 1. Norder RC (Wolf-Dietmar Stärke) 4:22,48; 2. RV Hötzer 4:40,63.

Re. 70 VM 1x MA 27: 1. RC Leer (Martin Neumann) 4:09,10; 2. Post-SV Bremen 4:09,92; 3. Wilhelmshavener RC 4:17,70; 4. Celler RV 4:18,83. — RV 1882 Bremen abgemeldet.

Re. 73 SM 2- B I LG: 1. Bremer RC Hansa (Marc-Oliver Klages, Oliver Rau) 5:43,42; 2. Rgm. RV 1882 Bremen / Post-SV Bremen 5:48,19; 3. Harburger RC 5:54,64; 4. Rgm. Post-SV Bremen / RV 1882 Bremen 6:01,15. — Verdener RV aufgegeben.

Re. 74 JF 1x B I: 1. Norder RC I (Frauke Aelis) 7:00,77; 2. Norder RC II 7:22,35; 3. RA TSV Otterndorf I 7:26,47; 4. RA TSV Otterndorf II 7:40,07. — RC Ernestinum-Hölyte Cella gekentert.

Re. 75 JM 4x+ B II, 1. Abt.: 1. Trgm. RR Gymn. / TuS Bramsche (Martin Brinkmann, Mario Bünningel, Jörg Hesselbrock, Stefan Stabler, Stm. Christian Hönen) 5:48,00; 2. Lüneburger RC Wiking 5:51,66; 3. SRV am MCG Hamburg 5:52,95; 4. RK am Baldeneysee 5:57,67.

2. Abt.: 1. RC Tegel Berlin (Heiko Scheld, Thomas Kühne, Markus Pladeck, Ingo Köhler, Stm. Tobias Sternbeck) 5:36,60; 2. Erster Kieler RC 5:54,60; 3. RR Hermann Billung Cella 6:01,24.

Re. 76 SF 1x A I, 1. Abt.: 1. RC Leer (Uta Selwald) 7:01,83; 2. FRC Wannsee Berlin I 7:08,86; 3. Celler RV 7:18,50; 4. Angaria Hannover II 7:45,42. — FRC Wannsee Berlin II nicht erschienen.

2. Abt.: 1. RV Osterholz-Scharmbeck (Dagmar Ludwig) 6:42,59; 2. RC Hevella Berlin 6:45,47; 3. RV Hötzer 6:59,63; 4. Angaria Hannover I 7:22,88.

Re. 77 SF 2x B II: 1. RK Flensburg (Karin Roggenbrodt, Inge Roggenbrodt) 6:18,56; 2. Rgm. FRC Wannsee / RV Oldenburg 6:21,62; 3. Rgm. Geesthacht / Hammerdelch 6:31,60; 4. Trgm. RR Gymn. / TuS Bramsche 6:33,48; 5. Wilhelmshavener RC 6:43,02.

Re. 78 JM 4- A I: 1. Rgm. RV Wandsbek / RC Ernestinum-Hölyte (Benjamin Trambowski, Jochen Jüngst, Philipp Kaufmann, Lutz Scheibel) 5:24,08; 2.

Bremer RC Hansa II 5:28,91; 3. Oldenburger RV 5:38,60. — Bremer RC Hansa I abgemeldet.

Re. 79 JF 1x A I LG, 1. Abt.: 1. Bremer RV 1882 (Karin Bretschneider) 7:13,53; 2. RC am Salzgittersee 7:19,28; 3. RR TVK Essen 1877 7:19,36; 4. Trgm. Celler RV / RR am KAV-Gymn. Celle 7:44,96.

2. Abt.: 1. Rendsburger RV (Hjördis Wurr) 7:20,21; 2. RR ETUF Essen 7:24,19; 3. RK am Baldeneysee 7:27,25.

Re. 80 SM 1x A I, 1. Abt.: 1. RV Hoya 1928 (Gerd Naujoks) 6:00,35; 2. ARV Hanseat Hamburg II 6:07,41; 3. Bremerhavener RV II 6:11,34; 4. Lüneburger RC Wiking 6:17,16; 5. Bremerhavener RV I 6:27,00.

2. Abt.: 1. RC Hevella Berlin (Andreas Bock) 6:06,71; 2. ARV Hanseat Hamburg I 6:18,47; 3. Rvg. Berlin 6:19,81; 4. WSV Herne 1920 6:32,57.

Re. 81 JF 4x- A I: 1. Rgm. RC Tegel / Arkona Berlin (Birgit Ehrig, Anja Gottschalk, Petra Hentschel, Ulrike Pohl) 5:45,62; 2. Post-SV Bremen 5:47,37; 3. RK am Baldeneysee 5:59,01; 4. Rgm. Märkischer WS / RC Tegel Berlin 6:17,42. — Rgm. Märkischer WS / RC Tegel Berlin und Trgm. CRV / RR am KAV-Gymn. Celle abgemeldet.

Re. 82 SM 2x A I LG: 1. Rgm. Allemannia Hamburg / Lübecker RG (Christian Dahlke, Henning Harms) 5:25,20; 2. Rgm. RG Hansa Hamburg / DRC Hannover 5:29,15; 3. Der Hamburger u. Germania RC 5:31,27.

Re. 83 SM 4+ B II: 1. RG Wiking Berlin (Dirk Thieslack, Patrick Seltz, Alexander Buttler, Martin Hasse, Stm. Marco Seltz) 5:17,02; 2. Angaria Hannover 5:23,52; 3. Rgm. Paklstan / Post-SV Bremen 5:39,82.

Re. 84 JM 2x B I, 1. Abt.: 1. Emden RV (Immo Puppke, Dirk de Boer) 5:56,00; 2. RA TSV Otterndorf 6:07,54; 3. SRV am MCG-Gymn. Hamburg 6:16,53; 4. Trgm. RR Gymn. / TuS Bramsche 6:22,21.
2. Abt.: 1. Erster Kieler RC (Niels Kowalzig, Ingrid Schulz) 5:56,85; 2. RC Tegel Berlin 6:01,15; 3. RK am Baldeneysee 6:02,05; 4. RA TuS Bremerförde 6:06,40.

Re. 85 JM 1x A I, 1. Abt.: 1. Wilhelmshavener RC (Nils Utesch) 6:17,84; 2. RV Datteln 6:19,11; 3. RV Osterholz-Scharmbeck 6:28,20; 4. RA SV Scharnebeck 6:55,27; 5. RC Ernestinum-Hölyte Cella 6:55,88. — Bremer RC Hansa ausgeschlossen.

2. Abt.: 1. Bremerhavener RV (Fabian Kerner) 6:23,64; 2. RC Mari 6:35,84; 3. RV Siemens Berlin 6:39,12; 4. Norder RC 6:47,46; 5. WSV Herne 1920 6:55,52.

Re. 87 JM 2x B I LG, 1. Abt.: 1. RC Friesen Berlin (Axel Kortschak, Florian Freygang) 6:22,28; 2. Bremer RC Hansa 6:45,96; 3. RC Welle Bardowick 6:46,49. — RV Datteln aufgegeben.

2. Abt.: 1. RG Wiking Berlin (Robert Krömer, Karsten Verse) 6:05,99; 2. RV Osterholz-Scharmbeck 6:12,68; 3. Rendsburger RV 6:18,34; 4. RR Hermann Billung Cella 6:24,57.

Re. 88 JF 4x+ B II: 1. Trgm. RC Tegel / Lessing-Obersch. Berlin (Blanca Günther, Grit Quernhelm, Nina Montaz, Sonja Gottschalk, Sil. Carola Schönberg) 6:18,61; 2. Trgm. RR Gymn. / TuS Bramsche 6:36,50.

Re. 89 JM 4+ B II: 1. Abt.: 1. Vegesacker RV (Marc Rostalski, Malk Willaschek, Tim Behrens, Daniel Keller, Stm. Jens Busch) 5:54,99; 2. Trgm. Celler RV / RR KAV-Gymn. Celle 6:12,90; 3. RC Ernestinum-Hölyte Cella 6:14,70; 4. Lüneburger RC Wiking 6:21,70.

2. Abt.: 1. RK am Baldeneysee (Peter Degen, Jochen Weber, Marc Swenty, Michael Kippenhahn, Stm. Max Schlan) 6:05,36; 2. RG Wiking Berlin 6:06,80; 3. RR Hermann Billung Cella 6:11,39.

Re. 90 JF 2x A II: 1. Lingenener RG (Sylvia Gläser, Imke Lubenow) 6:27,10; 2. Bremer RC Hansa 6:37,39; 3. RC Tegel Berlin 6:47,04; 4. Rgm. Märk. WS / RC Tegel Berlin 6:47,79; 5. Rgm. Otterndorfer RV / Ruderinnen-Club Hamburg 6:50,89; 6. Celler RV 7:09,36.

Re. 91 JM 4+ A I: 1. Erster Kieler RC (Martin Roggenbrodt, Volker Schoer, Denis Kämper, Friedemann Berg, Stm. Jan Kosmoe) 5:28,27; 2. Rgm. RG Germania / RK am Baldeneysee / RRG Mülheim 5:32,90; 3. Bremer RC Hansa 5:58,63.

Re. 92 JM 1x B II, 1. Abt.: 1. RC Leer (Stephan Sahn) 6:44,25; 2. RV Datteln 6:59,81; 3. WSV Wildeshausen 7:13,60; 4. RK Flensburg II 7:29,69.
2. Abt.: 1. Norder RC (Enno Runne) 6:55,00; 2. RK Flensburg I 6:55,89; 3. RA TuS Bremerförde 7:02,63; 4. RG Wiking Berlin 7:09,84.

Re. 93 SF 1x A I LG, 1. Abt.: 1. Hammerdelcher RV (Iris Dröge) 7:14,11; 2. RV Collegia Berlin

7:22,68; 3. Oldenburger RV 7:24,38; 4. Celler RV 7:37,20. — Angaria Hannover ausgeschlossen.

2. Abt.: 1. RV Osterholz-Scharmbeck (Dagmar Ludwig) 6:55,09; 2. RV Preußen Berlin 7:00,36; 3. RC Tegel Berlin 7:16,19; 4. RK am Baldeneysee 7:38,22.

Re. 94 SM 4+ A I: 1. Rgm. Der Hamburger u. Germania / RC Ratzeburg / Bremer RV 1882 (Daniel Einhäuser, Kal von Warburg, Gerd Meyer, Jörn Ehmke, Stm. Sven Plate) 5:21,72; 2. Angaria Hannover 5:27,63; 3. Bremerhavener RV 5:46,09. — Rgm. Post-SV Bremen / Bremer RV 1882 abgemeldet.

Re. 95 JM 2x A II, 1. Abt.: 1. Oldenburger RV I (Carl Zillich, Axel Cornelius) 5:47,95; 2. Trgm. RR Gymn. / TuS Bramsche 5:55,12; 3. Wolfsburger RC 6:02,63; 4. RG Hansa Hamburg 6:09,04; 5. Bremer RV 1882 6:36,66.

2. Abt.: 1. Friedrichstädter RG (Helko Ziemann, Ralph Honnens) 5:54,66; 2. Oldenburger RV II 6:00,88; 3. Wilhelmshavener RC 6:08,71; 4. Rgm. RC Friesen Berlin / RC Tegel Berlin 6:16,60.

Re. 96 JM 2- A I LG: 1. RV Wandsbek (Jochen Jüngst, Benjamin Trambowski) 6:11,53; 2. RC Ernestinum-Hölyte Cella 6:27,37; 3. RC Allemannia Hamburg II 6:45,50. — RC Allemannia Hamburg I ausgeschlossen.

Re. 97 VM 2x MA 27: 1. Post-SV Bremen (Andreas Erdmann, Thomas Meier) o. Z.; 2. Celler RV +2,39.

Re. 99 VM 8+ MDA 36: 1. Rgm. Post-SV Bremen Bremer RV 1882 (Berend Wittenberg, Hartwig von Randow, Peter Manschke, Helmut Mensch, Klaus Gravert, Fritz Segnitz, Jürgen Keck, Uwe Brammerloh, Stm. Jens Groskurth) 3:32,92; 2. Rgm. Bremer RV 1882 / Post-SV Bremen / Bremer RC Hansa 3:40,15.

Re. 100 JM 2x A I LG: 1. RG Hansa Hamburg (Birger Grote, Christoph Jubien) 5:44,37; 2. RA des TuS Bremerförde 5:44,75; 3. Rgm. I. Kleiner RC / Post-SV Bremen 5:50,46; 4. Trgm. Tegel Berlin / Lessing-Oberschule Berlin I 5:50,97; 5. RG Hansa Hamburg II 6:04,26. — Trgm. Tegel Berlin / Lessing-Oberschule Berlin II abgemeldet.

Re. 101 SM 4x- A I: 1. Rgm. DRC Hannover / LRG Lübeck / RG Hansa Hamburg / Allemannia Hamburg I (Uwe Maerz, Henning Harms, Vincent Loozer, Christian Dahlke) 4:54,93; 2. Rgm. RC Hevella Berlin / RV Collegia Berlin / RV Siemens II 4:57,36; 3. Rendsburger RV 4:58,18; 4. Bremerhavener RV 5:03,10.

Re. 102 JF 2x B III: 1. Trgm. RR Gymn. / TuS Bramsche (Sibylle Winkelmann, Anke Schudde) 6:39,16; 2. Oldenburger RV 6:57,04; 3. Post-SV Bremen 7:37,12.

Re. 103 SM 4- A I LG: 1. Rgm. Verdener RV / Harburger RC (Ralf Hoffmann, Ulrich Wiebe, Andreas Renck, Marcus Schwarzrock) 5:11,82; 2. Rgm. Bremer RV 1882 / Post-SV Bremen 5:16,71; 3. RG Wiking Berlin 5:25,33.

Re. 104 SM 1x B II LG: 1. Lingenener RG (Ralf Schockmann) 6:10,74; 2. RV Datteln 6:17,02; 3. Wolfsburger RC 6:22,76; 4. Wilhelmshavener RC 6:43,84. — RC Allemannia Hamburg und Berliner RG abgemeldet.

Re. 105 JM 2x B III, 1. Abt.: 1. RV Datteln (Matthias Oeding, Michael Krimpmann) 6:02,25; 2. RC Ernestinum-Hölyte Cella 6:12,91; 3. RC Friesen Berlin 6:13,67; 4. Emden RV 6:15,63; 5. Bremer RV 1882 6:24,14; 6. RC Leer 7:07,41.

2. Abt.: 1. RK Flensburg (Jan Appel, Hendrik Lauer) 5:58,66; 2. RA des TUS Bremerförde 6:01,07; 3. RR Hermann Billung Cella 6:11,62; 4. RC Mari 6:24,89. — RK am Baldeneysee Essen nicht erschienen; Trgm. Tegel Berlin / Lessing-Oberschule Berlin abgemeldet.

Re. 107 SF 1x B II, 1. Abt.: 1. RC Hevella Berlin (Katrin Ahlmann) 6:46,93; 2. RG Geesthacht 1912 7:02,66; 3. RC Leer 7:11,83; 4. Hammerdelcher RV 7:19,78. — Bremer RC Hansa abgemeldet.

2. Abt.: 1. RK Flensburg (Inge Roggenbrodt) 6:46,66; 2. FRC Wannsee Berlin 6:58,17; 3. Trgm. RR Gymn. / TuS Bramsche 7:31,66.

Re. 108 SM 2x B II: 1. Rgm. RC Hevella / RV Siemens Berlin (Jens Fleiskamp, Helmut Neuper) 5:38,78; 2. Wolfsburger RC 6:40,27; 3. Rvg. Berlin 5:54,49; 4. Wilhelmshavener RC 6:07,43.

Re. 109 JM 4- A I LG: 1. Vegesacker RV (Sven Garbade, Olaf Gliese, Peter Stefan, Bolko Gliese) 5:29,24; 2. RG Wiking Berlin 5:35,50; 3. RC Allemannia Hamburg 5:48,69.

Regattaergebnisse

Re. 110 JF 2x A I: 1. RU Arkona Berlin (Ulrike Pohl, Petra Henschel) o. Z.; 2. Lingener RG o. Z.; 3. RC Tegel Berlin o. Z.; 4. Bremer RC Hansa o. Z.

Re. 111 SM 2- A I: 1. Bremer RV 1882 (Gerd Meyer, Jörn Ehmke) 5:34,87; 2. Bremerhavener RV 5:37,95; 3. Rgm. RC Ratzeburg / Der Hamburger und Germania RC 5:42,72; 4. Bremer RC Hansa 5:43,35; 5. Wolfsburger RC 5:58,85; 6. Vegesacker RV 6:13,95. — Rgm. Bremer RC Hansa / RV Osterholz-Scharmbeck nicht erschienen; Rgm. Rendsburger RV / Helene-Lange-Schule abgemeldet.

Re. 113 JM 1x B I LG, 1. Abt.: 1. RV Datteln (Christoph Böckmann) 6:19,95; 2. RV Osterholz-Scharmbeck 6:27,52; 3. RG Wiking Berlin II 6:28,27; 4. RC Ernestinum-Hölty Celle 6:40,26; 5. WSV Wildeshausen 7:05,32; 6. Trgm. RR Gymnasium / TuS Bramsche 7:24,12.

2. Abt.: 1. RC Tegel Berlin (Ingo Köhler) 6:25,86; 2. Rendsburger RV 6:31,48; 3. Norder RC 6:41,19; 4. RK Flensburg 6:44,32; 5. RG Wiking Berlin I 6:45,20. — RG Wiking Berlin III abgemeldet.

Re. 114 JM 4x- A I: 1. Rgm. RC Oceana / Geesthacht / Bardowick / Hammerdelcher RV (Karsten Kondzorra, Lars Hüttler, Dirk Möller, Nils Hirsch) 5:10,63; 2. Rgm. RC Friesen / RC Tegel / RK Wannsee Berlin III 5:23,02; 3. RV Leer 1903 5:38,28.

Re. 115 SF 2x A I: 1. Rgm. RV Osterholz-Scharmbeck / RR TVK Essen (Karen Glodde, Susanne Kossler) 6:27,64; 2. Lüneburger RC Wiking 6:34,92.

Re. 116 SM 2x B I LG: 1. Rgm. Allemannia Hamburg / RG Hansa Hamburg (Christlan Dahlke, Vincent Loozer) 5:19,71; 2. Der Hamburger und Germania RC 5:20,60; 3. Wolfsburger RC 5:35,42; 4. Rgm. RC Hevella / RV Collegia Berlin 5:51,62. — RC Allemannia abgemeldet.

Re. 117 SF 2x A I LG: 1. Rgm. RV Osterholz-Scharmbeck / RR TVK Essen (Karen Glodde, Susanne Kossler) 6:10,79; 2. Rgm. RC Tegel / RV Preußen Berlin 6:23,63.

Re. 118 SM 4- A I: 1. RG Wiking Berlin (Dirk Thieslack, Patrick Seltz, Alexander Buttler, Martin Hasse) 5:11,50; 2. Angaria Hannover 5:18,59.

Re. 119 SM 1x B II, 1. Abt.: 1. Lüneburger RC Wiking (Nils Schuller) 5:46,12; 2. Bremerhavener RV 5:50,53; 3. Wolfsburger RC 5:50,91; 4. RV Datteln I 5:55,30; 5. Rvg. Berlin II 6:11,60; 6. WSV Wildeshausen 6:19,28.

2. Abt.: 1. RV Collegia Berlin (Till Tomann) 6:12,21; 2. RC Tegel Berlin 6:19,72; 3. WSV Herne 1920 6:27,05; 4. RC am Salzgitlersee 6:39,88; 5. RV Leer 1903 6:45,76. — Lingener RG gekentert; RV Datteln II und Rvg. Berlin I abgemeldet.

Re. 120 JM 1x B I: 1. RC Leer (Stephan Sahm) 6:30,28; 2. RC Tegel Berlin 6:40,40; 3. RK Flensburg 6:47,11; 4. Norder RC 6:53,13; 5. Trgm. RR Gymn. / TuS Bramsche 7:17,51.

Re. 121 SM 1x A I LG: 1. Lübecker RG (Henning Harms) 5:52,05; 2. RV Hoya 1926 6:00,00; 3. Deutscher RC Hannover 6:02,58; 4. Alster-RV Hansesal 6:08,87; 5. RG Wiking Berlin 6:24,75.

Re. 122 JM 8+ A I: 1. Rgm. RG Germania / RRG Mülhelm / RK am Baldeneysee Essen (Michael Fürst, Tim Wooge, Jörn Groß, Stefan Knak, Carsten Blodan, Frank Großnickel, Peter Sievering, Jochen Weber, Stm. Max Schlan) 5:04,59; 2. Vegesacker RV 5:09,60; 3. RG Wiking Berlin 5:15,54.

Re. 123 JM 1x A III, 1. Abt.: 1. RV Datteln (Ulf Lucas) 6:27,78; 2. RG Hansa Hamburg II 6:33,31; 3. Lingener RG 6:50,08; 4. RC Leer 6:54,14. — RG Hansa Hamburg I und II abgemeldet.

2. Abt.: 1. Rendsburger RV (Roland Rohwer) 6:33,25; 2. RA des TuS Bremervörde 6:40,91; 3. Erster Kieler RC 6:42,17; 4. RA SV Scharnebeck 6:50,18.

Re. 124 JF 1x B I LG: 1. Trgm. Tegel Berlin / Lessing-Oberschule Berlin II (Grit Quernhelm) 7:33,35; 2. Trgm. Tegel Berlin / Lessing-Oberschule I 7:52,52; 3. RA des TuS Bremervörde 8:04,37. — RC Ernestinum-Hölty Celle nicht erschienen.

Re. 126 JF 1x B II: 1. RA des TSV Otterndorf (Cordula Knoke) I 7:29,41; 2. RA des TSV Otterndorf II 7:32,21; 3. RC Welle Bardowick 7:36,81; 4. Hamburger Ruderinnen-Club 7:42,57; 5. Post-SV Bremen 8:39,59. — Lüneburger RC Wiking abgemeldet.

Re. 128 JF 2x A I LG, 1. Abt.: 1. Post-SV Bremen (Andrea Jaeschke, Kerstin Heise) II 6:18,92; 2. Rgm. ETUF Essen / RK am Baldeneysee Essen II 6:32,39; 3. Rgm. RK am Baldeneysee Essen / RR TVK Essen II 6:34,92. — Trgm. CRV / KAV-Gymn. Celle nicht erschienen.

2. Abt.: 1. Post-SV Bremen (Steffi Käthow, Maja Pohlan) I 6:33,91; 2. Rendsburger RV 6:46,13; 3. RK am Baldeneysee Essen 7:05,62.

Re. 129 JM 1x A I LG, 1. Abt.: 1. RG Hansa Hamburg (Christoph Jublen) I 6:15,43; 2. Trgm. RR Gymn. / TuS Bramsche 6:25,42; 3. Vegesacker RV 6:28,91; 4. RC Ernestinum-Hölty Celle 6:28,91; 5. RG Wiking Berlin 6:28,92; 6. RC Friesen Berlin 6:52,67. — RG Hansa Hamburg III abgemeldet.

2. Abt.: 1. Post-SV Bremen (Marc Meves) 6:21,67; 2. RG Hansa Hamburg II 6:26,83; 3. Erster Kieler RC 6:28,03; 4. WSV Herne 1920 6:30,61; 5. Rendsburger Primaner-RC 6:33,94. — Trgm. Tegel Berlin / Lessing-Oberschule Berlin abgemeldet.

Re. 130 JM 4+ B I: 1. Oldenburger RV (Matthias Müller, Jan-Peter Steenblock, Uwe Steenblock, Mathe Nlewerth, Stm. Florian Bruns) 5:40,77; 2. Trgm. CRV / KAV-Gymn. Celle 5:52,16; 3. RK am Baldeneysee Essen 5:59,37; 4. RG Wiking Berlin 5:59,45; 5. Lüneburger RC Wiking 6:08,73.

Re. 131 JF 2x B I: 1. RK am Baldeneysee Essen (Wiebke Peltersen, Natalie Michels) 6:18,10; 2. Norder RC 6:25,90; 3. Bremer RV 1882 I 6:26,35; 4. Bremer RV 1882 II 6:33,54; 5. Trgm. Tegel Berlin / Lessing-Oberschule Berlin 6:47,96.

Re. 132 JM 2x A I, 1. Abt.: 1. Oldenburger RV (Carl Zilllich, Axel Cornelius) 5:21,24; 2. Rgm. Bardowick / Hammerdelch 5:22,82; 3. Rgm. RC Oceana / Bardowick 5:39,12; 4. Wolfsburger RC 5:41,55; 5. Wilhelmshavener RC 5:42,02; 6. RA des TuS Bremervörde 5:43,39.

2. Abt.: 1. Friedrichstädter RG (Helko Ziemann, Ralph Honnens) 5:35,54; 2. Rgm. RC Friesen / RK Wannsee 5:40,33; 3. RC Marl 5:49,13; 4. Rgm. RV Siemens / RC Tegel 5:53,61; 5. RG Hansa Hamburg 6:01,51.

Re. 133 JF 1x A I: 1. RK Flensburg (Karin Roggenbrodt) 6:41,23; 2. Trgm. CRV/KAV-Gymn. Celle 6:52,55; 3. RV a. d. Teichwiesen 6:58,20; 4. Bremer RV 1882 7:00,99; 5. RA des TSV Otterndorf 7:09,02; 6. RC am Salzgitlersee 7:23,05. — Hamburger Ruderinnen-Club, RK am Baldeneysee Essen I und II abgemeldet.

Re. 134 JM 2- A I: 1. RC Ernestinum-Hölty Celle (Philip Kaufmann, Lutz Scheibel) 5:41,48; 2. Wolfsburger RC 5:45,99; 3. Erster Kieler RC I 5:47,04; 4. Bremerhavener RV 5:51,31; 5. Erster Kieler RC II 6:03,00; 6. RK am Baldeneysee Essen 6:04,05.

Re. 136 SM 8+ A I: 1. Rgm. RG Hansa Hamburg / Allemannia / Bremer RV 1882 / Der Hamburger und Germania RC / Ratzeburger RC (Vincent Loozer, Christian Dahlke, Alex Koch, Jan Sperhake, Daniel Einhäuser, Kai von Warburg, Gerd Meyer, Jörn Ehmke, Stm. Sven Plate) 4:33,61; 2. Rgm. RV Vegesacker / RV Osterholz-Scharmbeck / Bremer RC Hansa 4:42,18; 3. Rgm. Pakistan / Post-SV Bremen 4:51,98.

Ausgefallene Rennen:

1, 2, 4, 5, 17, 20, 31, 36, 37, 51, 54, 60, 68, 71, 72, 66, 98, 106, 112, 125, 127, 135.

Eingesetzte Wellkampflichter:

Herbert Bergfeld, Bremen; Klaus Gravert; Udo Hauser, Bremen; Claus-Werner Jacobs, Braunschweig; Jörn Kissing, Minden; Helmut Mensch, Bremen; Böhilde Meyer-Richterung, Achim; Hermann Meyer-Richterung, Achim; Dirk Peterson, Bremerhaven; Florian Pomykal, Salzgitler; Jan de Vries, Leer; Bernd Walischewski, Bremerhaven; Peter Weljen, Bremen; Hans-Joachim Schmidt, Berlin.

13./14. 5.: BREISACH

Re. 1 JF 2- A I: 1. RG Wertheim (Carmen Kachel, Silvia Resch) 7:45,92; 2. Rgm. RK am Baldeneysee Essen / RC Witten 7:49,97; 3. Rgm. RV Saar Undine Saarbrücken / Koblenzer RC Rhenania 7:56,45; 4. RK am Baldeneysee Essen 7:59,78; 5. Celler RV 8:23,79. — Rgm. RK am Baldeneysee Essen / TVK Essen Kupferdreh abgemeldet.

Re. 2 JF 1x A I, 1. Abt.: 1. Mannheimer RV Amicitia (Elke Hahn) 8:17,09; 2. SP Dunkerque FRA 8:26,54; 3. RV Emscher Wanne-Eickel-Herten 8:38,18; 4. Siegburger RV II 8:40,59; 5. RG Wiesbaden-Blebrich II 8:45,92. — KR Brugge nicht am Start.

2. Abt.: 1. Frankfurter RG Oberrad I (Natalie Tenckhoff) 8:21,76; 2. RG Blau-Weiß Basel SUI 8:34,13; 3. Mülheimer RV 8:40,31; 4. Heilbronner RG Schwaben 8:44,51; 5. Neusser RV 8:49,15; 6. BRC Welle Poseldon Berlin 9:05,04.

3. Abt.: 1. SRV Kreuzgasse Köln (Sigrid Steffner) 8:13,67; 2. Siegburger RV I 8:38,77; 3. Potsdamer RC Germania Berlin 8:44,01; 4. RC Marl im V/B Hüls 8:48,26; 5. RG Wiesbaden-Blebrich I 8:55,85; 6. Müндener RV 9:04,34.

4. Abt.: 1. Tübinger RV (Kerstin Dieter) 8:17,75; 2. RC Solothurn II SUI 8:23,04; 3. Rüsselsheimer RK 8:32,80; 4. Frankfurter RG Oberrad II 8:35,71; 5. RV Saar Undine Saarbrücken 8:43,19. — RC Blau-Weiß Basel SUI, RC Cham SUI und SN Genève I SUI abgemeldet.

Re. 3 JM 2- A I, 1. Abt.: 1. KR Club Gent BEL (Philippe Cuelenaere, Filipp Fraey) 7:02,74; 2. RG Treis-Karden 7:12,87; 3. Rgm. RK am Baldeneysee Essen / RV Steele Essen 7:20,25; 4. Rgm. RV Hellas Titania Berlin / Berliner RK Brandenburgia I 7:22,83; 5. SC Stäfa SUI 7:27,02; 6. RC Blau-Weiß Basel SUI 7:45,31.

2. Abt.: 1. RG Wiking Berlin (Jan Gerlach, Jan Meyer) 7:08,85; 2. Rgm. Ratzeburger RC / Lübecker RG 7:10,66; 3. RV Waldsee 7:21,08; 4. Grasshopper Club Zürich SUI 7:22,06; 5. Rgm. Tübinger RV / Waiblinger RV 7:24,44; 6. Rgm. RV Hellas Titania Berlin / Berliner RK Brandenburgia II 7:24,67.

3. Abt.: 1. Hanauer RG (Dirk Lumbeck, Martin Süß) 7:03,65; 2. Rgm. Koblenzer RC Rhenania / Cochemer RG 7:08,68; 3. Rgm. RK am Baldeneysee Essen / Steller RV Essen I 7:08,85; 4. Berliner RC 7:16,13; 5. Ratzeburger RC 7:18,10; 6. SC Locarno SUI 7:29,75.

4. Abt.: 1. RV Friedrichshafen (Thomas Wagner, Stefan Dormeyer) 7:03,61; 2. Kieler RC 7:04,56; 3. Rgm. Bonner RG / RG Benrath 7:04,73; 4. Schweiz. Ruderverband SUI 7:27,82. — Mannheimer RG Baden ausgeschlossen; RV Saar Undine Saarbrücken abgemeldet.

Re. 4 JM 4+ A I, 1. Abt.: 1. Schweiz. Ruderverband II SUI (Stephan Morger, Nikl Saager, Manuel Zanutto, Stephan Ostertag, Stm. Sven Imhof) 6:45,42; 2. Hanauer RG 6:50,01; 3. Rüsselsheimer RK 6:51,78; 4. Rgm. RC Hansa Dortmund / RC Hamm 6:53,43.

2. Abt.: 1. Rgm. RC Hansa Dortmund / Bessel-RC Minden / RV Waltrop (Mark Kazmierczak, Stefan Berkemeyer, Olaf Böhne, Martin Fischer, Stm. Christian Sönnichsen) 6:38,22; 2. Rgm. RK am Baldeneysee Essen / Düsseldorf RV 6:42,64; 3. Schweiz. Ruderverband I SUI 6:54,68; 4. SC Wädenswil SUI 6:55,86.

Re. 5 JM 4x- A I, 1. Abt.: 1. Rgm. RC Rheinfelden / Heilbronner RG Schwaben (Andreas Kern, Oliver Matzek, Sören Reesen, Andreas Holzheu) 6:11,55; 2. Rgm. RV am Tegernsee / Überlinger RC Bodan / Donau-RC Ingolstadt 6:13,28; 3. Rgm. COM Argenteuil / AN Fontainebleau / SN Pont a Mousson FRA 6:14,56; 4. Schweiz. Ruderverband II SUI 6:16,23; 5. Rgm. Bonner RG / RG Benrath / ARC Rhenus Bonn / RTG Wesel 6:31,51; 6. RR Kantgymn. im Ak. R zu Münster 6:37,85.

2. Abt.: 1. Schweiz. Ruderverband III SUI (René Benquerel, Simon Stürm, Matthias Binder, Achim Rehm) 6:19,24; 2. Rgm. Essen-Werdener RC / Steeler RV Essen 6:23,72; 3. Rgm. RV Emscher Wanne-Eickel-Herten / WSV Herne 6:24,91; 4. Rgm. Frankfurter RG Oberrad / RC Nassovia Höchst 6:26,17; 5. SC Küsnacht SUI 7:04,75.

3. Abt.: 1. Rgm. Der Hamburger u. Germania RC / RV an den Teichwiesen Hamburg (Sven Buck, Holger Petersen, Robert Tilling, Sven Stamer)

Regattaergebnisse

6:09,69; 2. Schweiz. Ruderverband I SUI 6:12,78; 3. Rgm. Frankfurter RG Sachsenhausen / Weilburger RV / Heidelberg RK 6:26,50; 4. Rgm. RV Oberhausen / RRG Mülheim-Ruhr 6:29,19; 5. Rgm. Steeler RV Essen / RC Witten 6:33,19. — Rgm. Frankfurter RC Germania / Der Hamburger u. Germania RC / VW Mannheim / Berliner RC Welle Poseldon / Hannoverscher RC und Rgm. VW Mannheim / Der Hamburger u. Germania RC / Ak. RC Würzburg / Hannoverscher RC / RV an den Teichwiesen Hamburg abgemeldet.

Re. 6 JM 1x A I LG, 1. Abt.: 1. RG München (Florian Käsauer) 7:43,06; 2. RC Undine Radolfzell 7:47,04; 3. RC Rhelinfeld 7:55,52; 4. Passauer RV 8:08,22; 5. RV Bochum 8:16,66.

2. Abt.: 1. Rüsselsheimer RK (Thorsten Felt) 7:46,16; 2. RG Eberbach 7:51,47; 3. Berliner RC 7:53,27; 4. Binger RG 8:10,60.

3. Abt.: 1. VW Mannheim (Andreas Laib) 7:42,62; 2. RC Allemannia Hamburg 7:46,03; 3. RC Blau-Weiß Basel SUI 7:49,57; 4. SC Wädenswil SUI 8:09,94. — Frankfurter RC und Alster-RV Hanseat Hamburg abgemeldet.

Re. 8 JM 4x+ B I: 1. Ak. RC Würzburg (Wolfram Huhn, Christian Dünisch, Frank Forster, Johannes Hümmert, Stm. Andreas Werner) 4:54,85; 2. Mündener RV 4:56,92; 3. Koblenzer RC Rhenania 4:59,78; 4. Mannheimel RG Rhelna 5:00,65; 5. Frankfurter RG Germania 5:02,34; 6. Trgm. RC Hansa Dortmund / RR Max-Planck-Gymn. Dortmund 5:16,70.

Re. 9 JM 4- B I: 1. Stuttgarter RG (Volker Eisele, Frank Kaller, Morgan Köppl, Wasilios Dellinaum) 5:07,53; 2. Frankfurter RC 5:11,24.

Re. 10 JF 1x B I, 1. Abt.: 1. SRV Kreuzgasse Köln (Martine Scheyda) 6:17,38; 2. Rowing-Club Strasbourg FRA 6:21,29; 3. RC Marl im VIB Hüls 6:28,57; 4. Passauer RV II 6:29,04; 5. Karlsruher RV Wiking 6:41,59. — RV Friedrichshafen aufgegeben.

2. Abt.: 1. Eschweger RV (Tina Schreiber) 6:08,65; 2. Münchener RC 6:11,66; 3. Steeler RV Essen 6:28,22; 4. RC Hansa Dortmund 6:40,85; 5. Passauer RV I 7:10,81. — RG Treis-Karden aufgegeben.

Re. 11 JF 2x B I LG: 1. Ak. RC Würzburg (Sonja Langwitz, Katrin Dornberger) 6:01,72; 2. RV Saar Undine Saarbrücken 6:02,00; 3. RC Hansa Dortmund 6:05,38; 4. RC Hamm 6:21,10.

Re. 12 JM 1x B I, 1. Abt.: 1. IGOR Offenbach (Lars Grüner) 5:51,65; 2. SRV Kreuzgasse Köln 5:55,41; 3. SC Küsnacht SUI 6:01,06; 4. Grasshopper-Club Zürich II SUI 6:12,15; 5. RG Benrath 6:16,49; 6. SC Wädenswil SUI 6:57,73.

2. Abt.: 1. RC Marl im VIB Hüls (Christian Renger) 5:41,01; 2. Ludwigshafener RV 5:43,23; 3. SC Richterswil SUI 5:45,99; 4. Alster-RV Hanseat Hamburg 6:01,05; 5. Grasshopper-Club Zürich I SUI 6:13,63. — RC Westfalen Herdecke abgemeldet.

Re. 13 JM 2x B I LG: 1. Münchener RC (Henrik Loth, Roland Wüst) 5:12,81; 2. Oberlinger RC Bodan 5:20,10; 3. RC Hansa Dortmund 5:26,47; 4. Mannheimel RC 5:26,57; 5. RC Westfalen Herdecke 5:27,74; 6. RG Benrath 5:30,64.

Re. 14 JM 2- B I: 1. Mannheimel RV Amicitia (Daniel Grieger, Stefan Hanke) 5:41,91; 2. Hanauer RG 5:53,91.

Re. 15 JF 4- A I: 1. Rgm. RK am Baldeneysee Essen / RC Witten / Saar Undine Saarbrücken / Koblenzer RC Rhenania (Anja Schnur, Christina Munsch, Kerstin Vollmann, Christine Esser) 6:52,05; 2. Rgm. RaB Essen / TVK Essen 7:26,03.

Re. 16 JM 8+ A I LG: 1. Rgm. Ludwigshafener RV / Wormser RC Blau-Weiß / Mannheimel RC / RG Speyer / Koblenzer RC Rhenania (Michael Zinnkann, Uwe Glück, Jürgen Stephan, Jupp Jünger, Jan Jonescheld, Marc Moray, Andreas Pfeffer, Rainier Moster, Stm. Oskar Menner) 5:57,17; 2. Rgm. Potsdamer RC Germania / Berliner RC 6:09,96; 3. Rgm. Hanauer RC Hassia / Hanauer RG 6:11,88.

Re. 17 JF 1x A I LG, 1. Abt.: 1. Ratzeburger RC (Petra Havemann) 8:06,01; 2. Hamburger RuderInnen-Club 8:09,63; 3. RC Westfalen Herdecke 8:10,23; 4. Mainzer RV 8:22,23; 5. WSV Ennepetal 8:54,95.

2. Abt.: 1. Hanauer RC Hassia (Kerstin Stumpe) 8:14,62; 2. Rgm. Kreuznach 8:24,06; 3. Frankfur-

ter RG Germania 8:28,08; 4. Karlsruher RV Wiking 8:34,87. — Eschweger RV abgemeldet.

Re. 18 JF 2x A I, 1. Abt.: 1. Rgm. CA Evians / AS Libourne II FRA (Celine Jalk, Sandra Cornet) 7:20,81; 2. Rgm. RC Blau-Weiß Basel / RC Cham SUI 7:21,61; 3. Schweiz. Ruderverband II SUI 7:36,78; 4. Rgm. WSV Offenbach / Mülheimer RV 7:55,15; 5. Potsdamer RC Germania 7:59,81.

2. Abt.: 1. Rgm. Heidelberger RK / RG Heidelberg (Michaela Leibert, Ulrike Dohnke) 7:23,33; 2. Mannheimel RV Amicitia 7:26,32; 3. Rgm. Bremer RV / Post-SV Bremen 7:27,00; 4. RC Marl im VIB Hüls 7:51,17. — Schweiz. Ruderverband III SUI nicht am Start.

3. Abt.: 1. Bremer RC Hansa (Christiane Will, Annette Barkmann) 7:16,07; 2. Rgm. Bressols AC / AS Corbell I FRA 7:21,65; 3. Steeler RV Essen 7:29,28; 4. IGOR Offenbach 7:36,66. — Schweiz. Ruderverband I SUI und Rgm. Heidelberger RK / RG Eberbach abgemeldet.

Re. 19 JM 4- A I, 1. Abt.: 1. RA des RuS Steinmühle Marburg (Oliver Wüßner, Henrik Koppmann, Robert Kranz, Gerrit Buurmann) 6:40,45; 2. Hanauer RG 6:50,04; 3. Erster Kieler RC 6:58,00; 4. Rgm. RV Hellas Tilania / BRK Brandenburgia Berlin 6:59,31; 5. RC Blau-Weiß Basel SUI 7:15,32.

2. Abt.: 1. Equipe Fédérale Française I FRA (Coste, Mantols, Chabert, Souris) 6:17,22; 2. Equipe Fédérale Française II FRA 6:21,82; 3. Rgm. Berliner RC / RG Wiking Berlin 6:30,05; 4. Schweiz. Ruderverband SUI 6:37,70; 5. Rüsselsheimer RK 6:47,46.

3. Abt.: 1. Rgm. RC Hamm / RC Münster (Frank Neufelder, Peter Hölzenbein, Uli Boyer, Thomas Cebulla) 6:19,94; 2. Equipe Fédérale Française III FRA 6:24,08; 3. Rgm. RTHC Bayer Leverkusen / Bonner RG 6:25,62; 4. Rgm. RK am Baldeneysee Essen / Steeler RV Essen I 6:26,56; 5. Rgm. RC Hamm / RC Witten 6:59,84. — Schweiz. Ruderverband II SUI abgemeldet.

Re. 20 JM 1x A I, 1. Abt.: 1. RTHC Bayer Leverkusen I (Stephan Volkart) 7:15,43; 2. Heidelberger RK 7:17,65; 3. Münchener RC I 7:37,87; 4. RC Westfalen Herdecke 7:46,03; 5. SC Küsnacht I SUI 7:48,66; 6. SC Wädenswil SUI 8:02,35.

2. Abt.: 1. SC Stansstad II SUI (Jürg Amstutz) 7:22,28; 2. RTHC Bayer Leverkusen II 7:27,80; 3. Ak. RC Würzburg 7:32,64; 4. RG Benrath 7:46,31; 5. Münchener RC II 7:59,73; 6. Der Hamburger u. Germania RC I 8:20,65.

3. Abt.: 1. Passauer RV (Christian Neumüller) 7:30,87; 2. RC Meschede 7:35,65; 3. Steeler RV Essen 7:57,40; 4. Der Hamburger u. Germania RC II 8:00,80; 5. RV Münster I 8:02,93; 6. Münchener RC III 8:24,20.

4. Abt.: 1. BRC Welle Poseldon Berlin (Marek Tilsa) 7:32,39; 2. Frankfurter RG Germania 7:36,52; 3. RC Nassovia Höchst 7:47,91; 4. RV Nürnberg 7:51,66; 5. RC Rhelinfeld 8:08,39. — Miltenberger RC aufgegeben.

5. Abt.: 1. SC Zürich (Alexander Ruckstuhl) I SUI 7:38,07; 2. VW Mannheim I 7:41,82; 3. RV Saar Undine Saarbrücken 7:53,84; 4. RV an den Teichwiesen Hamburg I 8:04,70; 5. Bonner RG 8:17,13; 6. RV Bochum 8:57,19.

6. Abt.: 1. RV an den Teichwiesen Hamburg II (Holger Petersen) 7:53,32; 2. VW Mannheim II 8:02,16; 3. Binger RC 8:09,88; 4. SC Richterswil SUI 8:12,68; 5. RC Neptun Darmstadt 8:23,98; 6. Mündener RV 8:37,17. — Hanauer RG, RG München II, RV am Tegernsee, TRT Hazewinkel BEL und RG München I abgemeldet.

Re. 21 JM 2x A I LG, 1. Abt.: 1. Frankfurter RG Sachsenhausen (Oliver Ibleiski, Ingo Euler) 7:25,54; 2. Rgm. RC Tegel Berlin / Berliner RG 7:29,55; 3. Rgm. RG Wiesbaden-Blebrich / Mainzer RV 7:34,84; 4. RC Westfalen Herdecke 7:52,08; 5. Karlsruher RV Wiking 7:58,79.

2. Abt.: 1. Rgm. Münchener RuSV Bayern / Donau-RC Ingolstadt (Marlin Thallmaier, Florian Ismair) 7:24,75; 2. RV Siemens Berlin 7:31,22; 3. RV Münster 7:36,43; 4. Mannheimel RC 7:37,87; 5. Miltenberger RC 8:01,23.

3. Abt.: 1. Der Hamburger u. Germania RC (Christopher Nachtweh, Martin Weinhardt) 7:24,58; 2. RV Friedrichshafen 7:32,72; 3. Rgm. Wellburger RV / SRZ Kassel 7:34,80; 4. Rowing Club Strasbourg FRA 7:49,82.

Re. 22 JF 4x+ B I: 1. RC Hamm (Susanne Adämmer, Julia Hagemann, Andrea Mecklenbrauck, Annika Fritzemeler, Stf. Julia Lehkem-

per) 5:54,39; 2. RC Hansa Dortmund 5:58,22; 3. RG Kreuznach 6:05,67; 4. RV Friedrichshafen 6:11,16.

Re. 23 JM 4+ B I: 1. Stuttgarter RG (Volker Eisele, Frank Kaller, Morgan Köppl, Wasilios Dellinaum, Stm. Massimiliano Ricotta) 5:30,81; 2. Frankfurter RC 5:33,81; 3. RG Benrath 5:40,90.

Re. 24 JM 2x B I, 1. Abt.: 1. RC Neptun Darmstadt (Wolf Köke, Arne Cornelius) 5:31,10; 2. Trgm. RC Hansa Dortmund / RR Max-Planck-Gymn. Dortmund 5:32,71; 3. Ak. RC Würzburg 5:36,56; 4. RC Blau-Weiß Basel SUI 5:36,78; 5. Frankfurter RG Germania I 5:48,46. — Rgm. RC Solothurn / SC Rorschach SUI ausgeschlossen.

2. Abt.: 1. Oberlinger RC Bodan (Andreas Lange, Andreas Fündinger) 5:24,12; 2. RC Marl im VIB Hüls 5:30,37; 3. Frankfurter RG Germania II 5:31,75; 4. RG Benrath 5:38,59; 5. Grasshopper-Club Zürich I SUI 5:44,15; 6. Miltenberger RC 5:46,13. — Grasshopper-Club Zürich II SUI abgemeldet.

Re. 25 JM 1x B I LG, 1. Abt.: 1. RC Undine Radolfzell (Björn Spaeter) 6:02,70; 2. RG Speyer 6:08,88; 3. RV Siemens Berlin 6:13,55; 4. RR Kantgymn. im Ak. RC zu Münster 6:17,76; 5. RC Hansa Dortmund 6:35,83; 6. RG Treis-Karden 6:43,06.

2. Abt.: 1. Der Hamburger u. Germania RC (Ole Borchert) 6:10,69; 2. Breisacher RV 6:23,79; 3. Miltenberger RC 6:31,27; 4. RG Wiesbaden-Blebrich 6:38,82; 5. Mannheimel RC 6:52,04. — SC Küsnacht SUI abgemeldet.

Re. 26 JF 2x B I: 1. SC Richterswil SUI (Tanja Kälin, Tonia Schmid) 6:09,02; 2. Mündener RV 6:14,92; 3. Passauer RV 6:18,20; 4. Ludwigshafener RV 6:21,57; 5. RC Meschede 6:22,79; 6. Karlsruher RV Wiking 6:35,50.

Re. 27 JM 4x+ B I LG: 1. Wormser RC Blau-Weiß (Bernd Schäfer, Dirk Bracklow, Ekkehard Schwiert, Michael Horn, Stm. Thomas Dollak) 5:27,09; 2. Berliner RC 5:28,05; 3. Frankfurter RG Oberrad 5:28,25; 4. RC Westfalen Herdecke 5:36,78; 5. RC Hansa Dortmund 5:43,23.

Re. 28 JF 1x B I LG: 1. RV Bochum (Sandra Prinzenberg) o. Z.; 2. Frankfurter RC +3,84; 3. Heidelberger RK +9,91; 4. RC Grenzach +12,14; 5. Eschweger RV +29,69.

Re. 29 JM 2+ A I: 1. Rgm. Koblenzer RC Rhenania / Cochemer RG (Ingo Zuchet, Volker Heiling, Stm. Marco Schmalenbach) 7:43,02; 2. Rgm. Ludwigshafener RV / Wormser RC Blau-Weiß 7:53,51; 3. Rgm. SC Stansstad / SC Rorschach II SUI 7:58,13; 4. Rgm. Grasshopper-Club Zürich / SC Thun I SUI 8:04,14.

Re. 31 JM 2- A I LG, 1. Abt.: 1. Berliner RC I (Christoph Grzimek, Carsten Brzeski) 7:39,57; 2. RC Witten 7:44,74; 3. Rgm. RG Wiesbaden-Blebrich / Mainzer RV 7:50,16; 4. RC Hamm 7:57,05.

2. Abt.: 1. RC Blau-Weiß Basel SUI (Stefan Veres, Milo Schlen) 8:01,72; 2. Hanauer RC Hassia 8:06,74; 3. Berliner RC II 8:08,25.

Re. 32 JF 4x- A I, 1. Abt.: 1. Rgm. Bremer RC Hansa / Post-SV Bremen / Bremer RV (Janet Rethemeyer, Gudrun Maßmann, Christiane Will, Annette Barkmann) 7:12,20; 2. Rgm. Bressols AC / AS Corbell / CA Evian / AS Libourne FRA 7:21,47; 3. Rgm. Steeler RV Essen / Mannheimel RV Amicitia 7:40,21; 4. RG Wiesbaden-Blebrich 7:45,22.

2. Abt.: 1. Rgm. Steeler RV Essen / RV Emscher Wanne-Eickel-Herten / Mannheimel RV Amicitia (Katja Klaversaat, Isabell Klunker, Silke Kopal, Natalie Fischer) 7:08,52; 2. Rgm. Frankfurter RG Oberrad / RG Werthelm 7:09,11; 3. Rgm. RC Cham / RC Solothurn / RC Thalwil SUI 7:28,05; 4. Münchener RuSV Bayern 7:31,19.

Re. 33 JF 2x A I LG: 1. Rgm. Ratzeburger RC / Hamburger RuderInnen-Club (Kirsten Edsen, Petra Havemann) 7:49,12; 2. Ulmer RC Donau 7:57,59; 3. Rgm. Frankfurter RG Germania / Mainzer RV 7:58,59; 4. Rgm. Mannheimel RV Amicitia / Mannheimel RG Baden 8:25,95. — Rgm. Heidelberger RK / RG Heidelberg abgemeldet.

Re. 34 JM 2x A I, 1. Abt.: 1. Mannheimel RG Rhelna (Christian Epp, Jochen Köhler) 6:56,39; 2. RG Speyer 7:04,75; 3. Rgm. Frankfurter RG Oberrad / RC Nassovia Höchst I 7:06,34; 4. Rgm. SC Zürich / SC Richterswil SUI 7:07,70; 5. Club Nautique Strasbourg FRA 7:14,05; 6. SC Locarno SUI 7:23,26.

2. Abt.: 1. Rgm. AN Fontainebleau / COM Argenteuil (David Crellen, Simon Loubeyre) II FRA 6:59,06; 2. RC Cham SUI 7:16,49; 3. Rgm. RC

Regattaergebnisse

Grenzach / Stuttgarter RG 7:18,75; 4. Rgm. Frankfurter RG Oberrad / RC Nassovia Höchst II 7:24,35. — Rgm. Steeler RV Essen / RC Witten und Rgm. RV Oberhausen / RRG Mülheim-Ruhr aufgegeben.

3. Abt.: 1. RTHC Bayer Leverkusen (Stefan Volker, Torsten Huber) 6:47,02; 2. Rgm. SC Zürich / SC Stansstad I SUI 6:58,17; 3. RV Emscher Wanne-Eickel-Herten 7:16,13; 4. Gymn.-Turn-RV Neuwied 7:22,15; 5. Rgm. RC Neptun Darmstadt/Ofenbacher RG Undine 7:25,01.

4. Abt.: 1. Der Hamburger u. Germania RC I (Robert Tilling, Sven Stamer) 6:48,38; 2. Rgm. Frankfurter RG Germania / VW Mannheim 6:49,69; 3. SN Pont a Mouson I FRA 6:53,67; 4. Rgm. Ak. RC Würzburg / Berliner RC Welle-Poseldon 6:55,37; 5. Rgm. Grasshopper-Club Zürich / SC Stansstad II SUI 6:57,34.

5. Abt.: 1. RC Rheinfelden (Sören Reese, Andreas Holzheu) 6:54,38; 2. Hannoverscher RC 6:56,14; 3. SN Vesenez SUI 6:56,28; 4. Heilbronner RG Schwaben 7:06,30; 5. Ludwigshafener RV 7:12,55. 6. Abt.: 1. RV Waltpor (Jörg Trotzer, Jörg Bramsel) 6:57,95; 2. RR Kant-Gymn. Im Akad. RC zu Münster 7:00,16; 3. SC Richterswil SUI 7:08,73; 4. Rgm. RV Emscher Wanne-Eickel-Herten / WSV Herne 7:11,04; 5. Der Hamburger u. Germania RC II 7:32,44. — Rgm. KRNS Oostende / KR Brugge BEL und Rgm. RC Nassovia Höchst / Ak. RC Würzburg abgemeldet.

Re. 35 JM 4x- A I LG: 1. Rgm. Der Hamburger u. Germania RC / RC Allemannia Hamburg (Christopher Nachtweh, Martin Weinhardt, Ole Borchert, Ole Brauer) 6:30,41; 2. Potsdamer RC Germania 6:33,67; 3. Rgm. RG München / Münchener RC 6:38,58; 4. Rgm. Mannheimer RC / VW Mannheim 6:43,53. — Rgm. Ludwigshafener RV / Wormser RC Blau-Weiß und Rgm. RV Siemens Berlin / RC Tegel / Berliner RG abgemeldet.

Re. 36 JM 8+ A I: 1. Rgm. RC Hansa Dortmund / RC Hamm / Akad. RC Münster / Bessel-RC Minden / RV Waltpor (Peter Hötzenbein, Stephan Berkemeyer, Frank Neufelder, Michael Abschoff, Olaf Böhne, Martin Fischer, Ulrich Boyer, Thomas Cebulla, Stm. Christian Sönnichsen) 6:00,31; 2. Rgm. RC Thalwil / SN Lugano / SN Lausanne / SC Wädenswil / SC Zürich SUI 6:03,12; 3. Rgm. Hanauer RG / RA des RuS Steinmühle Marburg 6:04,60; 4. Rgm. RTHC Bayer Leverkusen / Bonner RG / RG Benrath / ARC Rhenus Bonn / RTG Wesel 6:05,02.

Re. 37 JF 2- A I: 1. RG Wertheim (Carmen Kachel, Silvia Resch) 8:04,81; 2. Rgm. RK am Baldeneysee Essen / RC Witten 8:09,64; 3. RK am Baldeneysee Essen 8:14,46; 4. Rgm. RV Saar Undine Saarbrücken / Koblenzer RC Rhenania 8:20,23; 5. Rgm. RV Saar Undine Saarbrücken / RG Wiesbaden-Biebrich 8:31,86; 6. Celler RV 8:41,50. — Rgm. RK am Baldeneysee Essen/TVK Essen-Kupferdreh abgemeldet.

Re. 38 JF 1x A I, 1. Abt. — gesetzt —: 1. SRV Kreuzgasse Köln (Sigrid Stefener) 8:28,22; 2. Mannheimer RV Amicitia 8:38,95; 3. RC Solothurn SUI 8:47,54; 4. Tübinger RV 8:47,72; 5. SP Dunckerque FRA 8:52,57; 6. Frankfurter RG Oberrad I 9:02,99.

2. Abt. — gesetzt —: 1. Rüsselsheimer RK (Michael Heuß) 8:55,49; 2. RC Blau-Weiß Basel III SUI 8:59,05; 3. Mülheimer RV 9:08,16; 4. Siegburger RV I 9:08,33; 5. Siegburger RV II 9:08,56; 6. Frankfurter RG Oberrad II 9:19,55.

3. Abt.: 1. Mündener RV (Theresa Belssel) 9:07,89; 2. RC Marl im VIB Hüls 9:11,18; 3. RG Kreuznach 9:15,37; 4. RG Wiesbaden-Biebrich I 9:26,72. — RC Blau-Weiß Basel SUI und SN Genève I SUI nicht am Start.

4. Abt.: 1. Münchener RC (Astrid Färber) 8:59,36; 2. Neusser RV 9:07,49; 3. Heilbronner RG Schwaben 9:11,50; 4. Berliner RC Welle Poseldon 9:12,74; 5. Potsdamer RC Germania 9:18,06.

Re. 39 JM 2- A I, 1. Abt. — gesetzt —: 1. Hanauer RG (Martin Süß, Dirk Lumbek) 7:16,97; 2. KRC Gent BEL 7:20,70; 3. RV Friedrichshafen 7:30,57; 4. Rgm. Bonner RG / RG Benrath 7:32,75; 5. Rgm. Ratzburger RC / Lübecker RG 7:33,88; 6. RV Wiking Berlin 8:02,94.

2. Abt.: 1. RG Treis-Karden (Seelclub Walter, Johannes Hermes) 7:33,76; 2. Seelclub Stäfa SUI 7:40,85; 3. SC Locarno SUI 7:48,95; 4. RV Waldsee 7:51,52; 5. RC Witten 7:51,84; 6. RC Blau-Weiß Basel SUI 8:02,11.

3. Abt.: 1. Mannheimer RG Baden (Christian Matulna, Andreas Otto) 7:34,96; 2. Ratzburger RC 7:35,13; 3. Grasshopper-Club Zürich SUI 7:49,40; 4. Rgm. Tübinger RV / Waiblinger RG 7:53,92; 5. RC Hamm 8:02,79; 6. Rgm. RC Thalwil / SC Rorschach SUI 8:04,68. — Berliner RC und Rgm. RK am Baldeneysee Essen / Steeler RV Essen abgemeldet.

Re. 40 JM 4+ A I, 1. Abt. — gesetzt —: 1. Rgm. RK am Baldeneysee Essen / Düsseldorfer RV (Holger Niemeyer, Ayt Hoffmann, Volker Hüls-horst, Michael Ullendorfer, Stm. Christian Gunter) 9:46,22; 2. Rgm. Hansa Dortmund / Bessel-RC Minden / RV Waltpor 6:50,51; 3. Rgm. RC Thalwil / SC Zürich / SC Stansstad / SC Rorschach II SUI 6:56,92; 4. Hanauer RG 7:05,66; 5. Rüsselsheimer RK 7:09,39; 6. Rgm. SC Wädenswil / GC Zürich / SC Thun I SUI 7:14,04.

2. Abt.: 1. Rgm. RV Saar Undine Saarbrücken / Koblenzer RC Rhenania / Cochemer RG (Boris Krisek, Ingo Zuchert, Volker Hellinger, Christian Wolff, Stm. Marco Schmelenberger) 6:56,50; 2. RA des RuS Steinmühle Marburg 7:00,51; 3. Rgm. RV Hellas Titania Berlin / BRK Brandenburgia Berlin 7:04,70; 4. Rgm. Hansa Dortmund / RC Hamm 7:07,91; 5. See-Club Wädenswil 7:13,91.

Re. 41 JM 4x- A I, 1. Abt. — gesetzt —: 1. Rgm. RC Rheinfelden / Heilbronner RG Schwaben (Andreas Kern, Oliver Matzek, Sören Reese, Andreas Holzheu) 6:18,96; 2. Rgm. Der Hamburger u. Germania RC / Frankfurter RG Germania 6:20,08; 3. Rgm. VWS Mannheim / BRC Welle Poseldon Berlin / Hannoverscher RC 6:20,29; 4. Rgm. GC Zürich / SN Vesenez / RC Aarburg / SC Küsnacht I SUI 6:25,05; 5. Rgm. RV am Tegernsee / Oberlinger RC Bodan / Donau-RC Ingolstadt 6:25,62; 6. Rgm. COM Argenteuil / AN Fontainebleau / SN Pont a Mouson FRA 6:27,21; 7. Rgm. SC Biel / SN Vesenez / SC Zürich II SUI 6:32,73.

2. Abt.: 1. Rgm. RC Solothurn / SC Rorschach / SC Zürich / SC Richterswil III SUI 6:36,53; 2. Rgm. RV Emscher Wanne-Eickel-Herten / WSV Herne 6:40,91; 3. Rgm. Bonner RG / RG Benrath / ARC Rhenus Bonn / RTG Wesel 6:47,62; 4. Rgm. Ludwigshafener RV / RG Kreuznach 6:56,00.

3. Abt.: 1. Rgm. RV Oberhausen / RRG Mülheim-Ruhr (Dietmar Pauly, Dirk Günther, Ulrich Viefers, Michael Gohr) 6:44,31; 2. Rgm. Frankfurter RG Oberrad / RC Nassovia Höchst 6:49,64; 3. Seelclub Küsnacht SUI 7:03,22. — Rgm. Steeler RV Essen / RC Witten, Rgm. Mannheimer RG Rhelmau / Stuttgarter RG / RC Grenzach und Rgm. Der Hamburger u. Germania RC / RV an den Telchwiesen abgemeldet.

Re. 42 JM 1x A I LG, 1. Abt.: 1. RV Siemens Berlin (Manfred Mannel) o. Z.; 2. Frankfurter RG Sachsenhausen +3,29; 3. Rüsselsheimer RK +8,98; 4. Binger RG +32,58; 5. Seelclub Wädenswil SUI +38,59.

2. Abt.: 1. RG München (Florian Käsbauer) 8:12,64; 2. RC Undine Radolfzell 8:17,13; 3. RC Blau-Weiß Basel SUI 8:19,13; 4. RC Rheinfelden 8:28,52. — Steeler RV Essen nicht am Start.

3. Abt.: 1. Frankfurter RG Sachsenhausen I (Ingo Euler) 8:16,45; 2. VW Mannheim 8:27,05; 3. RC Tegel Berlin 8:30,55; 4. RG Eberbach 8:37,40. — RV Bochum aufgegeben.

4. Abt.: 1. Weilburger RV (Christoph Bohmann) 8:09,83; 2. Berliner RG 8:14,44; 3. RC Allemannia Hamburg 8:28,34; 4. Berliner RC 8:29,33; 5. Passauer RV 8:43,66. — Frankfurter RC, Essen-Werdener RC und ARV Hanseat Hamburg abgemeldet.

Re. 44 JM 4x+ B I: 1. ARC Würzburg (Wolfram Huhn, Christian Dünisch, Frank Forster, Johannes Hümmer, Stm. Andreas Werner) 6:41,46; 2. Mündener RV 6:44,58; 3. Koblenzer RC Rhenania 6:47,48; 4. Frankfurter RG Germania 6:50,56; 5. Mannheimer RG Rhelmau 6:50,67; 6. Trgm. RC Hansa Dortmund / RR Max-Planck-Gymn. Dortmund 7:10,54.

Re. 45 JM 4- B I: 1. Stuttgarter RG (Volker Eisele, Frank Kaller, Morgan Köpplé, Wasiljos Dellinaum) 5:29,73; 2. Frankfurter RC 5:30,48.

Re. 46 JF 1x B I, 1. Abt.: 1. SRV Kreuzgasse Köln (Martine Schejda) 7:00,11; 2. RV Friedrichshafen 7:18,99; 3. Passauer RV 7:19,68; 4. RC Hansa Dortmund 7:29,27. — RG Treis-Karden aufgegeben.

2. Abt.: 1. Eschweiger RV (Tina Schreiber) 7:06,60; 2. Karlsruher RV Wiking 7:16,84; 3. RV Bochum 7:18,38; 4. Steeler RV Essen 7:49,24.

3. Abt.: 1. Münchener RC (Astrid Färber) o. Z.; 2. Mündener RV +5,58; 3. Rowing-Club Strasbourg FRA +6,67; 4. Passauer RV I +33,9.

Re. 47 JF 2x B I LG: 1. RV Saar Undine Saarbrücken (Eva Lampert, Svenia Lielke) 6:37,99; 2. RC Hansa Dortmund 6:42,81; 3. Akad. RC Würzburg 6:49,47; 4. RC Hamm 7:04,13.

Re. 48 JM 1x B I, 1. Abt.: 1. RC Marl (Christian Renger) 6:19,88; 2. RV Oberhausen 6:32,74; 3. Grasshopper-Club Zürich II SUI 6:35,31; 4. RG Benrath II 7:01,14; 5. Seelclub Wädenswil SUI 8:09,23.

2. Abt.: 1. IGOR Offenbach (Lars Grüner) 6:17,09; 2. Seelclub Küsnacht SUI 6:18,43; 3. SRV Kreuzgasse Köln 6:33,27; 4. ARC Hanseat Hamburg 6:34,46.

3. Abt.: 1. RR Kantgymn. im ARC zu Münster (Falko Fugel) 6:14,12; 2. Seelclub Richterswil SUI 6:27,30; 3. RG Benrath I 6:37,19; 4. Grasshopper-Club Zürich I SUI 6:46,30. — RC Westfalen Herdecke abgemeldet.

Re. 49 JM 2x B I LG: 1. Münchener RC (Henrik Loth, Roland Wüst) 5:57,26; 2. Oberlinger RC Bodan 6:02,83; 3. Mannheimer RC 6:10,02; 4. RC Westfalen Herdecke 6:18,67. — Berliner RC abgemeldet.

Re. 50 JM 2- B I: 1. Mannheimer RV Amicitia (Daniel Grieger, Stefan Hanke) 6:11,20; 2. Hanauer RG 6:16,66.

Re. 51 JF 4- A I: 1. Rgm. RK am Baldeneysee Essen / RC Witten / Saar Undine Saarbrücken / Koblenzer RC Rhenania (Christina Munsch, Anja Schnur, Kerstin Vollmann, Christine Esser) 8:08,44; 2. Rgm. RK am Baldeneysee Essen / RG Wertheim 8:55,24.

Re. 52 JM 8+ A I LG: 1. Rgm. Ludwigshafener RV / Wormser RC Blau-Weiß / Mannheimer RC / RG Speyer / RG Wiesbaden-Biebrich / Mainzer RV (Michael Zinnkann, Uwe Glück, Jürgen Stephan, Jupp Jünger, Jan Jonescheid, Rainer Moster, Rolf Stephan, Mark Detjen, Stm. Oskar Menger) 6:45,29; 2. Rgm. Berliner RC / Potsdamer RC Germ. Berlin 7:00,59; 3. Rgm. Hanauer RC Hassia / Hanauer RG 7:04,75.

Re. 53 JF 1x A I LG, 1. Abt.: 1. Ratzburger RC (Petra Havemann) 9:24,72; 2. Hamburger Ruderinnen-Club 9:27,06; 3. Hanauer RC Hassia 9:40,18; 4. RG Kreuznach 9:58,79.

2. Abt.: 1. RC Westfalen Herdecke (Ulrike Schölzel) 9:37,75; 2. Karlsruher RV Wiking 9:50,07; 3. WSV Ennepetal 10:26,71. — Mainzer RV, Eschweiger RV, Siegburger RV und Frankfurter RG Germania abgemeldet.

Re. 54 JF 2x A I, 1. Abt. — gesetzt —: 1. Bremer RC Hansa (Christiane Will, Annette Barkmann) 7:54,96; 2. Rgm. Heidelberger RK / RG Heidelberg 8:03,29; 3. Rgm. RC Blau-Weiß Basel / RC Cham SUI 8:03,96; 4. Rgm. AS Corbell / CA Evian I FRA 8:10,16; 5. Rgm. Bressols AC / AS Liborne II FRA 8:11,91; 6. Mannheimer RV Amicitia 8:14,71.

2. Abt.: 1. Steeler RV Essen (Isabell Klunker, Natalie Fischer) 8:02,00; 2. IGOR Offenbach 8:16,13; 3. RG Wiesbaden-Biebrich II 8:26,56; 4. Rgm. Steeler RV Essen / RV Emscher Wanne-Eickel 8:36,89; 5. Rgm. WSV Offenbach-Bürgel / Mülheimer RV 8:43,75.

3. Abt.: 1. Rgm. RC Thalwil / SN Morges III SUI (Nicole Hartmann, Emmanuelle Novraz) 8:19,52; 2. RC Marl im VIB Hüls 8:26,89; 3. RG Wiesbaden-Biebrich 8:37,13; 4. Potsdamer RC Germania Berlin 8:46,36.

4. Abt.: 1. Rgm. Bremer RV / Post-SV Bremen (Gudrun Maßmann, Janet Rethemeyer) 8:07,82; 2. Rgm. RC Blau-Weiß Basel / RC Thalwil II SUI 8:16,12; 3. RG Wiesbaden-Biebrich I 8:25,51; 4. SC Richterswil SUI 8:29,61. — Rgm. RC Cham / RC Thalwil I SUI und Rgm. Heidelberger RK / RG Eberbach abgemeldet.

Re. 55 JM 4- A I, 1. Abt. — gesetzt —: 1. RA des RuS Steinmühle Marburg (Oliver Wißner, Henrik Koppmann, Robert Kranz, Gerrit Buurmann) 6:27,10; 2. Equipe Fédérale Française I FRA 6:27,75; 3. Rgm. RC Hamm / ARC Münster 6:34,56; 4. Equipe Fédérale Française II FRA 6:37,47; 5. Equipe Fédérale Française III FRA 6:42,12; 6. Rgm. RTHC Bayer Leverkusen / Bonner RG 6:46,44.

Regattaergebnisse

2. Abt.: 1. Hanauer RG (Dirk Lumbeck, Martin Süß, Stefan Heller, Jochen Potzelt) 6:50,58; 2. Rgm. Berliner RC / RG Wiking Berlin 6:53,52; 3. Erster Kleiner RC 6:55,82; 4. Rgm. RV Hellas Titania / BRK Brandenburgia Berlin 7:10,51; 5. RC Blau-Weiß Basel SUI 7:18,93.

3. Abt.: 1. Rgm. RG Treis-Karden / Wormser RC / Ludwigshafener RV (Ralf Achenbach, Thorsten Diemer, Christoph Walter, Johannes Hermes) 6:47,16; 2. Rgm. RK am Baldeneysee Essen/Steeler RV Essen 6:51,44; 3. Rgm. Schweiz. Ruderverband I SUI 7:04,13. — Rüsselsheimer RK aufgegeben; Rgm. Schweiz. Ruderverband II SUI nicht an Start.

Re. 56 JM 1x A I, 1. Abt. — gesetzt —: 1. RTHC Bayer Leverkusen I (Stephan Volkert) 7:31,32; 2. SC Zürich I SUI 7:36,81; 3. Passauer RV 7:45,14; 4. SC Stansstad II SUI 7:45,45; 5. RV an den Teichwiesen Hamburg II 7:54,59; 6. Heidelberger RK 7:56,48.

2. Abt.: 1. RV an den Teichwiesen Hamburg I (Sven Buck) 7:54,30; 2. RV Saar Undline Saarbrücken 7:54,51; 3. RC Nassovia Höchst 8:09,50; 4. Seeclub Wädenswil SUI 8:28,02; 5. Der Hamburger u. Germania RC I 8:42,37; 6. Münchener RC III 8:47,88.

3. Abt.: 1. RV Nürnberg (Christoph Schramm) 8:01,94; 2. Binger RG 8:09,03; 3. Münchener RC II 8:23,77; 4. Seeclub Künsnacht SUI 8:30,08; 5. Mündener RV 8:45,31.

4. Abt.: 1. RC Witten (Marc Weber) 7:52,73; 2. RG München II 8:03,49; 3. Der Hamburger u. Germania RC II 8:07,77; 4. RC Rheinfelden 8:15,22; 5. Bonner RG 8:29,50.

5. Abt.: 1. RV Meschede (Christian Ungemach) 7:51,33; 2. RG Benrath 7:58,31; 3. Münchener RC I 8:19,84; 4. RC Westfalen Herdecke 8:26,25; 5. Steeler RV Essen 8:30,03.

6. Abt.: 1. RTHC Bayer Leverkusen II (Thorsten Huber) 7:57,94; 2. RC Neptun Darmstadt 8:14,09; 3. Seeclub Richterswil SUI 8:16,25; 4. RV Münster 8:24,66; 5. Miltenberger RC 8:33,56. — VW Mannheim, RV am Tegernsee, KRNS Oostende BEL, BRC Welle Poseldon, Berliner RC, RV Bochum und RG München II abgemeldet.

Re. 57 JM 2x A I LG, 1. Abt.: 1. Der Hamburger u. Germania RC (Christopher Nachtweh, Martin Welnhardt) 7:24,78; 2. Rgm. RC Tegel Berlin / Berliner RG 7:27,60; 3. Essen-Werdener RC 7:30,50; 4. RV Siemens Berlin 7:33,32; 5. RC Westfalen Herdecke 7:54,01.

2. Abt.: 1. Frankfurter RG Sachsenhausen (Oliver Ibielski, Ingo Evler) 7:15,93; 2. RV Friedrichshafen 7:31,94; 3. Karlsruher RV Wiking 7:43,82; 4. Mannheimer RC 7:50,26.

3. Abt.: 1. Rgm. Münchener RuSV Bayern / Donau RC Ingolstadt (Martin Thallmaier, Florian Ismaur) 7:13,62; 2. RV Münster 7:19,70; 3. Rgm. Weiburger RV / SRZ Kassel 7:20,92; 4. Rowing-Club Strasbourg FRA 7:42,22. — Miltenberger RC abgemeldet.

Re. 58 JF 4x+ B I: 1. RC Hamm (Susanne Adämmer, Julla Hagemann, Andrea Mecklenbrauck, Annika Fritzmeler, Stef. Julla Lehmke) 5:59,45; 2. RC Hansa Dortmund 6:00,54; 3. Rgm. Kreuznach 6:06,23; 4. RV Friedrichshafen 6:21,93.

Re. 59 JM 4+ B I: 1. Frankfurter RC (Daniel Voegell, Mark Jacquemin, Levin Dolgner, Reiner Wäsche, Stm. Roland Keidel) 5:39,73; 2. RG Benrath 5:42,81; 3. Stuttgarter RG 5:45,54.

Re. 60 JM 2x B I, 1. Abt.: 1. RC Solothurn (René Benquerel, Dane Pavletic) SUI 5:32,79; 2. RC Marl 5:48,00; 3. Miltenberger RC 5:55,02; 4. RC Blau-Weiß Basel SUI 5:56,78.

2. Abt.: 1. Oberlinger RC Bodan (Andreas Lange, Andreas Fundinger) 5:52,98; 2. RC Neptun Darmstadt 5:58,08; 3. RG Benrath 6:03,48; 4. Grasshopper-Club Zürich I SUI 6:22,68. — Akad. RC Würzburg und Grasshopper-Club Zürich II SUI abgemeldet.

Re. 61 JM 1x B I LG, 1. Abt.: 1. RG Speyer (Thomas Berger) 6:34,84; 2. RV Siemens Berlin 6:37,00; 3. Miltenberger RC 7:00,01; 4. RG Treis-Karden 7:21,81; 5. RG Wiesbaden-Bleiblich 7:25,96.

2. Abt.: 1. Der Hamburger u. Germania RC (Ole Borchert) 6:34,37; 2. RR Kantgymn. im Akad. RC Münster 6:46,14; 3. RC Undine Radolfzell 6:52,40; 4. Mannheimer RC 7:00,75; 5. Brelsacher RV 7:01,38. — Seeclub Künsnacht abgemeldet.

Re. 62 JF 2x B I: 1. Passauer RV (Gudrun Oyntzen, Simone Schmid) 6:19,41; 2. Mündener

RV 6:24,55; 3. Seeclub Richterswil SUI 6:29,07; 4. RC Meschede 6:38,66; 5. Ludwigshafener RV 6:40,44; 6. Karlsruher RV Wiking 6:41,24.

Re. 63 JM 4x+ B I LG: 1. Frankfurter RG Oberrad (Mario Weiß, Thorsten Heidecker, Zoran Marhincevic, Jürgen Buchwald, Stm. Christian Maul) 5:35,19; 2. RC Westfalen Herdecke 5:41,69; 3. RC Hansa Dortmund 5:45,19. — Wormser RC Blau-Weiß aufgegeben; Berliner RC abgemeldet.

Re. 64 JF 1x B I LG: 1. Frankfurter RC (Clarissa Diepolder) 7:11,50; 2. Heidelberger RK 7:17,30; 3. RV Bochum 7:36,18; 4. RC Grenzach 7:45,46; 5. Eschweger RV 7:48,92.

Re. 65 JM 2+ A I: 1. Rgm. Koblenzer RC Rhenania / Cochemer RG (Ingo Zuchet, Volker Hellinger, Stm. Marco Schmalenbach) 7:46,41; 2. Rom. GC Zürich / SC Thun SUI 8:06,26. — Rgm. SC Stansstad / SC Rorschach abgemeldet.

Re. 66 JM 4- A I LG: 1. Rgm. Ludwigshafener RV / Wormser RC Blau-Weiß (Michael Zinnkann, Uwe Glück, Jürgen Stephan, Jupp Jünger) 6:51,20; 2. Rgm. Ludwigshafener RV / Koblenzer RC Rhenania / Mainzer RV / RG Wiesbaden-Bleiblich 8:58,40; 3. Rgm. RC Hamm / RC Witten 7:05,67; 4. Potsdamer RC Germania 7:25,77.

Re. 67 JM 2- A I LG: 1. Berliner RC (Christoph Grzimek, Carsten Brzeski) I 7:38,55; 2. RC Blau-Weiß Basel SUI 7:52,92; 3. Berliner RC II 8:02,37.

Re. 68 JF 4x- A I, 1. Abt. — gesetzt —: 1. Rgm. Bremer RC Hansa / Post-SV Bremen / Bremer RV (Janet Rethemeyer, Gudrun Maßmann, Christiane Will, Annette Barkmann) 6:55,05; 2. Rgm. Steeler RV Essen / RV Emscher Wanne-Eickel-Herten / Mannheimer RV Amicitia 7:03,30; 3. Rgm. Frankfurter RG Oberrad / RG Werthelm 7:05,85; 4. Rgm. Bressols AC / AS Corbell / CA Evian / AS Libourne FRA 7:11,37.

2. Abt.: 1. Münchener RuS Bayern (Sophie Bade, Andrea Emberger, Danja Struppier, Ninja Struppier) 7:08,77; 2. Rgm. RC Cham / RC Solothurn / RC Thalwil SUI 7:10,27; 3. RG Wiesbaden-Bleiblich 7:39,61. — Rgm. Steeler RV Essen / Mannheimer RV Amicitia abgemeldet.

Re. 69 JF 2x A I LG: 1. Rgm. Frankfurter RG Germania / Mainzer RV (Sabine Bub, Stefanie Sandmeyer) 7:49,59; 2. Ulmer RC Donau 7:52,27; 3. Karlsruher RV Wiking 8:09,79; 4. Rgm. Mannheimer RV Amicitia / Mannheimer RG Baden 8:20,35. — Rgm. Heidelberger RK / RG Heidelberg abgemeldet.

Re. 70 JM 2x A I LG, 1. Abt. — gesetzt —: 1. RTHC Bayer Leverkusen (Stephan Volkert, Thorsten Huber) 6:37,14; 2. Rgm. Frankfurter RG Germania / VW Mannheim 6:46,03; 3. Mannheimer RG Rhelna 6:46,18; 4. Der Hamburger u. Germania RC I o. Z.; 5. RC Rheinfelden o. Z.; 6. RV Wallrop o. Z.

2. Abt. — gesetzt —: 1. Rgm. SC Zürich / SC Stansstad (Alexander Ruckstuhl, Jürgen Amstutz) SUI o. Z.; 2. Rgm. AN Fontainebleau / Pont a Mousson II FRA o. Z.; 3. RR Kantgymn. im Akad. RC zu Münster o. Z.; 4. SN Vesenz SUI o. Z.; 5. Hannoverischer RC o. Z.

3. Abt.: 1. Rgm. RV am Tegernsee / VW Mannheim (Kai Ulrich, Achim Straub) 6:48,32; 2. Rgm. Frankfurter RG Oberrad / RC Nassovia Höchst II 6:56,68; 3. RG Speyer 7:00,48; 4. Rgm. SC Zürich / RC Richterswil SUI 7:02,96; 5. RC Cham SUI 7:04,66; 6. Der Hamburger u. Germania RC II 7:34,27.

4. Abt.: 1. Oberlinger RC Bodan (Mirko Gläser, Olaf Gläser) 7:03,58; 2. Hellbronner RG Schwaben 7:09,66; 3. Rgm. RC Grenzach / Stuttgarter RG 7:15,47; 4. Rgm. RV Emscher Wanne-Eickel-Herten / WSV Herne 7:17,62; 5. RV Saar Undline Saarbrücken 7:21,36; 6. Steeler RV Essen 7:31,32.

5. Abt.: 1. Rgm. COM Argenteuil / Pont a Mousson I FRA (Simon Loubeyre, Sebastian Bel) 6:55,21; 2. RV Emscher Wanne-Eickel-Herten 7:09,39; 3. Rgm. Tübinger RV / Waiblinger RG 7:10,46; 4. Rgm. RC Neptun Darmstadt / Offenbacher RG Undine 7:19,06; 5. Rgm. Frankfurter RG Oberrad / RC Nassovia Höchst I 7:21,31.

6. Abt.: 1. Nautic-Club Strasbourg (Thomas Duro, Sebastian Becker) FRA 6:59,51; 2. Schweiz. Ruderverband SUI 7:02,24; 3. Gymn.-Turn-RV Neuwied 7:03,83; 4. Rgm. RV Oberhausen / RRG Mülheim-Ruhr 7:08,81; 5. SC Richterswil SUI 7:12,14. — Rgm. TRT Hazewinkel / KR Brugge BEL, Rgm. RC Nassovia Höchst / ARC Würz-

burg, Rgm. Akad. RC Würzburg / Berliner RC Welle Poseldon und SC Locarno SUI abgemeldet.

Re. 71 JM 4x- A I LG: 1. Rgm. Essen-Werdener RC / Steeler RV Essen (Stefan Fischer, Ralph Hohn, Olaf Nauber, Oliver Namyslo) 6:29,63; 2. Rgm. Der Hamburger u. Germania RC / RC Alemannia Hamburg 6:37,36; 3. Rgm. RG München / Münchener RC 6:39,42; 4. Rgm. Mannheimer RC / VW Mannheim 6:45,94. — Rgm. RV Siemens Berlin / RC Tegel Berlin / Berliner RG abgemeldet.

Re. 72 JM 8+ A I: 1. Rgm. RTHC Bayer Leverkusen / Bonner RG / RG Benrath / ARC Rhenuus Bonn / RTG Wesel (Axel Elmerts, Gereon Max, Norbert Helff, Jan Soeffner, Ingo Nagel, Collin Eitfinghausen, Marcel Mosblech, Alexander Winner, Stm. Michael Funk) 6:00,88; 2. Schweiz. Ruderverband 6:02,61; 3. Rgm. RC Hansa Dortmund / RC Hamm / Bessel-RC Minden / RV Wallrop 6:08,91. — Rgm. Ratzeburger RC / Lübecker RG / RV Hellas-Titania Berlin / Berliner RK Brandenburgia und Rgm. Hanauer RG / RA des RuS Stelmühle Marburg abgemeldet.

Nicht zustande gekommene Rennen:
7, 30, 43.

Lizenzierte Kampfrichter:

Peter Hahlbrock, Stegen (Schiedsrichterobmann); Rainer Dachwald, München; Werner Leisegang, Rüsselsheim; Hugo Müller, Biel SUI; Heinz Preibisch, Oitzberg; Luzi Probst, Basel SUI; Werner Rapp, Nürtingen; Willy Rüfenacht, Zürich SUI; Dr. Peter Stephan, Worms; Fritz Weber, Oberwil-Zug SUI; Edi Weilmann, Wädenswil SUI; Manfred Meler, Bamberg; Bernhard Meyer, Brelsach; Volker Zöllner, Freiburg; Joachim Reinhardt, Brelsach.

13./14. 5.: KÖLN

Re. 1 SF 1x B: 1. Kölner RV (Carola Slemers) 8:18,64; 2. RG Hansa Hamburg 8:21,97; 3. RG Wiesbaden-Bleiblich 8:28,19; 4. RV Bochum 8:29,48; 5. RTHC Bayer Leverkusen RR 8:41,30.

Re. 2 SM 1x B, 1. Vorlauf: 1. RC Westfalen Herdecke 7:37,50; 2. RV Cassel Kassel 7:41,12; 3. RV Treviris Trier II 7:42,30; 4. RV Emscher Wanne-Eickel-Herten 7:42,90; 5. Duisburger RV I 8:01,70.

2. Vorlauf: 1. RV Bochum 7:52,46; 2. Duisburger RV II 7:54,62; 3. RV Treviris Trier 7:59,39; 4. RRG Mülheim/Ruhr 8:04,13. — Boot Nr. 9 abgemeldet.

Endlauf: 1. RC Westfalen Herdecke (Markus Bräuer) 7:28,73; 2. RV Bochum 7:28,81; 3. RV Cassel Kassel 7:35,30; 4. Duisburger RV II 7:38,57; 5. RV Treviris Trier I 7:41,70; 6. RV Treviris Trier II 8:08,25.

Re. 4 SM 2- B, 1. Vorlauf: 1. RV Waldsee 7:32,18; 2. RTHC Bayer Leverkusen RR III 7:34,54; 3. RTHC Bayer Leverkusen RR II 7:37,97; 4. Osnabrücker RV I 7:42,43. — Boot Nr. 1 abgemeldet.

2. Vorlauf: 1. RTHC Bayer Leverkusen RR I 7:28,90; 2. Osnabrücker RV II 7:30,98; 3. Koblenzer RC Rhenania 7:41,39.

Endlauf: 1. RV Waldsee (Walter Schranz, Günther Schröder) 7:02,43; 2. RTHC Bayer Leverkusen RR I 7:09,85; 3. RTHC Bayer Leverkusen RR III 7:11,88; 4. Osnabrücker RV II 7:17,32; 5. RTHC Bayer Leverkusen RR II 7:26,37.

Re. 5 SF 1x A LG: 1. RG Benrath (Claudia Wulst) 8:16,58; 2. RV Bochum I 8:21,85; 3. Kölner RV II 8:24,03; 4. Slegburger RV 8:29,02; 5. Kölner RV I 8:42,54. — Boot Nr. 1 abgemeldet.

Re. 6 SM 2x A LG: 1. Rgm. RK am Baldeneysee Essen / RA des TuS Bremervörde (Uwe Gerds, Peter Klefer) 6:49,00; 2. Rgm. RTHC Bayer Leverkusen RR / RRG Mülheim/Ruhr 6:50,87; 3. RV Bochum 6:52,34; 4. RTHC Bayer Leverkusen RR 6:57,06; 5. RRG Mülheim/Ruhr 7:03,84; 6. Rgm. RC Germania Düsseldorf / RR TVK Essen 7:09,20.

Re. 9 SF 2x A: 1. Kölner RV (Carola Slemers, Elke Rammoser) 7:39,21; 2. RRG Mülheim/Ruhr 7:48,39; 3. Duisburger RV 7:50,09.

Re. 10 SM 2x A: 1. Rgm. RG Weitzlar / TuS Bramsche (Christoph Rußmann, Olaf Meler) 6:52,91; 2. Rgm. Kölner RV / RV Cassel Kassel 6:55,87; 3. RC Biggesee Olpe 7:05,67; 4. Rgm. RR TVK Essen / RC Germania Düsseldorf 7:10,11.

Re. 13 SF 1x A: 1. Kölner RV (Martina Kubickl) 7:58,98; 2. Heidelberger RK 8:08,58. — Boot Nr. 2 abgemeldet.

Re. 14 SM 1x A: 1. RV Gelsenkirchen (Thomas Brückner) 7:49,24; 2. RTHC Bayer Leverkusen RR 7:58,72; 3. Casseler Frauen-RV Kassel 8:06,82. — Boot Nr. 1 abgemeldet.

Regattaergebnisse

Re. 16 SM 4- A: 1. Rgm. RC Germania Düsseldorf / Neusser RV / RK am Baldeneysee Essen (Lukas Knittel, Andreas Tuschen, Michael Scheiff, Udo Schroers) 6:27,52; 2. RTHC Bayer Leverkusen RR 6:32,61.

Re. 20 SM 4x- A LG: 1. Rgm. RC Germania Düsseldorf / Neusser RV / RR TVK Essen / WSV Düsseldorf (Harald Spatz, Frank Mager, Christian Krause, Sven Bugalla) 6:31,88; 2. Rgm. RTHC Bayer Leverkusen RR / RRG Mülheim/Ruhr 6:45,06. — Boot Nr. 1 abgemeldet.

Re. 23 SM 2x B LG: 1. RV Bochum (Jörg Bröckelmann, Carsten Bröckelmann) 7:15,03; 2. WSV Düsseldorf 7:31,96. — Boot Nr. 3 abgemeldet.

Re. 24 SM 1x A LG: 1. Kölner RV (Frank Kirchholtes) 7:34,31; 2. RK Kurhessen Kassel 7:34,93; 3. RV Bochum 8:00,58; 4. Casseler Frauen-RV Kassel 8:05,82.

Re. 25 SF 2x A LG: 1. Rgm. RG Wiesbaden-Bleiblich / Frauen-RV Freilweg Frankfurt (Susanne Bong, Petra Nieder) 7:45,82; 2. RV Bochum 7:47,75.

Re. 27 SM 4- B LG: 1. Rgm. Kölner RV / RRG Mülheim/Ruhr (Jan Ammann, Ingo Niederstein, Robert Wermuth, Daniel Lauterborn) 6:39,52; 2. Rgm. Frankfurter RG Germania / Frankfurter RG Sachsenhausen 6:39,96. — Boote Nr. 1, 2 und 4 abgemeldet.

Re. 32 SF 1x B: 1. RG Hansa Hamburg (Stefanie Palfner) 8:09,87; 2. Kölner RV II 8:16,54; 3. RV Bochum 8:17,73; 4. RG Wiesbaden-Bleiblich 8:19,25; 5. RTHC Bayer Leverkusen RR 8:31,74. — Boot Nr. 5 abgemeldet.

Re. 33 SM 2x B, 1. Vorlauf: 1. RV Treviris Trier 6:52,59; 2. Dulsburger RV 6:56,68; 3. Rgm. Kölner RV / RV Cassel Kassel 7:03,61; 4. Koblenzer RC Rhenania 7:10,29.

2. Vorlauf: 1. Rgm. RR TVK Essen / RC Germania Düsseldorf 7:05,72; 2. RV Emscher Wanne-Eickel-Herten 7:11,00; 3. RTHC Bayer Leverkusen RR 7:13,80.

Endlauf: 1. Dulsburger RV (Michael Weller, Andreas Neuhoff) o. Z.; 2. RV Treviris Trier o. Z.; 3. Rgm. Kölner RV / RV Cassel Kassel o. Z.; 4. Rgm. RR TVK Essen / RC Germania Düsseldorf o. Z.; 5. RV Emscher Wanne-Eickel-Herten o. Z.

Re. 34 SM 4+ B: 1. RTHC Bayer Leverkusen RR (Andreas Lux, Martin Finke, Stefan Zuther, Jens Hensel, Stm. Ralf Müller) 6:42,85; 2. Osnabrücker RV 6:46,84.

Re. 35 SM 1x A LG: 1. RK Kurhessen Kassel (Michael Spahn) 7:25,37; 2. Kölner RV 7:32,27; 3. Casseler Frauen-RV Kassel 7:51,06.

Re. 37 SF 1x A LG: 1. RG Benrath (Claudia Wulst) 8:12,18; 2. Slegburger RV 8:22,62; 3. Kölner RV II 8:26,37; 4. Kölner RV I 8:38,15.

Re. 40 SF 2x A: 1. Rgm. Kölner RV / Heidelberger RK (Antje Rehaag, Martina Kubicki) 7:08,63; 2. Kölner RV 7:28,43; 3. Dulsburger RV 7:35,14; 4. RRG Mülheim/Ruhr 7:38,62; 5. Rgm. RG Wiesbaden-Bleiblich / Frauen-RV Freilweg Frankfurt 7:38,75. Boot Nr. 2 abgemeldet.

Re. 41 SM 2x A: 1. Rgm. RG Wetzlar / TuS Bramsche RA (Christoph Rußmann, Olaf Meier) 6:54,70; 2. RC Biggeseo Olpe 7:02,42.

Re. 44 SF 1x A: 1. Kölner RV (Martina Kubicki) 7:52,91; 2. Heidelberger RK 7:56,29. — Boot Nr. 1 abgemeldet.

Re. 45 SM 1x A: 1. RC Westfalen Herdecke (Markus Bräuer) 7:19,52; 2. RV Bochum 7:23,28; 3. RV Gelsenkirchen 7:26,75; 4. RTHC Bayer Leverkusen RR 7:34,82. — RRG Mülheim/R. aufgegeben.

Re. 51 SM 4x- A LG: 1. Rgm. RC Germania Düsseldorf / RR TVK Essen / WSV Düsseldorf (Harald Spatz, Jens Badorek, Christian Krause, Sven Bugalla) 6:16,07; 2. Rgm. RTHC Bayer Leverkusen RR / RRG Mülheim/Ruhr 6:28,07. — Boot Nr. 2 abgemeldet.

Re. 55 SM 2x A LG: 1. Rgm. RK am Baldeneysee Essen / RA des TuS Bremervörde (Peter Klefer, Uwe Gerds) 6:54,40; 2. Rgm. Casseler Frauen-RV Kassel / RK Kurhessen Kassel 6:59,76. — Rgm. RC Wilten / RK am Baldeneysee Essen ausgeschlossen, da nicht zum Wlegen erschienen.

Re. 57 SM 4- B: 1. Rgm. RC Germania Düsseldorf / Neusser RV / RK am Baldeneysee (Lukas Knittel, Andreas Tuschen, Matthias Scheiff, Udo Schroers) 6:12,30; 2. RTHC Bayer Leverkusen RR 6:14,36; 3. Rgm. RTHC Bayer Leverkusen RR / Kölner RV / RV Cassel Kassel 6:41,08.

Re. 60 SM 1x B LG, 1. Vorlauf: 1. Neusser RV 7:49,35; 2. RC Westfalen Herdecke II 7:54,90; 3. RC Westfalen Herdecke I 7:56,01; 4. RV Bochum III 7:57,43.

2. Vorlauf: 1. RV Bochum II 7:48,97; 2. RV Bochum I 7:55,97; 3. Kölner RV 7:57,71; 4. RC Westfalen Herdecke III 7:59,97.

Endlauf: 1. RC Westfalen Herdecke II (Andreas Schulte) o. Z.; 2. Neusser RV o. Z.; 3. RC Westfalen Herdecke I o. Z.; 4. RV Bochum II o. Z.; 5. Kölner RV o. Z.; 6. RV Bochum I o. Z.

13./14. 5.: SCHWEINFURT

Re. 2 JM 1x B: 1. Bamberger RG (Michael Betz) o. Z. — Schweinfurter RC Franken aufgegeben.

Re. 3 JF 2x A: 1. Mülheimer RV (Yvonne Delß, Nicole Delß) 7:57,05; 2. RC Aschaffenburg 8:11,65.

Re. 5 JM 2x A: 1. Kitzinger RV (Stefan Henning, Thomas Wenda) 6:55,63; 2. Münchener RSV Bayern 7:15,54; 3. Odense Roklub 7:21,67.

Re. 6 JM 1x A, 1. Abt.: 1. Stuttgart-Cannstatter RC I (Axel Volpp) 7:37,83; 2. RC Aschaffenburg 7:45,47; 3. Schweinfurter RC Franken 8:10,62.

2. Abt.: 1. Stuttgart-Cannstatter RC II (Andy Wörner) 7:50,98; 2. ARC Würzburg 8:09,38.

Re. 7 JM 4- A: 1. RC Aschaffenburg (Markus Nenner, Marco Salzmann, Jörn Michel, Markus Wienand) 6:53,21; 2. Schweinfurter RC Franken 6:54,91.

Re. 8 JF 1x A: 1. Landshuter RV (Birgit Zöttli) 9:03,24. — Mülheimer RV aufgegeben.

Re. 11 JM 1x B: 1. Bamberger RG (Michael Betz) 5:35,99; 2. Schweinfurter RC Franken 5:41,70.

Re. 12 JF 2x A: 1. Mülheimer RV (Yvonne Delß, Nicole Delß) 7:48,40; 2. RC Aschaffenburg 8:01,07.

Re. 14 JM 2x A: 1. Kitzinger RV (Stefan Henning, Thomas Wenda) 6:42,23; 2. Odense Roklub 6:48,37; 3. Stuttgart-Cannstatter RC 6:53,35; 4. Münchener RSV Bayern 7:01,73.

Re. 15 JM 1x A: 1. RC Aschaffenburg (Jörn Hlsermann) 7:52,70; 2. Schweinfurter RC Franken 7:57,34.

Re. 16 JM 4- A: 1. Schweinfurter RC Franken (Jens Bernhardt, Steffen Leibold, Dirk Jenny, Thomas Cramer) 6:37,40; 2. RC Aschaffenburg 6:49,78.

Re. 19 SM 4+ A, 1. Vorrennen: 1. Rgm. Würzburger RG Bayern / Würzburger RV o. Z.; 2. Rgm. Würzburger RG Bayern / RC Nassovia Höchst / Frankfurter RG Borussia / RG Wertheim +7,24; 3. RV Ister Linz +13,18; 4. Viking RC +27,20. — Rgm. Würzburger RG Bayern / RC Nassovia Höchst / RG Wertheim / Heidelberger RK / Mainzer RG abgemeldet.

Finale: 1. Rgm. Würzburger RG Bayern / Würzburger RV (Dirk Bangert, Stefan Glos, Frank Stöcker, Dieter Sator, Stm. Bernhard Hartung) 6:14,42; 2. RV Ister Linz 6:23,33. — Rgm. Würzburger RG Bayern / RC Nassovia Höchst / Frankfurter RG Borussia / RG Wertheim und Viking RC abgem.

Re. 20 SM 2- A LG, 1. Vorrennen: 1. Rgm. RV Emscher Wanne-Eickel-Herten / RC Hansa Dortmund 6:59,67; 2. RC Aschaffenburg 7:04,05; 3. Neusser RV 7:08,79; 4. Karlsruher RV Wiking II 7:10,25.

2. Vorrennen: 1. Ludwigshafener RV 6:56,83; 2. Hannoverscher RC 7:00,77; 3. Ulmer RC Donau 7:09,88; 4. Karlsruher RV Wiking II 7:12,10. — Akad. RC Warschau und Rgm. Bonner RG / WSV Honnef abgemeldet.

1. Hoffnungslauf: 1. RC Aschaffenburg 6:55,94; 2. Karlsruher RV Wiking II 7:00,42; 3. Ulmer RC Donau 7:01,83.

2. Hoffnungslauf: 1. Karlsruher RV Wiking I 6:39,81; 2. Neusser RV 6:44,96; 3. Hannoverscher RC 6:46,82.

Kleines Finale: 1. Neusser RV 7:07,63; 2. Hannoverscher RC 7:12,01; 3. Karlsruher RV Wiking II 7:12,12; 4. Ulmer RC Donau 7:15,68.

Finale: 1. Ludwigshafener RV (Jörg Bauer, Michael Kober) 7:13,77; 2. Rgm. RV Emscher Wanne-Eickel-Herten / RC Hansa Dortmund 7:19,02; 3. Karlsruher RV Wiking I 7:22,16; 4. RC Aschaffenburg 7:36,11.

Re. 21 SM 4- A LG, 1. Vorrennen: 1. Rgm. SC Wädenswil / SC Sursee / SC Thun 6:19,48; 2. Rgm. Lübecker RG / Siegburger RV / RC Traben-Trarbach / Würzburger RV 6:36,29; 3. Akad. RC Warschau 6:44,00.

2. Vorrennen: 1. Rgm. RC Wannsee Berlin / RC Nassovia Höchst / Mainzer RV 6:18,82; 2. Rgm. RV Wiking Linz / Donau Linz / LIA Wien / Friesen Wien 6:24,52.

1. Hoffnungslauf: 1. Rgm. RV Wiking Linz / Donau Linz / LIA Wien / Friesen Wien 6:19,55; 2. Rgm. Lübecker RG / Siegburger RV / RC Traben-Trarbach / Würzburger RV 6:34,19; 3. Akad. RC Warschau 6:42,71.

Finale: 1. Rgm. RC Wannsee Berlin / RC Nassovia Höchst / Mainzer RV (Stephan Fahrigr, Detlef Glitsch, Klaus Altana, Bernhard Stomporowsky) 6:23,22; 2. Rgm. SC Wädenswil / SC Sursee / SC Thun 6:30,15; 3. Rgm. Lübecker RG / Siegburger RV / RC Traben-Trarbach / Würzburger RV 6:32,35; 4. Rgm. RV Wiking Linz / Donau Linz / LIA Wien / Friesen Wien 6:39,01.

Re. 22 SM 2x B LG, 1. Vorrennen: 1. WSV Gelsenheim 6:50,40; 2. Rgm. Frankfurter RG Borussia / Mülheimer RV 6:54,07; 3. Rgm. RG München / RC Karlstadt 7:00,84; 4. Rgm. RV Treviris Trier / GTRV Neuwied 7:14,86.

2. Vorrennen: 1. Würzburger RG Bayern 6:47,25; 2. Dulsburger RV 6:53,97; 3. RK am Wannsee Berlin 6:57,37; 4. Breltscher RV 7:22,19.

3. Vorrennen: 1. Schweinfurter RC Franken 6:58,32; 2. RV Friesen Wten 7:00,99; 3. Rgm. ARC Würzburg / RV Nürnberg 7:16,35; 4. Stuttgart-Cannstatter RC 7:24,09. — Wiener RC Pirat nicht am Start; Rgm. Münchener RSV Bayern / Passauer RV und Bajai SPV abgemeldet.

1. Hoffnungslauf: 1. Rgm. RG München / RC Karlstadt 6:32,22; 2. Dulsburger RV 6:32,77; 3. Rgm. ARC Würzburg / RV Nürnberg 7:24,40.

2. Hoffnungslauf: 1. Rgm. Frankfurter RG Borussia / Mülheimer RV 6:46,05; 2. Breltscher RV 7:07,07.

3. Hoffnungslauf: 1. Rgm. RV Treviris Trier / GTRV Neuwied 6:46,10; 2. RV Friesen Wien 6:51,93.

4. Hoffnungslauf: 1. RK am Wannsee Berlin 6:49,63; 2. Stuttgart-Cannstatter RC 7:14,65.

1. Halbfinale: 1. Würzburger RG Bayern 6:29,29; 2. Schweinfurter RC Franken 6:33,24; 3. Dulsburger RV 6:43,03; 4. Rgm. Frankfurter RG Borussia / Mülheimer RV 6:52,46.

2. Halbfinale: 1. Rgm. RV Treviris Trier / GTRV Neuwied 6:24,67; 2. Rgm. RG München / RC Karlstadt 6:27,18; 3. WSV Gelsenheim 6:29,94; 4. RK am Wannsee Berlin 6:34,69.

Kleines Finale: 1. Dulsburger RV 6:56,32; 2. WSV Gelsenheim 6:57,58; 3. RK am Wannsee Berlin 6:57,94; 4. Rgm. Frankfurter RG Borussia / Mülheimer RV 7:01,15.

Finale: 1. Würzburger RG Bayern (Marc Krömer, Hans-Christian Entzeroth) 6:37,65; 2. Rgm. RG München / RC Karlstadt 6:41,03; 3. Rgm. RV Treviris Trier / GTRV Neuwied 6:46,60; 4. Schweinfurter RC Franken 6:53,99.

Re. 23 SF 2x A LG, 1. Vorrennen: 1. Karlsruher RV Wiking 7:34,15; 2. Akad. RC Warschau 7:37,26; 3. Ulmer RC Donau 7:51,01.

2. Vorrennen: 1. SN Geneve / RC Erlenbach 7:25,86; 2. Rgm. Würzburger RG Bayern / Münchener RC 7:38,46.

1. Hoffnungslauf: 1. Akad. RC Warschau 7:03,02; 2. Rgm. Würzburger RG Bayern / Münchener RC 7:08,17; 3. Ulmer RC Donau 7:13,23.

Finale: 1. SN Geneve / RC Erlenbach (Felicity Medinnis, Daniela Isaak) 7:10,30; 2. Karlsruher RV Wiking 7:14,52; 3. Akad. RC Warschau 7:25,21; 4. Rgm. Würzburger RG Bayern / Münchener RC 7:34,79.

Re. 24 SF 2x A, 1. Vorrennen: 1. Rgm. Würzburger RG Bayern / ARC Würzburg 7:20,77; 2. HSV Kapsch Linz 7:29,68; 3. Münchener RC 7:33,78; 4. Rgm. RV Albatros Klagenfurt / RV Normannen Klosterneuburg 7:38,24.

2. Vorrennen: 1. Rgm. Ludwigshafener RV / RC Saar Saarbrücken 7:21,43; 2. Landshuter RV 7:39,05; 3. RV Ister Linz 7:42,42.

1. Hoffnungslauf: 1. Münchener RC o. Z.; 2. Rgm. RV Albatros Klagenfurt / RV Normannen Klosterneuburg +15,32; 3. Landshuter RV +27,63.

2. Hoffnungslauf: 1. HSV Kapsch Linz o. Z.; 2. RV Ister Linz +2,22.

Kleines Finale: 1. RV Ister Linz 7:20,84; 2. Rgm. RV Albatros Klagenfurt / RV Normannen Klosterneuburg 7:26,91; 3. Landshuter RV 7:51,31.

Finale: 1. Rgm. Ludwigshafener RV / RC Saar Saarbrücken (Andrea Klapheck, Helke Neu) 7:14,28; 2. Rgm. Würzburger RG Bayern / ARC Würzburg 7:24,88; 3. Münchener RC 7:31,48; 4. HSV Kapsch Linz 7:37,59.

Re. 25 SM 2- A, 1. Vorrennen: 1. Rgm. HSV Kapsch Linz / Wiking Linz 6:43,30; 2. RC Nassovia Höchst 6:44,23; 3. Wiener RC LIA 7:10,85.

2. Vorrennen: 1. Rgm. LIA Wien / Pirat Wien 6:59,22; 2. Veslacki Klub Danubius Novi Sad 7:11,17; 3. Stuttgart-Cannstatter RC 7:19,46. — Rgm. Würzburger RG Bayern / Würzburger RV,

Kooperativmodell
Schule - Verein

mit dem

Marlin - Schanzler -
Gymnasium

Schuljahr 88/89



1. Juni 1989

Landesrudermeisterschaften 1989

Mehr Achter denn je

Über 2000 Meter Renndistanz – Um Pokal des Ministerpräsidenten

BREISACH (dm). Zum zweiten, großen Regattawochenende am 3./4. Juni erwartet die Stadt Breisach insgesamt 858 Ruderinnen und Ruderer aus 37 Vereinen, die in über 400 Booten am Start sein werden. Am Samstag tragen die Vereine des Landesruderverbandes Baden-Württemberg ihre Landesmeisterschaften im Rudern aus.

Am Sonntag wird die traditionelle Breisacher Regatta ausgefahren, in der auch Mannschaften aus den benachbarten Bundesländern Hessen, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen gemeldet haben. Die Vorentscheidungen für die Meisterschaftsregatten werden am Samstag von 10 Uhr an, die Finals von 15 Uhr an ausgetragen. Für den Höhepunkt der Regatta, den Männer-Achter mit Steuermann müssen erstmals Vorläufe ausgetragen werden, weil sich mehr Mannschaften meldeten, als Startplätze zur Verfügung stehen.

Große Spannung verspricht dieses abschließende, samstägliche Achter-Rennen um 19.37 Uhr. Der Mannheimer RV Amicitia will hier mit einer neu formierten Achter-Crew den Wanderpreis „Rhein-Neckar-Donau-Preis“ des Landesruderverbandes zum dritten Mal dem wohl stärksten Gegner vom Heidelberger Ruderclub vor der Nase wegschnappen. Im Frauen-Einer sind die internationalen Kaderruderinnen aus Karlsruhe und Bad Wimpfen unter sich. Im Männer-Einer will Frank Schäfer vom volkstümlichen Wassersportverein Mannheim zum

vierten Mal in Folge den Wanderpreis des Landesruderverbandes „Preis der Donau“ erringen.

Gute Chancen, den Preis des Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg für den erfolgreichsten Ruderverein innerhalb der Meisterschaften zu gewinnen, haben vor allem die Ruderer aus Mannheim, Heidelberg und Stuttgart. Die Breisacher Ruderer müssen sich in ihren Rennen für den Endlauf zunächst qualifizieren. Bei Erreichen des Endlaufs starten die Breisacher bei der Meisterschaft am Samstag 16.51 Uhr im Junior-Einer, 17.22 Uhr Leichtgewicht Männer Doppelzweier, 18.19 Uhr Junior Doppelzweier, 18.26 Uhr Leichtgewichts-Junior-Einer, 19.16 Uhr Leichtgewichts-Männer-Einer.

An der Breisacher Regatta werden die Einheimischen bei folgenden Rennen vertreten sein: 9.14 Uhr Leichtgewichts-Junior-Einer, 9.47 Uhr Junior-Doppelzweier, 11.39 Uhr Leichtgewichts-Männer-Einer, 12.14 Uhr Leichtgewichts-Männer-Doppelzweier, 14.07 Uhr Leichtgewichts-Junior-Doppelzweier, 14.14 Uhr Junior-Einer, 14.28 Uhr Leichtgewichts-Junior-Einer, 16.20 Uhr Männer-Doppelzweier. Der Breisacher Ruderverein lädt die Bevölkerung zum Besuch der Meisterschaften am Samstag und zur Breisacher Regatta am Sonntag ein. Bei den insgesamt 94 Rennen der Regattaveranstaltung, die am Sonntag erst um 17 Uhr endet, hat der Breisacher Ruderverein auch Speisen und Getränke bereit.

B2 - Freiburg

2. Juni 1989

Um Landestitel im Rudern

BREISACH (BZ). Am Samstag werden auf der Regattastrecke oberhalb des Kulturwehrs in Breisach die Meisterschaften des Baden-Württembergischen Ruderverbandes ausgetragen. Nahezu alle Vereine des Landes haben Boote gemeldet. Zur Verteidigung der Wanderpreise werden die Vorjahressieger erwartet. Höhepunkte werden wieder die Achterrennen sein, bei denen in diesem Jahr ein volles Feld - nur aus Vereinsmannschaften - zustande gekommen ist. Am Sonntag findet die Breisacher Ruderregatta statt, zu der auch Vereine der angrenzenden Bundesländer gemeldet haben.

B2 - Freiburg

5. Juni 1989

Neuer Teilnehmerrekord in Breisach

Landesmeisterschaft und Ruderregatta erfreuen sich großer Beliebtheit

Von unserem Mitarbeiter Matthias Nothstein

BREISACH. Auch in diesem Jahr wurde mit 857 Ruderern aus nahezu allen baden-württembergischen Vereinen bei der Landesmeisterschaft und der Breisacher Regatta ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt. Diese ständig wachsende Teilnehmerzahl ist ein Indiz für die Beliebtheit der Breisacher Veranstaltungen. Besonders der perfekte organisatorische Ablauf und die idealen Bahnbedingungen oberhalb des Kulturwehrs sorgen immer wieder für zufriedene Akteure.

Bei der Baden-Württembergischen Meisterschaft, die am Samstag ausgetragen wurde, waren vier Wanderpreise zu gewinnen. Den des Ministerpräsidenten für den erfolgreichsten Ruderer gewann dieses Jahr der RV Karlsruhe Viking. Den Preis der Donau gewann mittlerweile zum vierten Mal hintereinander Frank Schaefer von Amicitia Mannheim. Durch einen Sieg beim Frauen-Einer konnte die Karlsruherin Karin Bender den Preis des Rheins wiederum für den Karlsruher RV Viking gewinnen. Den Rhein-Nekar-Donau-Preis gewann in diesem

Jahr der Achter vom Mannheimer RV Amicitia.

Von den Einheimischen vermochte sich an diesem Tag nur Daniel Lorenz in die Siegerliste einzutragen. Er gewann den Leichtgewicht-Junior-Einer B mit acht Sekunden Vorsprung. Der in diesem Jahr neu formierte Leichtgewicht-Männer-Doppelzweier A mit Thorsten Schäfer und Harald Deelig des Breisachers RV mußte sich den äußerst starken Grenzacher Melges-Brüdern mit deutlichem Rückstand geschlagen geben.

Am Sonntag schloß sich der Baden-Württembergischen Meisterschaft schon traditionsgemäß die Breisacher Ruderregatta an. Hier gewann Thorsten Schäfer vor seinem Vereinsgefährten Harald Deelig den Einer D III LG. Schäfer, letzjähriger Doppelpartner Nils Kleins vom Heidelberger RK, gewann ein Rennen in der Klasse der Junioren-Einer. Auch am Sonntag gab es einen Wanderpreis zu gewinnen, den sich der Zweier ohne Steueremann des RV Karlsruhe Viking in der Besetzung Rüdiger Bastian/Alexander Traut-

mann sicherte. Karin Bender vom RV Karlsruhe Viking gewann im Einer und Zweier, einmal gegen ihre Vereinskameradin Monika Schmid, das andere Mal mit ihr. Der Silbermedaillengewinner von Mexiko 1968, Jochen Meißner, war in der Veteranenklasse zweimal am Start und belegte die Ränge eins und zwei.

Dank der Mithilfe des Technischen Hilfswerks Breisach und Müllheim, der DLRG, des Deutschen Roten Kreuzes und der Polizei und den vielen freiwilligen Helfern des Vereins konnte auch diese Großveranstaltung oberhalb des Kulturwehrs wieder zur Zufriedenheit aller abgewickelt werden, auch wenn der Veranstalter in diesem Jahr mit einer großen Algenplage kämpfen mußte. Durch das Ausbleiben des normalen Frühjahrshochwassers, durch die enormen Temperaturen des Frühlings und die weiterhin konstante Umweltbelastung wuchs trotz der Bemühungen der freiwilligen Helfer ein dichter Teppich auf dem Rhein, der durch einen Westwind ans Breisacher Ufer getrieben wurde.

B2-Freiburg

8. Juni 1989

Landesmeisterschaft und Ruderregatta Erneuter Teilnehmerrekord

Breisach (zlb). Mit 856 Ruderinnen und Ruderer aus nahezu allen baden-württembergischen Vereinen, die in über 400 Booten am Start waren, konnte auch in diesem Jahr bei der Landesmeisterschaft und der Breisacher Ruder-Regatta wieder ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt werden. Die von Jahr zu Jahr steigende Teilnehmerzahl bekundet die Beliebtheit der Regattastrecke oberhalb des Kulturwehrs aber auch die herausragenden organisatorischen Leistungen des gastgebenden Rudervereins.

Alein vier Wanderpreise gab es bei der Baden-Württembergischen Meisterschaft zu gewinnen, die am Samstag ausgetragen wurde.

Der Ruderverein Karlsruhe Wiking war der erfolgreichste Verein und gewann damit den Wanderpreis des Ministerpräsidenten. Bereits zum vierten Mal in Folge holte sich Frank Schäfer vom volkstümlichen Wassersportverein Mannheim den Wanderpreis des Landesverbandes "Preis der Donau" im Männer-Einer. Bei den Frauen konnte Karin Bener vom RV Karlsruhe Wiking den "Preis des Rheins" gewinnen. Den Wanderpreis "Rhein - Neckar - Donau" erkämpfte sich in diesem Jahr der Achter vom Ruderverein Mannheim Amicitia. Vom gastgebenden Verein konnte an diesem Tag Daniel Lorenz im Leichtgewicht-Junior-Einer B das Siebertreppchen besteigen.

Am Sonntag wurde dann die

Breisacher Ruder-Regatta ausgefahren, in der auch Mannschaften aus den beachtlichen Bundesländern Hessen, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen am Start waren. Hier konnte der für Breisach startende Thorsten Schäfer vor seinem Vereinsgefährten Harald Seelig im Leichtgewicht-Männer-Einer B III den Sieg für sich verbuchen.

Den Wanderpreis am Sonntag sicherten sich im Zweier ohne Steuermann Rüdiger Bastian und Alexander Trautmann vom RV Karlsruhe Wicking. An beiden Tagen wurden insgesamt 94 Rennen bei der Regattaveranstaltung ausgetragen.

Rebland-

Kurier

1 Y 5956 D

Illustrierte
Fachzeitschrift

9. Juni 1989
Einzelheft 3,40 DM

Ruder Sport

89

14



Landesmeisterschaften
in Hessen und Baden-Württemberg

● Drei Ruderer des Weltmeisters 1987 und Bronzemedallisten des letzten Jahres im Lgw.-Vierer-ohne wollen dieses Jahr versuchen, die Basis für einen schnellen Achter zu bilden: Erik Ring (Siegburg) und Thomas Palm (Leverkusen) konnten sich neben dem dritten Platz auf dem Frühstest im Zweier bereits in Gent im schweren Zweier sehr gut plazieren. Zusammen mit Sebastian Franke und dessen neuem Partner Ingo Grevemeyer (beide Hansa Hamburg), die Zweitplatzierten im Zweier und Sieger im Vierer beim Test, konnten sie mit weiteren Ruderern des Fritsch-Projektes in Schweinfurt die Schweizer im Achter klar distanzieren.

● Der RC Tegel erhielt „Das Grüne Band“ für vorbildliche Talentförderung im Verein für 1989 zuerkannt. Die Auszeichnung ist mit einer Förderprämie in Höhe von DM 10 000,- für die Jugendarbeit verbunden.

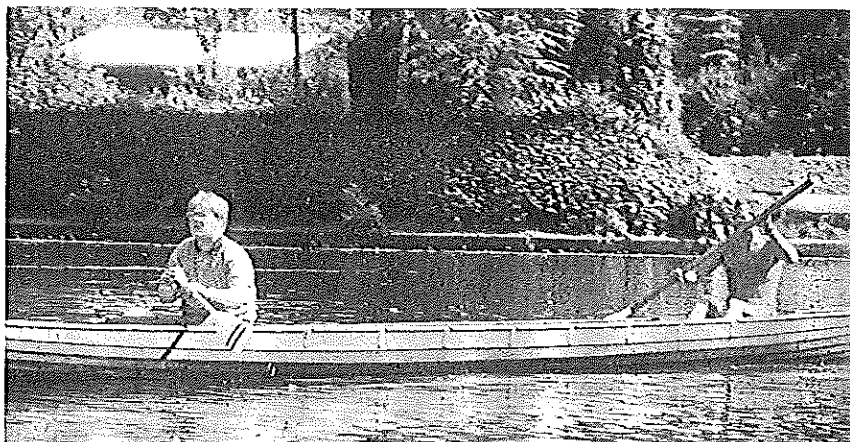
● In diesem Jahr werden 23 talentierte Nachwuchssportlerinnen und -sportler eine gezielte Förderung durch den Förderpreis Deutscher Jugendsport erhalten. Dieser Preis soll nach den Willen des Stifters Ruhrgas AG Talente bis zum 16. Lebensjahr den Weg in die nationale oder auch internationale Spitze ebnen. Unter dem Vorsitz von Dieter Kürten hat die Jury, der namhafte Persönlichkeiten des Sports angehören, insgesamt 111 000 DM an den Sport-Nachwuchs verteilt. Die ausgezeichneten Talente erhalten allerdings keine Geldbeträge, sondern vielmehr gezielte Förderungsmaßnahmen, die mit den jeweiligen Trainern, den Sportverbänden und den Leistungszentren abgestimmt werden. Zu den Geförderten mit je DM 4000,- gehören die Ruderer Olaf und Mirko Gläser vom RC Überlingen.

● Prof. Dr. Horst Ueberhorst überreichte im Château de Vidy in Lausanne IOC-Präsident Juan Antonio Samaranch die sieben Bände seiner kürzlich abgeschlossenen „Geschichte der Leibesübungen“. Das Werk, dessen Erscheinen von der Krupp-Stiftung unter Vorsitz des IOC-Ehrenmitglieds Berthold Beitz finanziell unterstützt worden ist, findet Aufnahme im Olympischen Museum, als dessen Kurator Berthold Beitz seit dem 1. Januar dieses Jahres fungiert. Bei der Übergabe der Enzyklopädie war auch IOC-Sportdirektor Walther Tröger anwesend.

● Spontan haben NOK-Präsident Prof. Dr. h. c. Willi Daume und NOK-Generalsekretär Walther Tröger ihre Anwesenheit beim 7. Internationalen Symposium „Adapted Physical Activity“ angekündigt, das vom 21. bis 24. Juni in Berlin stattfindet. Es handelt sich um den größten Weltkongress in der Geschichte des Behindertensports mit der Teilnahme von 800 Wissenschaftlern aus 45 Ländern.

● Die europäischen Sportler sollen bei den Olympischen Spielen 1992 in Albertville und Barcelona die Möglichkeit erhalten, unter der Flagge der Europäischen Gemeinschaft (EG) anzutreten. Diese Idee diskutierten Jacques Delors, Präsident der EG-Kommission, sowie die Organisatoren von Albertville und Barcelona in Brüssel.

KUDDL-MUDDLs kleine Ruderfibel



Trotz intensiven Hanteltrainings im Winter ist dem Langenhorner Lgw.-Zweier o. Stm. bei internationalen Vergleichskämpfen noch nicht so recht der Durchbruch gelungen. Die stark aufkommenden Russen waren auch bei der Mondsee-Regatta wieder um eine Bugballänge voraus (Aufn.: Peter-Volker Dorn)

Die Athleten sollen neben dem Symbol der EG aber nach wie vor auch die jeweiligen Nationalfarben vertreten. Bei einer entsprechenden Einigung muß das Internationale Olympische Komitee (IOC) seine Einwilligung geben. (FAZ)

● Der Deutsche Sportbund (DSB) meldet für 1988 einen neuen Rekord bei den Sportabzeichen. Zum fünfundsiebzigjährigen Bestehen dieser Breitensport-Prüfung gab es fast 820 000 erfolgreiche Wettkämpfer. Gegenüber 1987 bedeutet dies eine Steigerung um 17 Prozent. (FAZ)

● Auch so etwas gibt es noch – erstmals war FISA-Präsident Keller Gast bei Cambridge-Oxford, dem ältesten Ruderrennen der Welt! Am Abend des 25. März nahm Thomas Keller dann an dem Festbankett im Rathaus von Henley teil. Es fand in Erinnerung an den Tag statt, an dem im März 1839 die Einführung einer jährlichen Henley-Regatta beschlossen worden war. Die Jubiläumsregatta „150 Jahre Henley“ findet in diesem Jahr vom 28. Juni bis 2. Juli statt.

● Aufgrund der positiven Resonanz vom letzten Jahr hat sich der Regattaverein Luzern entschieden, beim neuen Ablauf nach FISA-Modus zu bleiben. Der Zeitplan: 7. Juli (Freitag) ab 13 Uhr Vorläufe, 8. 7. (Samstag) Hoffnungsläufe und Halbfinals, 9. 7. (Sonntag) Kleine Finals, ab 10 Uhr Frauen-Finals, ab 14 Uhr Männer-Finals. Als Folge der Beschlüsse des außerordentlichen FISA-Kongresses im Januar wird im Leichtgewicht der Männer erstmals auch der Doppelvierer ausgetragen.

● In der Nähe von Sydney entsteht Australiens jüngster internationaler Regattakurs. Nick Greiner, Premier von New South Wales, gab die erforderlichen finanziellen Mittel für das Projekt frei. Der 2250 m lange Penrith-See wird durch eine schmale Insel unterteilt, so daß auch hervorragende Trai-

ningsmöglichkeiten selbst während der Rennen vorhanden sein werden. Die Strecke soll offiziell mit den nationalen Meisterschaften 1994 eröffnet werden.

● Achtzehn Ruderinnen und Ruderer des Gießener RC Hassia 1906 nahmen an einem einwöchigen Trainingslager in Vöhl am Edersee teil. Gewissermaßen als „Aufwärmprogramm“ hatten die Aktiven die 104 Kilometer lange Strecke von Gießen zum Edersee mit Fahrrädern zurückzulegen. Trotz der ungünstigen Witterungsverhältnisse ließ Hassia-Trainer Karl Ludwig Damm keine Chance ungenutzt, um seine Schützlinge mit drei strammen Trainingseinheiten pro Tag für die Rudersaison in Schwung zu bringen.

● Bei der Wahl zur Sportlerin bzw. zur Mannschaft des Jahres 1988 in Karlsruhe kamen die Aktiven der Trainingsgruppe KRV Wiking / RR Universität auf die vorderen Plätze. Die Eichkranz- und Match-Siegerinnen im LG-Doppelzweier, Monika Schmid und Karin Zobeley, erreichten hinter der Olympia-Schwimmerin Gabi Reha ebenso die zweithöchste Stimmenzahl wie der Lgw.-Achter von Trainer Uwe Bender, der lediglich den Profi-Fußballern vom Karlsruher SC den Vortritt lassen mußte.

● In der westfälischen Stadt Hagen gibt es jetzt eine Sporthalle, die den Namen des 1976 verstorbenen Ratzeburger „Ruderprofessors“ Karl Adam trägt. Ehrengast bei der Einweihung der Karl-Adam-Sporthalle war Ursula Adam, die Ehefrau des Mannes, der 1953 den Ratzeburger Ruderclub gegründet hat. Mit der Namensgebung wollte man Karl Adam, der 1912 in Hagen-Vorhalle geboren wurde, ein würdiges Denkmal setzen. Immerhin können die Ruderer auf eine bewegte Sportgeschichte ihres „Ruderprofessors“ zurückblicken. 1960 errang der „Deutschland-Achter“ in Rom eine Goldmedaille, Silber gab es 1964 in Tokio und noch einmal Gold 1968 in Mexiko.

27./28. Mai: Internationale Junioren-Regatta in Trebon/CSSR

Leistungen besser als erwartet

Bericht: Ingrid Dieterle

Mit einem Bus voll Junioren und Juniorinnen, dennoch nicht mit einem „vollen Team“, ging der DRV an den Start auf dem „Teich Svet“, das heißt Welt-Teich. Es war zwar nicht die ganze Juniorenwelt am Start, aber doch eine recht ergiebige Zahl von guten, sehr guten und brillanten Mannschaften aus Ost und West. 16 Nationen waren vertreten.

Ein interessantes Quartier am Stadtrand von Budweis erwartete das DRV-Team. Für jeweils zwei Personen stand eine „Hütte“ mit Bad, TV und allem Nötigen zur Verfügung. Im Restaurant traf man dann auf die italienische Mannschaft. Die Bänke vor den einzelnen Häuschen des Motels wurden zu echten Kommunikationszentren, Klößecken. Marie Sabalova, eine ehemalige Spitzenruderin, stand uns buchstäblich jede Minute zur Verfügung und glättete die kleinen Unebenheiten, die immer auftreten. Das Essen entsprach genau unseren Vorstellungen von handfester, guter tschechischer Küche – keine Küche für Diät, wie Marie sagte. Daß die Trainer und Betreuer abends nach des Tages Mühe im netten kleinen Bistro des Motels noch das eine oder andere Budweiser zu sich nahmen, dürfte schon aufgrund der hohen Tagestemperaturen und der heftigen Sonneneinstrahlung selbstverständlich sein!

Als die Mannschaft am Freitagmorgen, nach einem kleinen Umweg durch Budweis am 20 km entfernten Treboner Svet-Teich zum Training eintraf, erfaßte einige schon das Grausen. Auf dem See stand eine hübsche Welle, und in den Apfelbäumen auf dem idyllischen Bootsplatz rauschte der Wind. Günter Petersmann gab schließlich die für alle gültige Renntaktik aus: 1000 m Überlebenstraining, 500 m sammeln, Endspurt. Seltsamerweise blieb dennoch die Stimmung an diesem Trainingstag locker und gelassen.

Wie schon seit einigen Jahren nutzt der DRV die Einladung des tschechischen Verbandes zu seiner Junioren-Regatta, bisher in Brno, gern und dankbar für die frühzeitige Überprüfung der Leistungsstärke.

Es war wohl allen im DRV-Team klar, daß es um die Überprüfung des jetzigen Standes ging. Die beiden verantwortlichen Trainer Joppien (Juniorinnen/Skuller) und Petersmann (Riemen) machten es immer wieder deutlich, Hochrechnen auf WM-Medaillen war unsinnig und nicht das Ziel! Dennoch hat die Veranstaltung sowohl für die „neuen“ Junioren und Juniorinnen als auch für deren eventuelle „neue“ Trainer ein bißchen den Charakter einer WM-Vorbereitung. Der Ablauf dieser Regatta, die Rennvorbereitung, die Logistik, das internationale Klima dieser Veranstaltung ließen sicherlich einen Teil der Mannschaft „Größeres“ ahnen.

An den Start in Trebon waren die derzeit besten DRV-Mannschaften ihrer Klasse gesandt worden, mit Ausnahme des Vierer m. Stm., wo die in Breisach siegende Esse-

ner Crew aus Prüfungsgründen nicht antreten konnte. Die Ruhr-Rgm., in Breisach vier Sekunden dahinter, vertrat ihn.

Auf die Entscheidung des Einers, Zweier m. Stm. und Achters bei den Junioren und des Juniorinnen-Achters, hatte man verzichtet. Die in Breisach im Doppelzweier und Doppelvierer überlegenen Bremerinnen hatten sich zugunsten des Doppelvierers entschieden.

An beiden Tagen würde das gleiche Rennprogramm in allen A-Kategorien gestartet, fast zu allen Rennen erfolgten Vorläufe, die Finals fanden kurz und bündig nachmittags zwischen 14.00 und 16.10 Uhr statt.

Nahezu Windstille am Samstagmorgen! „Der Wind kommt bestimmt gegen 11“, hieß es immer wieder – aber die dann auflauende leichte Brise hatte eine andere Richtung. Und der Wind kam nicht wieder so stark auf. Ließen am Samstag einzelne unterschiedliche heftige Böen Zeitvergleiche nicht sicher zu, so gaben die idealen Bedingungen am Sonntag doch deutlichen Aufschluß über das Leistungsgefälle innerhalb unserer Mannschaft, die sicherlich insgesamt mit nicht allzu hohen Erwartungen nach Trebon gereist war.

Um es vorweg zu sagen, die Leistungen fielen bei allen Mannschaften besser als erwartet aus. Und am Sonntag konnten alle sich noch einmal gegenüber den Samstagrennen steigern!

Juniorinnen

Sigrd Stefener (SRV Kreuzgasse Köln, Trainer B. Kurtz) hatte es mit 15 bzw. 11 Gegnerinnen zu tun. Am Samstag erreichte sie neben drei Russinnen, Alica Picciuca (ITA) und der schon gut bekannten Sylvia Otto (Weltmeisterin im 2x 88) aus Potsdam das Finale, in dem sie zunächst nicht so recht in die Gänge kam. Sylvia Otto startete ungemein schnell und fuhr dann an beiden Tagen derart souverän vor dem Feld her (14 bzw. 13 Sekunden vor der Zweiten!), daß hier kein Zweifel über die derzeit weltbeste Skullerin besteht. Am Samstag erreichte die Kölnerin schließlich den fünften Rang hinter zwei Russinnen, die am Sonntag dann den Doppelzweier gewannen (Olejnik/Poplavskuja), und der WM-11. aus Italien, sicherlich die Überraschung im Einer.

Diese am Sonntag zu schlagen, war Sigrd Stefeners Ziel, es gelang zwar nicht, aber hinter der überlegenen DDR-Skullerin konnte sich unsere Ruderin mit zwei Sekunden (am Samstag waren es noch elf Sekunden) an die Italienerin heranspurten. Auch in diesem Rennen überlegte es sich Sigrd Stefener anfangs etwas zu lange, den Besten zu folgen!

Der Bremer Doppelvierer (die WM-7. Anette Barkmann und Christiane Wilms zusammen mit Janet Rethemeyer und Gudrun Maßmann, Trainerin Brigitte Bandura) hatte in Breisach den gesetzten Lauf überlegen gewonnen, daß diese

Mannschaft tatsächlich auch international zur Zeit im vorderen Feld rudert, wurde in Trebon ohne Schnörkel bewiesen. An beiden Tagen ohne Probleme im Endlauf zeigten die Ruderinnen der drei Bremer Clubs mit jeweils etwa einer Länge hinter der DDR-Renngemeinschaft Leistungsstabilität und Sicherheit. Bemerkenswert die „professionelle“ Haltung und Vorbereitung dieser in jeder Hinsicht ansehnlichen Mannschaft!

Für den Riemenbereich der Juniorinnen waren nach Breisach die Prognosen nicht sehr optimistisch, gibt es doch im Augenblick einfach zu wenige Riemenruderinnen im Juniorenbereich. Der Vierer (Christina Münsch, Ina Schnurr, Kerstin Follmann, Christine Esser) aus Essen, Witten, Saarbrücken und Koblenz hatte es dann am Samstag im Vorlauf gleich mit den beiden besten Booten des Endlaufs zu tun und mußten diese vom Ufer betrachten. Doch gerade weil ihr Trainer, Thomas Klesewetter, aus beruflichen Gründen nicht mitfahren konnte, nahm sich die Mannschaft für den Sonntag noch mehr Kampfesmut vor. Die Auslosung war ihnen auch günstiger gekommen, sie erreichte glatt das Finale und bewies mit dem dritten Platz hinter der DDR und dem Boot aus Rumänien, daß sie auch am Samstag diesen Platz hätten erreichen können.

Doch muß man realistisch sein und feststellen, daß hier noch ein weiter Weg bis zu einer guten WM-Final-Platzierung zu rudern ist, zumal diese Mannschaft, man möge es mir verzeihen!, für den neu installierten Vierer ohne Steuerfrau einfach ein wenig zu schwerfällig wirkt. Sicherlich, die bulgarische und russische Mannschaft lag noch dahinter, aber bei den Rekrutierungsmöglichkeiten dieser Verbände könnte man sich in den Abstand unseres Bootes zur DDR (15 Sekunden) und zu Rumänien (12 Sekunden) noch Veränderungen hineinendenken!

Einen wirklichen Joker stellte der bis zu diesem Frühjahr nahezu unbekanntes Wertheimer Zweier mit Carmen Kachel und Silvia Resch dar, die in Breisach sich mit dem Sieg den Start in Trebon verdient hatten, deren Leistungsstärke aber wohl keiner so recht einschätzen wollte. Sie hatten an beiden Tagen keine Mühe, den Endlauf im Acht- bzw. Neun-Boote-Feld zu erreichen. Am Samstag lagen sie noch überraschend für uns alle knapp an dritter Stelle, als ein scharfer Zick-Zack-Kurs 150 m vorm Ziel ein Zurückfallen ins hintere Feld ahnen ließ. Die beiden fingen sich aber, und es gelang ihnen in erstaunlicher Weise, ihr Boot sofort wieder zum Laufen zu bringen.

Am Sonntag vermochten sie dann diesem an sich schon guten Rennen noch eine Steigerung folgen zu lassen, indem sie die Siegerinnen des Vortages aus Bulgarien (allerdings auf einem Platz umbesetzt) hinter sich ließen und den Abstand zu Silke Höbel/Romy Preiske (Dresden) um mehr als die Hälfte verkürzten. Die Boote aus Rumänien, der Tschechoslowakei und Ungarn hatten keine Chance, was sicherlich auch dort wie im Vierer zum großen Nachdenken anregen wird.

Die beiden Wertheimerinnen (Trainer S. Krapf) bewiesen neben ihrer Unerschrockenheit – immerhin waren sie die einzigen „aus dem Westen“ im Feld – daß ihre größte Qualität ihr Bootgefühl darstellt, denn trotz noch deutlicher technischer Mängel – ihr Boot lief hervorragend!

Junioren

Ähnlich wie bei den Juniorinnen war man mit einiger Skepsis bezüglich der Riemenmannschaften bei den Junioren angereist. Und wie bei den Juniorinnen zeigte der Zweier eine konstante Leistung. An beiden Tagen im Endlauf boten Martin Süß und Dirk Lumbeck (Hannover RG, Trainer B. Ocker) haarscharf die gleiche Leistung – genau wie die drei vor ihnen platzierten Boote. Es siegte jeweils das DDR-Paar Ahrend/Uhlmann, knapp vier Sekunden dahinter Cop/Zvegal (Jugoslawien), vier bis fünf Sekunden dahinter Polivkin/Kovriz-

nicky (URS) und dahinter einmat mit 5/10 und am Sonntag mit drei Sekunden der Hanauer Zweier, jeweils gefolgt vom zweiten jugoslawischen Boot und den Tschechen.

Ebenfalls den Juniorinnen gleich mußte der Vierer mit Stm. am Samstag das Finale vom Ufer aus ertragen, am Sonntag gelang aber dann eine sichere Platzierung im Vorlauf, und einige deutliche Worte G. Petersmanns, gepaart mit einer Umbesetzung, ergab eine Verbesserung zum Vorlag. Doch der fünfte Platz mit 28 Sekunden Rückstand zum allerdings sehr starken Sieger aus Rumänien, der am Vortag überlegen den Vierer o. Stm. gewonnen hatte, gab der Skepsis bezüglich der Leistungsstärke recht. Diese Mannschaft ist noch zu instabil und konnte, wie übrigens der Juniorinnenvierer auch, die Spannung vom Vorlauf zum Endlauf nicht halten.

Der „Steinmühlen-Vierer“ war sicherlich in Breisach eine der Überraschungen, zumal die Mannschaft dort mit einem Ersatzruderer startete. In Originalbesetzung mußte sie in Trebon am Samstag schnelleren Mannschaften den Vortritt ins Finale lassen, kämpfte sich aber dann wie alle anderen auch am Sonntag hoch motiviert in den Endlauf, wo auch ruderisch gesehen eine Steigerung zum Vortag zu beobachten war. Dennoch ist natürlich der fünfte Platz – 14 Sekunden hinter dem Sieger aus der DDR (ohne den Vortagssieger aus Rumänien) nicht befriedigend, man muß allerdings den krankheitsbedingten Trainingsrückstand ins Kalkül ziehen.

Schließlich die Skuller. Der süddeutsche Doppelvierer aus Heilbronn/Rheinfelden kam ebenfalls ohne Vorschußlorbeeren nach Trebon. Wurde am Samstag noch freudig überrascht der vierte Platz im Finale, sechs Sekunden hinter dem siegreichen Boot aus der DDR „gefeyert“, so bestätigte die Mannschaft am Sonntag dieses Ergebnis, indem sie die am Vortag noch eine halbe Länge vor ihnen liegende tschechische Mannschaft vom dritten Platz verdrängte. Damit hatte nun wirklich keiner gerechnet – auch Trainer A. Kohler und Mannschaft nicht!

Wenn man überhaupt „mit etwas“ gerechnet hatte, dann mit Stephan Volkert und Thorsten Huber (RTHC Leverkusen). Man hätte wetten sollen! Die beiden boten eine 15-Punkte-Leistung, im Schuldeutsch bewertet. Sie skullten ihre Gegner an beiden Tagen in Grund und Boden, auch wenn diese sich – wie die DDR – mit verschiedenen Mannschaften zu wehren suchten. Dabei entstand nicht der Eindruck, daß sie an ihre Grenze gegangen wären, auch wenn es am Start, wie Stephan Volkert meinte, ziemlich anstrengend gewesen sei.

Mit dem Leverkusener Doppelzweier hat der DRV sicherlich eine Spitzenmannschaft, die auch bereits über ausreichend internationale Erfahrung verfügt, beide saßen schon im WM-Achter!

Zufrieden machte man sich am Sonntagabend auf die lange Heimfahrt, und Zufriedenheit war für alle Mannschaften angebracht. Das vorgegebene Ziel für dieses Wochenende war erreicht worden, bestmögliche Leistung zu erbringen und festzustellen, wo wir, der DRV, die einzelnen Mannschaften zu diesem Zeitpunkt der Saison stehen.

Betrachtet man das Abschneiden unter dem Gesichtspunkt der internationalen Einordnung, dann kann das Ergebnis allerdings nur mittelmäßig heißen. Sichere WM-Finalanwärter sind keinesfalls alle in Trebon gestarteten Mannschaften. Da sie aber bis auf den Junioren-Vierer m. Stm. die besten ihrer Klasse waren, kann also die Devise nur heißen: „Es gibt viel zu tun!“

Es ist zu packen. Die in Trebon teilnehmenden Trainer wissen es. Die Konkurrenz ist aufgerufen, deren Mannschaften (erst einmal) zu schlagen!

3. Juni: Baden-Württembergische Rudermeisterschaften 1989 und Landesentscheid für 15/16jährige Juniorinnen und Junioren

Preis für den besten Verein an Karlsruher RV Wiking

Bericht: Kurt Neufert

Leicht steigende Tendenz bei den Baden-Württembergischen Landesmeisterschaften, die schon traditionsgemäß in Breisach auf dem gestauten Rhein durchgeführt wurden. Steigend insofern, als dieses Mal 178 Boote (letztes Jahr 167) am Start waren. Die teilnehmenden Vereine allerdings verringerten sich von 33 auf jetzt 30 aus 38 Vereinen, die dem Landesverband angehören. Von den 40 ausgeschriebenen Rennen mußten wie im Jahr zuvor neun entfallen. Leicht steigende Tendenz aber auch in den Leistungen, bei zugleich einer ganzen Serie erfolgreicher Titelverteidigungen, natürlich ebenso neuer Meister.

Der von Ministerpräsident Lothar Späth für den erfolgreichsten Verein der Titelkämpfe gestiftete Preis ging bei 85 Punkten mit klarem Vorsprung dieses Mal an den Karlsruher RV Wiking, obwohl er es nur zu drei Meistertiteln und ausschließlich in Kleinbooten brachte, während der letztjährige Gewinner, der Mannheimer RV Amicitia, trotz seiner vier Meistertitel, davon drei in Großbooten (Vierer mit Stm. und Achter sowie Junior-Achter A), mit nur 64 Punkten passen mußte. Dabei erfolgt die Bewertung wie beim Dr. Oscar-Rupert-Wanderpreis des DRV. Da wiederum weiß man ja nun zur Genüge, daß ein Verein, wenn er diesen Preis erringen will, mit einem möglichst großen Aufgebot aufwarten muß. Das wiederum muß zumindest guter Durchschnitt und in den Finalrennen dabei sein.

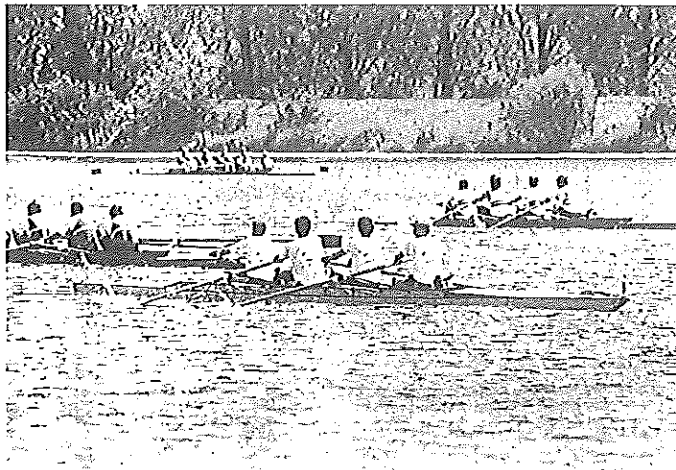
Das Beispiel Karlsruher RV Wiking zeigt das deutlich, denn der Verein hatte mit 18 Booten mit Abstand die größte Zahl von Booten gemeldet. Heidelberger RK und Ulmer RC Donau folgten mit je zwölf Meldungen. Der Mannheimer RV Amicitia

wiederum hatte sich mit neun Booten begnügt. Interessant irgendwie die umgekehrte Entwicklung gegenüber dem Gros der DRV-Vereine: an der Spitze standen mit den genannten drei Vereinen solche Clubs, bei denen Frauenrudern betont gefördert wird und ein nicht geringer Teil von Meldungen auf die Ruderinnen entfiel. Da nun mal von 1–6 jeder Finalplatz zumindest einen Punkt einbringt, genügt es bei diesen Landesmeisterschaften, bei denen sich mit Ausnahme einiger Kleinbootwettbewerbe die Zahl der gemeldeten Boote bis zu sechs bewegt, ein möglichst großes Aufgebot zu entsenden, für einige Einer-Rennen möglichst gleich zwei Boote. Das bringt z. B. in Einer, Zweier und Doppelzweier, wenn der zweite und vierte Platz belegt wird, mehr an Punkten als der Sieg. Ein Verein also, in dem sich viel tut wie eben gerade im Karlsruher RV Wiking, ist da gewiß nicht ganz zu Unrecht im Vorteil.

Frage dennoch, ob wie bei diesen Meisterschaften drei Meistertitel in Zweiern und Einer mehr zählen sollen als ein Vierer- und zwei Achtertitel nebst einem im



Eine Klasse für sich waren Michael Steinbach und Christoph Mater vom Überlinger RC Bodan. Unangefochten erzielten sie vor der Mannheimer RG Rhelnu und dem Karlsruher RV Wiking den Titel eines Landesmeisters im Männer-Doppelzweier



Monika Schmid und Karin Bender vom Karlsruher RV Wiking (oben) konnten Claudia Gorenflo und Karin Zobeley noch das Nachsehen geben. Sie stiegten vor einem Mannheimer und Heidelberger Boot im Frauen-Doppelzweier

Der Mannheimer RV Amicitia konnte vor dem Heidelberger RK und dem RV Neptun Konstanz den Männer-Vierer m. Stm. klar für sich entscheiden (Alle Aufn.: Rainer Wolfensneider)

Zweier-ohne. Angesichts dieses Ausgangs wird die Preisvergabe natürlich etwas fragwürdig, wenn auch nach dem Reglement absolut korrekt. Hier nützten dem Mannheimer RV Amicitia seine Siege in den einzigen beiden zustande gekommenen Achterrennen nichts mehr, denn die Karlsruher konnten sich jeweils hinter sie auf den zweiten Rang schieben.

Der Karlsruher RV Wiking ist nunmehr der vierte Verein, der in den fünf Jahren der Existenz des Preises von Lothar Späth zugreifen konnte. Vorangegangen waren der Heidelberger RK (1985 und 1987), die Stuttgarter RG (1986), die Mannheimer Amicitia (1988).

Bemerkenswert bei diesen vom Breisacher RV ausgezeichnet organisierten Titelkämpfen war zum einen der dreifache Erfolg der Mannheimer Amicitia-Ruderer Burkhard Hahn und Helge Werthmann. Sie verteidigten ihren Titel im Männer-Zweier-ohne und saßen im ersten und im letzten Rennen der Meisterschaften mit im Vierer mit Stm. und im Achter ihres Vereins und halfen, auch diese Titel erfolgreich zu verteidigen. Beide wurden damit also dreifache Landesmeister. Ein dreifach Hoch gebührt auch dem Mannheimer Studenten Frank Schaefer, der nunmehr zum vierten Mal in ununterbrochener Folge den Einer gewann und damit für einen der drei Titel für den Volkstümlichen Wassersport Mannheim sorgte, übrigens vor Vierer-Schlagmann Marc Lösken (Mannheimer RV Amicitia).

Das größte Schlachtenbummleraufgebot dieser Titelkämpfe übrigens war von einem der kleinsten Vereine zur Stelle, vom RC Rheinfeld. Und es sollte sich für die Mitgekommenen lohnen. Die rudernden Abgesandten vom Oberrhein gewannen in einem packenden Rennen schließlich hauchdünn den Männer-Doppelvierer mit Christoph Neumann, Ralf Wiltmann, Markus Grobert und Jörg Süßle im Boot vor dem Quartet des Ulmer RC Donau mit so erfahrenen und starken Ruderern wie Dr. Wolfgang Birkner und Andreas Collil. Die

Rheinfeldener Ruderer „trampfen“ aber auch im Junioren-Doppelvierer voraus. Hier jedoch mit Ozeanriesenlängen bei über 23 Sekunden Vorsprung vor der Crew des Überlinger RC Bodan. Auch der „Haus-herr“ kam zu seinem Recht. Dazu verhalf dem Breisacher RV dessen Nachwuchsruderer Daniel Lorenz im Leichtgewichts-Junior-Einer B, der damit Landesieger wurde, wie bei der Junior-B-Klasse der Titel lautet. Ganz souverän wiederum die Grenzacher Brüder Volker und Thomas Melges, die ihren Titel im Leichtgewichts-Doppelzweier mit fast vollen 18 Sekunden Vorsprung ebenfalls erfolgreich verteidigten.

Besonders reizvoll jedoch auch das, was sich bei der Siegerehrung für die Rastatter Nachwuchsruderer Manuel Tschater und Heiko Kastner abspielte. Trat da doch spontan eine 92jährige Uroma auf, um ihrem Urenkel auf dem Siegersteg zu gratulieren. Da wurde es dem Landesverbandsvorsitzenden Alfred Berger als „Medaillenverwalter“, wie ihn ein Ruderer-Youngster mangels mehr Wissens bezeichnete, schon etwas mulmig zumute. Hoffentlich fällt die alte Dame bei ihrem gewagten Unternehmen nicht! Vor allem natürlich nicht ins Wasser. Denn gerade vor den Ufern hatte es angesichts des herrlichen Wetters der Tage zuvor einen ganzen grünen Teppich von Algen angeschwemmt, der auch die Ruderinnen und Ruderer immer wieder beschäftigte. Denn das Grünzeugs hing sich nur allzu gerne an die Riemen und Skulls. Daß der Veranstalter unentwegt versuchte, der „Wiese“ durch Räumen vom Boot aus Herr zu werden, half nicht viel. Im Gegenteil, sie trieb vor allem am zweiten Tag dann ver-scheucht inmitten der Regattabahn, zum Glück ohne die Ruderer zu stören.

Erfreulich die starke Frequenz im Achter mit sechs astreinen Vereinsmannschaften, denn bei diesen Titelkämpfen sind keine Renngemeinschaften zugelassen. Dem Mannheimer Amicitia-Achter gelang dabei neben der Titelverteidigung auch die Revanche für die Stadtachter-Niederlage ge-

gen die Mannheimer RG Baden, die hier noch hinter den Booten des Karlsruher RV Wiking und der Stuttgarter RG mit einer Bootslänge zu letzterer nur auf den vierten Rang kam, zugleich zwei Bootslängen hinter dem Sieger.

Ebenfalls sehr erfreulich die starke Frequenz im Bereich vor allem der Nachwuchsruderinnen, z. B. sieben Meldungen im Juniorinnen-Einer und fünf im Juniorinnen-Doppelzweier. Neue Landesmeisterin jedoch im Frauen-Einer wurde die Karlsruherin Karin Bender, die zuvor schon zusammen mit ihrer Wiking-Kameradin Monika Schmid als Titelverteidigerinnen im Frauen-Doppelzweier erfolgreich war. Mit einer bombensicheren Wiederholung ihrer letztjährigen Siegesfahrt wartete auch die Heidelberger Exweltmeisterin Claudia Engels im leichtgewichtigen Einer auf.

Meisterschaften, die sich sportlich sehen lassen konnten, wenn es natürlich auch manche Enttäuschung, aber auch manche Überraschung gab wie z. B. der Sieg der ungewöhnlich kämpferischen Tübinger Nachwuchsruderin Kerstin Dieter vor dem Mannheimer Talent Elke Hahn (Amicitia). Die Mannheimerin hatte dabei offenbar gar nicht gemerkt, daß ihre Konkurrentin plötzlich sechs Bootslängen Vorsprung hatte. Als sie es dann entdeckte, legte sie einen kräftigen Zahn zu, aber eben zu spät. Bis auf eine Bootslänge kam sie noch heran, so daß es der vermeintlichen Meisterin wenigstens zum Vizetitel reichte, sich erwartetes Gold lediglich verslibberte. Doch solche Niederlagen müssen eben wohl sein, um daraus für die Zukunft zu lernen. Erfreulich aber in jedem Falle, wie breit gestreut in Baden-Württemberg der weibliche Rudernachwuchs ist.

Arroganz

*Die Dummheit und die Arroganz
verbreiten um sich Flitterglanz.
Dagegen mutig anzukämpfen,
läßt den Entschluß meist sehr bald
dämpfen.*
Ernst Wollstein

4. Juni: Breisacher Ruder-Regatta

Oldtimer Jochen Meißner mit Sieg

Bericht: Kurt Neufert

Wesentlich verkleinert waren die Bootsfelder am Tag nach den Baden-Württembergischen Landesmeisterschaften bei der Breisacher Ruder-Regatta an gleicher Stelle auf dem Rhein. Grund: etliche Ruderinnen und Ruderer waren inzwischen nach Zürich zum dortigen 100jährigen Regattajubiläum gereist. Daß die Regatta in etlichen Bootsgattungen dennoch stattliche Felder aufzuweisen hatte, lag – wenn auch keineswegs allein – daran, daß nunmehr im Gegensatz zu den Titeltkämpfen auch Renngemeinschaften zugelassen waren.

Das wird natürlich gern zu neuen Versuchen genutzt. So u. a. vom alten und neuen Meister im Einer, Frank Schaefer (VW Mannheim), der sich in Eigeninitiative mit dem Ulmer Andreas Colli zusammentat und mit ihm gleich zwei Rennen bestritt, dabei den Männer-Doppelzweier mit einer Bootslänge Vorsprung vor den Rheinauern Thomas Dresel und Lutz Fiedler (späterer Sieger auch im Einer A II) gewann. Ob die neue Kombination, die künftig in Ulm trainieren wird, einmal Sterne sehen kann, muß erst bei weiteren Starts abgewartet werden. Die beiden bestritten dann auch mit den Ulmern Dr. Wolfgang Birkner und Hansjörg Käufer zusammen den Doppelvierer, lieferten dem schließlichen Sieger der Rgm. RC Grenzach / RC Ghibellinia Waiblingen/Wormser RC Blau-Weiß mit Norbert Schmid (Waiblingen), Peter Uhrig (Worms) und den Landesmeistern Volker und Thomas Melges einen verbissenen Kampf, bei dem sie sich etwas verstellerten und zur Korrektur wertvolle Zeit verloren, so daß sie trotz kräftigen Spurts um eine Bootslänge zurückblieben. Frage natürlich, ob sie das Rennen ohne verstellen gewonnen hätten. Kaum anzunehmen, denn das Siegerboot wirkte homogener und unerhört stark.

Der Achter übrigens mußte hier ausfallen, weil nur zwei Meldungen vorlagen und der Stuttgart-Cannstatter RC, der tags zuvor schon bei den Meisterschaften nicht am Start erschienen war, dieses Mal abmeldete. So kam es nur zu einem Achterrennen, dem in der Junior-B-Klasse. Hier bestätigten die Jungs des Mannheimer RV Amicitia trotz zwischendurch technisch nicht ganz einwandfreier Machart gegen den Karlsruher RV Wiking ihren Meisterschaftssieg vom Tag zuvor, nur mit sechs Bootslängen Vorsprung noch deutlicher.

Gewichtiger Oldtimer dieser Regatta war der frühere Europameister (1965) und Olympia-Silbermedaillengewinner 1968 von Mexiko, Jochen Meißner, heute Sportvor-

sitzender der Mannheimer RG Baden. Überraschung: er verlor als alterfahrener Einer-Spezialist ausgerechnet dieses Rennen gegen den vier Jahre älteren Tübinger Wilhelm Dieter. Doch später wollte er es zusammen mit dem 50jährigen Vereinskameraden Rainer Kautsch im Doppelzweier wissen. Hier nun gelang ihm ein sicherer Sieg gegen die Crew Mosel/Sandrock vom WSV Waldshut. Meißner übrigens zählt heute 43 Lenze.

Eine ausgezeichnete Figur machte auch Nils Klein vom Heidelberger RK, der tags

zuvor den Landestitel im Junior-Einer A gekapert hatte und das mit fast drei Längen Vorsprung. Jetzt bestätigte er seinen Titel mit noch größerem Vorsprung vor dem Mannheimer Achim Straub (VWM) und dem Tübinger Jochen Heusel sowie Markus Baumann (Waiblingen), der um 25 Sekunden zurücklag. Klein ist ein recht starker, auch technisch schon versierter Ruderer.

Im Männer-Leichtgewichts-Einer B III gab es einen Doppelsieg für den veranstaltenden Breisacher RV durch Thorsten Schäfer und Harald Seelig, ging der Verein also auch an diesem Tag nicht leer aus.

Bei den Ruderinnen bestätigten die Karlsruherinnen Karin Bender im Leichtgewichts-Einer und eine Stunde später mit ihrer Vereinskameradin Monika Schmid ihren am Vortag errungenen Landesmeistertitel durch neuerliche Erfolge. Der Wettergott, der am Tag zuvor einige Wellen in die Bahn hatte blasen lassen, hatte an diesem Tag ein freundliches Nachsehen mit den Ruderern. Da es am Ufer auch nicht gerade vor Zuschauern wimmelte, herrschte also abgesehen von den Kämpfen auf dem Wasser Frieden und Ruh.

3./4. Juni: 15. Hessische Rudermeisterschaften in Eschwege

Eine breite Streuung der Titel

Bericht: Dieter Haß

Mit bangem Herzen erwarteten die Verantwortlichen des Hessischen Ruderverbandes und des Eschweger Rudervereins die Landesmeisterschaften, die wieder auf dem Werratalsee ausgetragen werden sollten, obwohl im Vorjahr die Wetterbedingungen die Regatta an den Rand eines Abbruchs gebracht hatten. Nun ist ja gegen das Wetter nur wenig zu unternehmen, deswegen hatte man sich auf die Verbesserung der sonstigen Bedingungen konzentriert.

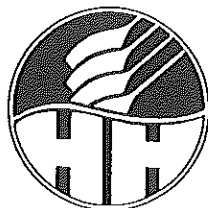
Da wäre in erster Linie die neue Kennzeichnung der Regattabahn zu nennen, die diesmal in vorbildlicher Weise erfolgte und im nächsten Jahr durch ein vollständiges Albano-System ergänzt werden soll. Die Starteinrichtung am östlichen Ufer war ebenfalls neu konstruiert, die Länge der Strecke auf 1500 m erweitert worden. Zusätzlich zu den Sprechfunkverbindungen hatte das THW Telefonleitungen verlegt. Natürlich hatten die Eschweger Ruderkameraden auch wieder durch den Bundesgrenzschutz eine Brücke über die Werra errichten lassen, die den Sattelplatz mit dem Bootshaus verband. Weiterhin war man vom Herbsttermin wieder in den Juni zurückgekehrt.

Die hessischen Rudervereine haben diese Bemühungen honoriert und mit einem verbesserten Meldeergebnis belohnt. Um Unregelmäßigkeiten besser erkennen zu können, hatte Kurt Reinhardt jun. in sein EDV-Programm noch die Erstellung einer Liste aufgenommen, die nicht nur die Namen der gemeldeten Junioren zur Überprüfung der Lizenzen enthielt, sondern gleichzeitig auch noch diejenigen Namen besonders markiert hatte, die eventuell wegen zu geringer Zeltabstände oder zu vieler Starts an einem Regattatage in Konflikt mit den Bestimmungen der RWR geraten konnten.

So ist es schon im Vorfeld gelungen, fast alle Probleme auszuräumen. Deshalb

JETZT LIEFERBAR

**Die erfolgreichen Kevlar-Boote
der DDR-Nationalmannschaft**



Helmut Heinhold

Boote, Zubehör, Bootsanhänger, Reparatur,
Riemen und Skuffs.

Unser-Fritz-Str 71
4690 Herne 2

TEL. 02325/75728

(WERKSTATT)
0209/873969

Regattaergebnisse

27./28. 5.: TREBON (CSSR)

Internationale Junioren-Regatta

Da das Protokoll fehlerhaft und fast unleserlich war, kann keine Gewähr für die richtige Wiederjabe übernommen werden.

Samstag

Re. 1 JM 4+: 1. RDA - SC Magdeburg (Sven Pazina, Frank Piele, Andreas Boln, Hermann Alt, Stm. Lutz Hirsch) 6:36,31; 2. TCH - Rgm. Dukla Praha / Slavoj Vysehrad / Spartak Praha 4 6:43,27; 3. YOU - VK Partizan Beograd 6:47,21; 4. ITA - CC Aniano 6:48,72; 5. TCH - Lodni sporty Brno 6:50,43; 6. EST - Federico Espanola de Remo 7:04,33.

Re. 2 JM 2x: 1. RFA - RTHC Bayer Leverkusen (Stephan Volkert, Thorsten Huber) 6:46,79; 2. TCH - Rgm. Dukla Praha / Spartak Praha 4 6:50,46; 3. RDA - Rgm. SC Magdeburg / SG Dynamo Potsdam 6:50,71; 4. YOU - Rgm. VK Iktus Osijek / Bled 7:03,54; 5. FRA - Rgm. CS Annecy le Vieux / CNA Rouen 7:03,75; 6. URS - Fed. Aviron UdSSR 7:10,04.

Re. 3 JF 4-: 1. RDA - Rgm. SC Berlin-Grünau / SC Magdeburg (Martina Gehn, Marina Kusserow, Sabine Konzok, Manuela Schmidt) 7:30,26; 2. RDA - Rgm. SC Dynamo Berlin / DHK Leipzig / SG Dynamo Potsdam 7:37,22; 3. ROU - Fed. Romana de Canotaj 7:41,35; 4. TCH - Lodni sporty Brno 7:48,20; 5. URS - Prospert Moskva 7:55,53; 6. BUL - Rgm. CSKA / Levski-Spartak Sofia 8:03,28.

Re. 4 JF 2x: 1. ROU - Fed. Romana de Canotaj Victoria Lepaduta, Pipota Constants) 7:54,29; 2. RDA - Rgm. SG Dynamo Potsdam / SC Berlin-Grünau 7:54,41; 3. RDA - Rgm. SG Dynamo Potsdam / SC Berlin-Grünau 8:02,70; 4. TCH - Rgm. Slavia Decin / Spartak Roudnice n. L. 8:06,03; 5. TCH - Lodni sporty Brno 8:11,74; 6. ESP - Fed. Espanola de Remo 8:26,75.

Re. 5 JM 2-: 1. RDA - SC Chemie Halle (Heiko Ahrendt, Silvio Uhlmann) 7:24,09; 2. YOU - VK Bled 7:28,90; 3. URS - Fed. d'Aviron URSS 7:33,71; 1. RFA - Hanauer RG (Martin Süß, Dirk Lumbeck) 7:34,25; 5. FRA - Fed. Francaise des Soc. d'Aviron 7:51,11; 6. TCH - Lokomotiva Olomouc 7:57,85.

Re. 6 JM 1x: 1. RDA - SC Chemie Halle (Carsten Küttner) 7:39,80; 2. ITA - CuS Padova 7:43,72; 3. YOU - VK Bled 7:47,48; 4. POL - Polski Zwiasek 7:50,80; 5. SUI - SC Zürich 7:54,75; 6. BUL - Fed. Bulgare d'Aviron 8:03,20.

Re. 7 JF 2-: 1. BUL - Fed. Bulgare d'Aviron (Ludmila Abadjinova, Viktoria Jordanova) 8:26,23; 2. RDA - SC Einheit Dresden 8:26,24; 3. RFA - IG Wertheim (Carmen Kachel, Silvia Resch) 8:37,39; 1. HON - Csepel 8:48,84; 5. TCH - Slavia SVST Bratislava 8:59,39.

Re. 8 JF 1x: 1. RDA - SG Dynamo Potsdam (Sylvia Otto) 8:40,36; 2. URS - Prospert Kyjev 9:54,00; 3. ITA - Moltraslo 8:57,27; 4. URS - Prospert Vilnius 8:57,42; 5. RFA - SRV Kreuzgasse Köln (Stigrid Stefener) 9:08,35; 6. URS - Fed. d'Aviron URSS 9:24,54.

Re. 9 JM 2+: 1. ROU - Fed. Romana de Canotaj (Cristian Dan, Iulios Ruicorn, Stm. Gheorghe Dinisel) 7:39,57; 2. RDA - SC Einheit Dresden 7:49,70; 3. TCH - Rgm. Lodni sporty Brno / Lokomotiva Olomouc 7:53,75; 4. ESP - Fed. Espanola de Remo 7:56,14; 5. ITA - Fiat 8:11,55; 6. HON - Csepel 8:20,15.

Re. 10 JM 4-: 1. ROU - Fed. Romana de Canotaj (Nelu Dima, George Hulio, Emil Alexandru, Tassianu) 6:42,11; 2. RDA - ASK Rostock 6:42,08; 3. TCH - Lodni sporty Brno 6:52,86; 4. ITA - SC Padova 6:54,15; 5. TCH - Lokomotiva Olomouc 6:54,52; 6. ESP - Fed. Espanola de Remo 7:11,18.

Re. 11 JF 4x-: 1. RDA - Rgm. SC Dynamo Berlin / SG Dynamo Potsdam / CS Einheit Dresden / SC Berlin-Grünau (Manuela Bernschneider, Katrin Henker, Almut Schulze, Petra Thümer) 7:08,63; 2. RFA - Rgm. RC Hansa Bremen / Bremer RV / Post-SV Bremen (Annette Barkmann, Christiane Will, Janet Rethemeyer, Gudrun Massmann) 7:11,99; 1. ITA - SC Baturina 7:19,73; 4. POL - Polski Zwiasek 7:22,65 - 5. HON - Rgm. MTK / VN / Gyor / Vizuegy 7:41,70; 6. Lokomotiva Olomouc 9:00,73.

Re. 12 JF 8+: 1. RDA - Rgm. SC Magdeburg / SG Dynamo Potsdam / SC Einheit Dresden / DHK Leipzig (Katrin Landschreiber, Silke Krüger, Yvonne Rönick, Katrin Angermann, Ramona Dorre, Doreen Baldagnari, Christiane Winkler, Dora Wetzel, Sif. Jana Dähr) 7:03,27; 2. TCH - Rgm. BSS Bron-

dye n. L. / VS Tabor / Slavia SVST Bratislava 7:17,89.

Re. 13 JM 4x-: 1. RDA - Rgm. SC Chemie Halle / SC Dynamo Berlin / SG Dynamo Potsdam (Matth. Zander, Nick Wustlich, Marko Naguschewski, Sven Gölling) 6:16,91; 2. ITA - Rgm. Amici del Fiume / SC Ravenna / VVF Maggi / VC Livornasi 6:21,22; 3. TCH - Rgm. Slavoj Vysehrad / Sepap Stöti / Slavoj Litomirice 6:22,57; 4. RFA - Rgm. RC Rheinfelden / Heilbronner RG Schwaben (Andreas Kern, Oliver Matzek, Sören Rocan, Andreas Holzheu) 6:25,50; 5. AUT - Rgm. Nautilus Klagenfurt / Wiking Spittal / Villach 6:30,45; 6. ESP - Fed. Espanola de Remo 6:32,30.

Re. 14 JM 8+: 1. RDA - Rgm. DRSV der DDR (Lars Welchert, Tilo Marschko, N. Marschull, Mario Junge, Frank Majewski, Alexander Post, Matthias Schiller, Oliver Thiel, Stm. And. Schwarz) 6:14,57; 2. FRA - Rgm. SN Oise / SN Avignon / CN Franen / CA Marseille / AUN Lyon / CN Versailles / CA Nantes 6:29,10; 3. AUT - RV Wiking Linz 6:36,65; 4. POL - Polski Zwiasek 6:40,49; 5. TCH - Tatra Smlchov CKD o. Z.

Re. 15 JM 2x: 1. POL - Polski Zwiasek (Marak Matryko, Robert Rokowice) 7:09,91; 2. ITA - SC Onvirato 7:11,31; 3. TCH - Rgm. Slavoj Vysehrad / Slavia Praha IPS 7:14,22; 4. YOU - VK Brank Maribor 7:17,88; 5. YOU - VK Iktus Osijek 7:20,27.

Re. 16 JM 1x: 1. BUL - Fed. Bulgare d'Aviron (I. Banchav) 8:05,77; 2. AUT - RC Gmunden 8:09,05; 3. TCH - Tatra Bratislava 8:13,89; 4. URS - Fed. d'Aviron URSS 8:13,90; 5. NDL - Het Spaarne Corn. Tromp 8:25,11.

Re. 19 JM 2-: 1. RDA - SC Chemie Halle (Heiko Ahrendt, Silvio Uhlmann) 7:16,27; 2. YOU - VK Bled 7:19,76; 3. URS - Prospert Tamirant 7:23,23; 4. RFA - Hanauer RG (Martin Süß, Dirk Lumbeck) 7:28,15; 5. YOU - VK Partizan Beograd 7:35,68; 6. TCH - Lodni sporty Brno 7:44,99.

Re. 20 JM 1x: 1. RDA - SC Chemie Halle (Carsten Küttner) 7:38,30; 2. ITA - CUS Padova 7:40,91; 3. BUL - Lokomotiv Russe 7:42,39; 4. POL - Polski Zwiasek 7:46,48; 5. HON - Csepel 7:51,69; 6. BUL - CSKA Sofia 7:52,72.

Re. 21 JF 2-: 1. RDA - DHK Leipzig (Silke Hübner, Romy Preiske) 8:10,99; 2. RFA - RG Wertheim (Carmen Kachel, Silvia Resch) 8:15,03; 3. BUL - Fed. Bulgare d'Aviron 8:17,74; 4. ROU - Fed. Romana de Canotaj 8:25,13; 5. TCH - Lodni sporty Brno 8:31,76; 6. HON - Csepel 8:41,35.

Re. 22 JF 1x: 1. RDA - SG Dynamo Potsdam (Sylvia Otto) 8:08,83; 2. ITA - Moltraslo 8:21,22; 3. RFA - SRV Kreuzgasse Köln (Stigrid Stefener) 8:23,25; 4. POL - Polski Zwiasek 8:32,56; 5. URS - Prospert Aachabad 8:36,63; 6. TCH - Slovan Lysd n.L. 8:45,56.

Sonntag

Re. 15 JM 4+: 1. ROU - keine Vereinsangabe (Nelu Dima, George Hulio, Emil Alexandru, Mihaj Pascu, Stm. Gheorghe Dinisel) 6:52,99; 2. RDA - SC Magdeburg 6:57,05; 3. ITA - CC Aniano 7:12,66; 4. YOU - VK Zagreb 7:16,69; 5. RFA - Rgm. RC Hansa Dortmund / Bessel-RC Minden / RV Waltrop (Mark Kazmierczak, Stefan Berkemeyer, Olaf Böhm, Martin Fischer, Stm. Christian Sönnichsen) 7:21,14; 6. POL - Polski Zwiasek 7:29,25.

Re. 16 JM 2x: 1. RFA - RTHC Bayer Leverkusen (Stephan Volkert, Thorsten Huber) 6:56,68; 2. YOU - Rgm. Bled / Iktus Osijek 7:01,93; 3. ITA - SC. Gevirate 7:03,00; 4. POL - Polski Zwiasek 7:04,49; 5. TCH - Rgm. Dukla Praha / Spartak Praha 4 7:06,00; 6. RDA - Rgm. SC Magdeburg / SG Dynamo Potsdam 7:07,33.

Re. 17 JF 4-: 1. RDA - Rgm. SC Berlin-Grünau / SC Magdeburg (Martina Gehn, Marina Kusserow, Sabine Konzok, Manuela Schmidt) 7:32,13; 2. ROU - Fed. Romana de Canotaj 7:35,50; 3. RFA - Rgm. RK am Baldeneysee Essen / RC Witten / RV Saar-Undine Saarbrücken / Koblenzer RC Rhenania (Christina Munsch, Anja Schurr, Kerstin Follmann, Christine Esser) 7:47,03; 4. BUL - CSKA Levski Spartak Sofia 7:57,72; 5. URS - Fed. d'Aviron URSS 8:00,37; 6. HON - Csepel 8:39,69.

Re. 18 JF 2x: 1. URS - Rgm. Prospert / Kyjev (Kristina Poplevskaja, Julia Olejnik) 7:52,78; 2. TCH - Rgm. Slavia Decin / Spartak Roudnice n.L. 7:58,67; 3. TCH - Tatra Smlchov CKD 8:04,60; 4. AUT - Rgm. RV Friesen Wien / RV Atemania Korneuburg 8:10,54; 5. TCH - Rgm. Tatra Smlchov CKD / Dynamo Pardubice 8:15,17; 6. NDL - Het Spaarne 8:18,87.

Re. 23 JM 2+: 1. 1. ROU - Fed. Romana de Canotaj (Christian Dan, J. Ruicorn, Stm. Gheorghe

Dinisel) 7:20,65; 2. TCH - Rgm. Lokomotiva Olomouc / Lodni sporty Brno 7:34,26; 3. RDA - SC Berlin-Grünau 7:37,27; 4. YOU - VK Partizan Beograd 7:44,24; 5. ITA - Fiat 7:48,85; 6. HON - Csepel 7:49,37.

Re. 24 JM 4-: 1. RDA - ASK Rostock (Bernd Seibold, Dirk Buchholz, Jörg König, Patrick Thiele) 6:23,57; 2. ITA - SC Padova 6:31,60; 3. TCH - Lodni sporty Brno 6:32,60; 4. TCH - Lokomotiva Olomouc 6:34,02; 5. RFA - RA des Rus Steinmühle Marburg (Oliver Wissner, Henrik Koppmann, Oliver Rogalla, Gerrit Buurman) 6:40,05; 6. YOU - VK Nautilus 6:40,77.

Re. 25 JF 4x-: 1. RDA - SC Dynamo Berlin / SG Dynamo Potsdam / SC Einheit Dresden / SC Berlin-Grünau (Manuela Bernschneider, Katrin Henker, Almut Schulze, Petra Thümer) 7:11,65; 2. RFA - RC Hansa Bremen / Bremer RV / Post-SV Bremen (Annette Barkmann, Christiane Will, Janet Rethemeyer, Gudrun Massmann) 7:15,93; 3. TCH - Rgm. Lodni sporty Brno / Tatra Smlchov CKD 7:19,16; 4. ITA - CS Saturnio 7:19,50; 5. Polski Zwiasek 7:32,18; 6. EST - Fed. Espanola de Remo 7:33,49.

Re. 26 JF 8+: 1. RDA - Rgm. SC Magdeburg / SG Dynamo Potsdam / SC Einheit Dresden / DHK Leipzig (Katrin Landschreiber, Silke Krüger, Yvonne Rönick, Katrin Angermann, Ramona Dorre, Doreen Baldagnari, Christiane Winkler, Dora Wetzel, Sif. Jana Dähr) 6:58,39; 2. FRA - Rgm. ENO Creil / ASE Val de Meuse / SN Abboville / SP Dunkerquois / Cognac Yre / SN Bergarno / CN Verdun 7:03,62; 3. TCH - Rgm. Brandy / Tabor / SVST / Stäti / Otrokovice / Bohamiano 7:10,01; 4. HON - Csepel 7:40,68.

Re. 27 JM 4x-: 1. RDA - Rgm. SC Chemie Halle / SC Dynamo Berlin / SG Dynamo Potsdam (Matthias Zander, Nick Wustlich, Marian Hofmann, Timo Riede) 6:24,92; 2. URS - Rgm. Prosp. Minsk / Dnepropetrovsk 6:29,68; 3. RFA - Rgm. RC Rheinfelden / Heilbronner RG Schwaben (Andreas Kern, Oliver Matzek, Sören Resse, Andreas Holzheu) 6:30,64; 4. TCH - Rgm. Slavoj Vysehrad / Slavia Praha IPS / Jiskrn Trebon / Stadlon Bratislava 6:32,47; 5. TCH - Rgm. Slavoj Vysehrad / Sepap Stäti / Slavoj Litomirice 6:35,44; 6. POL - Polski Zwiasek 6:39,73.

Re. 28 JM 8+: 1. RDA - DRSV der DDR (Pflüztner, Tilo Marschka, Nic. Marschell, Mario Junge, Frank Majewski, Falk, Matthias Schiller, Oliver Thiel, Stm. Andreas Schwarz) 6:12,16; 2. TCH - Rgm. Slavoj Vysehrad / Spartak Praha 4 / Lodni sporty Brno 6:18,11; 3. FRA - SK Oise / SN Avignon / CN Franca / CA Marseille / AUN Lyon / CA Nantes 6:24,84; 4. ESP - Fed. Espanola de Remo 6:28,53; 5. POL - Polski Zwiasek 6:32,56; 6. AUT - RV Wiking Linz 6:38,10.

4. 6.: BREISACH

Ruder-Regatta

Re. 1 JM 4x+ B I: 1. Mannheimer RG Rheinau (Sven Fischer, Andreas Erdwein, Klaus Müller, Gerhard Stroh, Stm. Robert Jakubi) 5:03,59; 2. RC Nürtingen 5:15,24.

Re. 4 JM 1x B II LG, 1. Abt.: 1. RC Undine Radolfzell (Björn Später) o. Z.; 2. RG Ghibellinia Waiblingen o. Z.; 3. RG Heidelberg o. Z.; 4. Heilbronner RG Schwaben o. Z.
2. Abt.: 1. RV Neptun Konstanz II (Philip Wurz) 6:04,94; 2. Breisacher RV 6:14,01; 3. RV Neptun Konstanz I 6:19,79.

Re. 6 JF 1x B I, 1. Abt.: 1. RC Rastatt (Kathrin Möller) 6:45,06; 2. RV Neptun Konstanz 6:50,78; 3. RG Heidelberg 6:56,41; 4. Heidelberger RK I 7:08,18.

2. Abt.: 1. Ulmer RC Donau (Julia Kiehlneker) 6:36,77; 2. RV Friedrichshafen 6:42,16; 3. Mannheimer RV Amicitia 7:02,95; 4. Heidelberger RK II 7:16,89.

Re. 8 JM 1x B I: 1. RG Heidelberg (Boris Scheitler) 6:13,33; 2. Mannheimer RC 6:20,59.

Re. 9 JM 2x B III: 1. Überlinger RC (Florian Ramsperger, Max Grünau) 5:39,73; 2. WSV Waldshut I 5:44,14; 2. Breisacher RV 5:52,73; 4. Stuttgart-Cannstatter RC 6:00,21; 5. WSV Waldshut II 6:00,54.

Re. 11 JM 2x A II: 1. Rgm. RC Grenzschiff/Stuttgarter RG (Patrick Schmidt, Laslo Kanisza) 7:36,95; 2. Heidelberger RK I 7:40,54; 3. Heidelberger RK II 7:48,09.

Re. 12 JM 1x A I, 1. Abt.: 1. Heidelberger RK (Niils Klein) 7:45,03; 2. VW Mannheim II 7:59,09;

Regattaergebnisse

3. Tübinger RV 8:06,61; 4. RG Ghibellinia Waiblingen I 8:10,38.

2. Abt.: 1. RG Ghibellinia Waiblingen II (Andreas Schwab) 7:55,93; 2. RC Undine Radolfzell 7:59,73; 3. RC Rheinfelden 7:05,50; 4. Stuttgart-Cannstatter RC 8:05,43. — Frankfurter RG Germania und VW Mannheim abgemeldet.

Re. 13 JM 2- A I: 1. RV Friedrichshafen (Thomas Wagner, Stefan Dormeyer) 7:24,14; 2. RV Neptun Konstanz 7:31,00; 3. RV Waldsee 7:31,40.

Re. 14 JM 4+ A I: 1. Stuttgart-Cannstatter RC (Stefan Spanninger, Marcus Bauer, Christian Sehlhofer, Joachim Haas, Stm. Michael Scheibuch) 7:13,58; 2. Karlsruher RV Wiking 7:22,14.

Re. 15 JF 2x A I: 1. Rgm. RG Heidelberg/Heidelberg RK (Michaela Leibert, Ulrike Dohnke) 7:53,27; 2. Ulmer RC Donau I 8:05,96; 3. Ulmer RC Donau II 8:17,66; 4. Karlsruher RV Wiking 8:20,94.

Re. 16 JM 4x- A I: 1. Rgm. RC Rheinfelden / Heilbronner RG Schwaben (Andreas Kern Oliver Matzek, Sören Reese, Andreas Holzheu) 6:19,87; 2. Rgm. Mannheimer RG Rheinau / VW Mannheim / Frankfurter RG 6:24,26; 3. Überlinger RC Bodan 6:56,12.

Re. 17 JM 2x A I LG: 1. RV Friedrichshafen (Marek Tatur, Lars Schimmelpfennig) 7:27,22; 2. Mannheimer RC 7:30,03; 3. Karlsruher RV Wiking 7:34,30; 4. RC Rastatt 7:43,85; 5. RV Neptun Konstanz 8:17,46.

Re. 20 SM 1x A I LG: 1. Ulmer RC Donau (Peter Fritsch) 7:33,24; 2. RC Rheinfelden 7:44,16. — RG Eberbach abgemeldet; RC Rheinfelden und RTG Wesel Übergewicht.

Re. 21 SM 1x A II, 1. Abt.: 1. RV Friedrichshafen (Michael Bauer) 8:01,68; 2. WSV Waldshut 8:13,37; 3. RC Nürtingen 8:19,06.

2. Abt.: 1. Karlsruher RV Wiking (Paul Wolfenberger) 7:50,98; 2. Mannheimer RV Amicitia 8:00,39; 3. Ulmer RC Donau 8:01,43; 4. RC Undine Radolfzell II 8:05,89. — RC Rheinfelden II, RC Undine Radolfzell und RC Rheinfelden I abgemeldet.

Re. 22 SM 2- A I LG: 1. RV Neptun Konstanz (Alexander Covic, Martin Steiner) 7:36,40; 2. Ulmer RC Donau 7:37,81; 3. Karlsruher RV Wiking 7:40,41.

Re. 24 SM 1x B III LG: 1. Breisacher RV I (Thorsten Schäfers) 7:16,99; 2. Breisacher RV II 7:24,89; 3. RV Waldsee 7:36,67; 4. WSV Waldshut 7:42,50. — RA Gallenhofen nicht am Start.

Re. 25 SM 2x A I: 1. Rgm. Ulmer RC Donau / VW Mannheim (Frank Schäfer, Andreas Colli) 6:47,09; 2. Mannheimer RG Rheinau 6:50,10; 3. RC Rheinfelden 6:54,43; 4. Karlsruher RV Wiking 6:57,28; 5. Rgm. RC Grenzach / Heilbronner RG Schwaben 7:17,98.

Re. 26 SM 2- B I: 1. Mannheimer RV Amicitia (Mark Steinbach, Marc Bindner) 7:09,07; 2. RV Waldsee 7:16,52.

Re. 28 SF 1x B I: 1. Karlsruher RV Wiking (Claudia Gorenflo) 8:18,24; 2. RV Bad Wimpfen 8:20,02; 3. Ulmer RC Donau 8:32,96.

Re. 29 SM 4x- A I LG: 1. Rgm. RC Grenzach / RC Ghibellinia Waiblingen / Wormser RC (Norbert Schmid, Peter Uhrig, Volker Melges, Thomas Melges) 6:28,45; 2. Rgm. Mannheimer RG Rheinau / Breisacher RV / RC Rheinfelden 6:38,61.

Re. A VM 1x B/C MDA 36/43: 1. Tübinger RV (Wilhelm Dieter) 3:43,54; 2. Mannheimer RG Baden 3:44,18.

Re. B VM 1x B/C MDA 36/43: 1. WSV Waldshut (Alfred Mosel) 3:59,89; 2. Heidelberg RK 4:10,57; 3. Frankfurter RG Sachsenhausen 4:11,05. — RA Gallenhofen nicht am Start.

Re. 30 JF 1x B II: 1. Ulmer RC Donau (Julia Kiehlneker) 6:29,37; 2. RV Friedrichshafen 6:31,41; 3. RG Heidelberg 6:42,63; 4. Mannheimer RV Amicitia 6:43,69; 5. RC Grenzach 6:47,08.

Re. 31 JM 2x B II LG, 1. Abt.: 1. Mannheimer RG Rheinau (Sven Fischer, Andreas Erdwein) 5:30,06; 2. Überlinger RC Bodan 5:30,81; 3. Breisacher RV 5:38,02; 4. Mannheimer RC 6:21,17. 2. Abt.: 1. RV Neptun Konstanz (Laurens Sohni, Philipp Wurz) 5:30,37; 2. Mannheimer RC 5:38,46; 3. RC Nürtingen 5:58,08.

Re. 32 JM 1x B II: 1. RC Undine Radolfzell (Björn Später) 5:51,03; 2. VW Mannheim 5:59,86; 3. Breisacher RV I 6:12,10; 4. Breisacher RV II 6:17,56.

Re. 33 JM 2x B I: 1. Überlinger RC Bodan (Andreas Lange, Andreas Funderger) 5:13,22; 2.

RC Nürtingen 5:21,39; 3. Mannheimer RG Rheinau 5:29,55; 4. RG Heidelberg 5:37,66.

Re. 34 JM 1x B III LG: 1. Heidelberger RK (Palle Jensen) o. Z.; 2. RC Grenzach o. Z. — Breisacher RV abgemeldet.

Re. 35 JF 2x B I: 1. Karlsruher RV Wiking (Claudia Ciescholka, Kerstin Hort) 5:57,92; 2. RG Ghibellinia Waiblingen 6:02,18.

Re. 36 JM 8+ B I: 1. Mannheimer RV Amicitia (Christian Röser, Marko Gärtner, Marco Dumencio, Mark Philipps, Jan Schlottermüller, Gerit Schlagowski, Daniel Grieger, Stefan Hanle, Stm. Martin Schäffer) 5:11,50; 2. Karlsruher RV Wiking 5:26,54.

Re. E VM 2x B/C MDA 36/43: 1. Mannheimer RG Baden (Jochen Meißner, Rainer Kautsch) 3:35,64; 2. WSV Waldshut 3:38,28.

Re. 38 JM 1x A I LG, 1. Abt.: 1. Stuttgart-Cannstatter RC (Axel Volpp) 7:28,19; 2. VW Mannheim 7:50,40; 3. RV Waldsee 8:01,65; 4. Mannheimer RC 8:08,55; 5. Stuttgarter RG 8:10,09.

2. Abt.: 1. RC Undine Radolfzell (Niki Hautsch) 7:46,93; 2. RC Rheinfelden 7:54,27; 3. RG Eberbach 8:01,25; 4. RV Neptun Konstanz 8:17,31.

Re. 39 JM 2x A I: 1. Rgm. VW Mannheim / Frankfurter RG Germania (Otto-Andreas Handel, Jan Böltcher) 7:04,59; 2. Heilbronner RG Schwaben 7:14,43; 3. Rgm. Waiblinger RG / Tübinger RV 7:15,92; 4. RC Rheinfelden 7:20,04; 5. Überlinger RC Bodan 7:44,58; 6. RV Friedrichshafen 7:53,12. — Rgm. RC Grenzach / Stuttgarter RG abgemeldet.

Re. 40 JM 1x A II: 1. RC Rastatt (André Fien) 8:21,89; 2. RC Rheinfelden 8:28,11; 3. Stuttgart-Cannstatter RC 8:39,23; 4. RV Waldsee 8:47,29; 5. Heidelberger RK 8:56,25.

Re. 41 JF 1x A I: 1. Tübinger RV (Kerstin Dieter) 9:24,10; 2. Heilbronner RG Schwaben 9:40,05; 3. Karlsruher RV Wiking 9:49,30; 4. WSV Waldshut 10:44,60. — Stuttgart-Cannstatter RC abgemeldet.

Re. 44 SF 1x A I LG: 1. Karlsruher RV Wiking II (Karin Bender) 9:31,50; 2. Heilbronner RG Schwaben 9:53,02. — Karlsruher RV Wiking I aufgegeben.

Re. 46 SM 1x A I: 1. RV Waldsee (Günther Schroder) 7:49,64; 2. RV Neptun Konstanz II 8:12,32; 3. RV Neptun Konstanz I 8:14,87. — VW Mannheim nicht am Start; RC Undine Radolfzell abgemeldet.

Re. 47 SM 2- A I: 1. Karlsruher RV Wiking (Rüdiger Bastian, Alexander Trautmann) 7:11,45; 2. Mannheimer RV Amicitia 7:13,30; 3. Stuttgart-Cannstatter RC 7:21,00; 4. Ulmer RC Donau 7:37,74.

Re. 48 SM 2x A II, 1. Abt.: 1. RC Undine Radolfzell (Björn Hauber, Frank Decker) o. Z.; 2. Rgm. RC Grenzach / Heilbronner RG Schwaben o. Z.; 3. RC Rastatt o. Z.; 4. Rgm. RC Grenzach / RGT Wesel o. Z.

2. Abt.: 1. Karlsruher RV Wiking (Christian Fechner, Paul Wolfenberger) 7:10,72; 2. Heidelberg RK 7:14,66; 3. Breisacher RV 7:31,28; 4. RC Undine Radolfzell 7:44,95.

Re. 50 SM 1x B II: 1. VW Mannheim (Achim Straub) 8:03,64; 2. RV Waldsee 8:10,73; 3. Ulmer RC Donau 8:12,60; 4. Heilbronner RG Schwaben 8:23,75; 5. WSV Waldshut 8:28,89; 6. RG Heidelberg 8:32,90. — RV Friedrichshafen und Stuttgart-Cannstatter RC abgemeldet.

Re. 51 SM 1x A II LG: 1. Mannheimer RG Rheinau (Lutz Fiedler) 8:15,95; 2. Stuttgart-Cannstatter RC 8:22,48; 3. Heilbronner RG Schwaben I 8:29,90; 4. RV Neptun Konstanz 8:38,39; 5. Heilbronner RG Schwaben II 8:42,40; 6. RV Waldsee 9:04,15. — Tübinger RV abgemeldet.

Re. 52 SF 2x A I: 1. Karlsruher RV Wiking (Monika Schmid, Karin Bender) 8:04,07; 2. Ulmer RC Donau 8:09,63; 3. Rgm. RC Nürtingen / RV Bad Wimpfen 8:13,54; 4. Stuttgart-Cannstatter RC 8:37,80.

Re. 53 SM 4x- A I: 1. Rgm. RG Grenzach / RC Ghibellinia Waiblingen / Wormser RC (Norbert Schmid, Peter Uhrig, Holger Melges, Thomas Melges) 6:25,04; 2. Rgm. Ulmer RC / VW Mannheim 6:28,82; 3. RC Rheinfelden 6:34,01; 4. Rgm. Mannheimer RV Amicitia / RV Friedrichshafen / Ulmer RC Donau 6:40,33.

Nicht zustande gekommene Rennen:

2, 3, 5, 7, 10, 18, 19, 23, 26, 27, C, D, F, 37, 42, 43, 45, 49, 54.

Lizenzierte Kampfrichter:

Wolfgang Glücklich, Ihringen (Schiedsrichterobmann); Karl Bitsch, Breisach; Rolf Hamm, Mannheim; Siegfried Metz, Stuttgart; Friedrich Schiller Esslingen; Hans-Jürgen Kramp, Leonberg; Gerd Uwe Moldt, Fellbach-Schmieden; Ulrich Kaeswurm, Nürtingen; Helmut Fidrmut, Heidelberg; Manfred Meler, Bamberg; Bernhard Meyer, Breisach; Joachim Reinhardt, Breisach; Volker Zöllner, Freiburg.

3. 6.: BREISACH

Landesmeisterschaften Baden-Württemberg

Re. M 1 SM 4+ A: 1. Mannheimer RV Amicitia (Mark Steinbach, Burkhard Hahn, Helge Werthmann, Marc Bindner, Stm. Martin Schäffer) 6:30,66; 2. Heidelberg RK 6:34,44; 3. RV Neptun Konstanz 6:43,22.

Re. M 2 SM 2x A, 1. Vorlauf: 1. Überlinger RC Bodan o. Z.; 2. RC Rastatt o. Z.; 3. Karlsruher RV Wiking o. Z.; 4. Heidelberg RK o. Z.

2. Vorlauf: 1. Mannheimer RG Rheinau 6:52,77; 2. RC Undine Radolfzell 6:54,12; 3. Heilbronner RG Schwaben 6:57,77.

Endlauf: 1. Überlinger RC Bodan (Michael Steinbach, Christoph Maier) o. Z.; 2. Mannheimer RG Rheinau o. Z.; 3. Karlsruher RV Wiking o. Z.; 4. RC Undine Radolfzell o. Z.; 5. RC Rastatt o. Z.

Re. M 4 SM 2- A LG: 1. Karlsruher RV Wiking II (Rüdiger Bastian, Alexander Trautmann) 7:09,99; 2. RV Neptun Konstanz 7:14,49; 3. Ulmer RC Donau 7:16,51; 4. Karlsruher RV Wiking I 7:39,22.

Re. M 5 SF 2x A: 1. Karlsruher RV Wiking I (Monika Schmid, Karin Bender) 7:28,36; 2. Mannheimer RV Amicitia 7:32,49; 3. Heidelberg RK 7:34,08; 4. Karlsruher RV Wiking II 7:36,7; 5. Ulmer RC Donau 7:43,85; 6. Stuttgart-Cannstatter RC 7:54,40.

Re. M 6 JM 4x- A: 1. RC Rheinfelden (Rüdiger Franke, Marc Balliello, Sören Reese, Andreas Holzheu) 6:23,22; 2. Überlinger RC Bodan 6:46,69.

Re. M 7 JM 4+ A: 1. Stuttgarter RG (Volker Eisele, Jörg Ottenbruch, Laszlo Kanizsa, Wassilios Delinaum, Stm. Masimiliano Ricotta) 7:00,48; 2. Stuttgart-Cannstatter RC 7:02,83; 3. Karlsruher RV Wiking 7:07,24.

Re. M 8 JM 2- A: 1. RV Friedrichshafen (Thomas Wagner, Stefan Dormeyer) 7:19,76; 2. Mannheimer RG Baden 7:24,19.

Re. M 9 JM 1x A LG: 1. Stuttgart-Cannstatter RC (Axel Volpp) 7:28,94; 2. RC Undine Radolfzell 7:37,73; 3. RV Waldsee 7:45,63; 4. RG Eberbach 7:48,10; 5. Heidelberg RK 8:00,90; 6. Stuttgarter RG 8:04,28. — Mannheimer RC abgemeldet; RV Neptun Konstanz und VW Mannheim Übergewicht.

Re. M 10 JF 2x A LG: 1. Ulmer RC Donau (Eva Wünschmann, Cornelia Kupferschmid) 7:46,36; 2. Karlsruher RV Wiking 7:59,23.

Re. M 11 JF 1x A, 1. Vorlauf: 1. Mannheimer RV 8:46,63; 2. Marbacher RV 8:47,89; 3. Stuttgart-Cannstatter RC 8:49,49; 4. WSV Waldshut 9:02,74. 2. Vorlauf: 1. Tübinger RV 6:09,42; 2. Heidelberg RK 6:16,24; 3. Heilbronner RG Schwaben 6:24,88.

Endlauf: 1. Tübinger RV (Kerstin Dieter) 8:04,63; 2. Mannheimer RV Amicitia 8:07,39; 3. Heidelberg RK 8:23,81; 4. Stuttgart-Cannstatter RC 8:55,75; 5. Marbacher RV 9:09,52.

Re. M 13 JF 1x B: 1. RV Friedrichshafen (Silke Strauch) 6:25,43; 2. RC Rastatt 6:33,64; 3. Ulmer RC Donau 6:36,83; 4. RG Heidelberg 6:40,52; 5. Heidelberg RK 6:48,01; 6. Karlsruher RV Wiking 6:50,91.

Re. M 15 JM 4x+ B: 1. Mannheimer RG Rheinau (Sven Fischer, Andreas Erdwein, Gerhard Stroh, Klaus Müller, Stm. Robert Jakubik) 5:16,01; 2. RC Nürtingen 5:32,07.

Re. M 16 JM 2x B LG, 1. Vorlauf: 1. Stuttgarter RG o. Z.; 2. WSV Waldshut o. Z.; 3. RV Neptun Konstanz o. Z.; 4. RC Undine Radolfzell o. Z. 2. Vorlauf: 1. Überlinger RC o. Z.; 2. RC Rastatt o. Z.; 3. Mannheimer RC o. Z.; 4. Stuttgart-Cannstatter RC o. Z.

Endlauf: 1. RC Rastatt (Manuel Tschater, Heiko Kastner) 5:17,04; 2. Überlinger RC Bodan 5:22,03; 3. RV Neptun Konstanz 5:22,53; 4. Stuttgarter RG 5:30,66; 5. Mannheimer RC 5:33,87; 6. WSV Waldshut 5:42,86.

Regattaergebnisse

Re. 17 JM 1x LG, 1. Vorrennen: 1. Frankfurter RG Sachsenhausen II 5:29,01; 2. Rüsselsheimer RK 5:35,02; 3. Limburger CfW 5:49,06; 4. Frankfurter RG Borussia I 5:56,05.

2. Vorrennen: 1. Frankfurter RG Sachsenhausen I 5:31,86; 2. Weilburger RV 5:33,97; 3. RC Nassovia Höchst 5:43,18; 4. Frankfurter RG Germania 5:48,18. — RG Wiesbaden-Biebrich ausgeschlossen; Frankfurter RG Borussia II abgemeldet.

Endlauf: 1. Weilburger RV (Christoph Bohmann) 5:21,10; 2. Frankfurter RG Sachsenhausen II 5:26,65; 3. Frankfurter RG Sachsenhausen I 5:31,17; 4. Rüsselsheimer RK 5:34,29.

Re. 18 JF 2x B: 1. Trgm. RK Kurhessen Kassel/SRR Wilhelmschule Kassel (Meike Neumann, Karen Baehr) 5:44,48; 2. Weilburger RV 5:52,32; 3. Gießener RC Hassia 6:01,94.

Re. 19 SM 4+ A: 1. RC Nassovia Höchst (Peter Dörllich, Vark Hellritz, Holger Guckes, Ulrich Wecker, Stm. Rüdiger Dörllich) 4:37,71; 2. Rgm. RC Nassovia Höchst / Frankfurter RG Borussia 4:41,78; 3. Rgm. Frankfurter RG Germania / Frankfurter RG Sachsenhausen / IGOR Offenbach 4:42,19; 4. Rüsselsheimer RK 4:42,41. — Hersfelder RV abgemeldet.

Re. 20 JM 8+ B: 1. SRZ Kassel (Peter Olav Pleub, Christian Kuhn, Stefan Rohpeler, Martin Ackermann, Sebastian Görk, Philipp Herberg, Gerrit Kuhn, Carsten Friehelm, Stm. Tobias Melchior) 4:50,95; 2. Gießener RC Hassia 5:15,70.

Re. 21 SM 1x A LG, 1. Vorrennen: 1. RK Kurhessen Kassel 5:36,67; 2. Frankfurter RG Germania 5:44,28; 3. Eschweger RV 5:49,12.

2. Vorrennen: 1. Flörsheimer RV 5:21,52; 2. Casseleer Frauen-RV 5:24,70.

Endlauf: 1. Flörsheimer RV (Jens Weckbach) 5:13,18; 2. RK Kurhessen Kassel 5:15,13; 3. Frankfurter RG Germania 5:42,55.

Re. 22 JM 4+ A: 1. RuS Steinmühle Marburg (Basti Körper, Solvin Zankl, Robert Kranz, Sascha Kamp, Stm. Carsten Will) 4:51,29; 2. Rüsselsheimer RK 4:54,89; 3. Hanauer RG 4:56,78; 4. Gießener RC Hassia 5:00,29.

Re. 23 JF 2x A LG: 1. Rgm. Eschweger RV / Frankfurter RG Germania (Tina Schreiber, Sabine Bub) 5:50,65; 2. SRZ Kassel 5:54,47; 3. Rgm. Frauen-RV Freiweg Frankfurt / Frankfurter RG Germania 6:04,08.

Re. 24 SF 4- A: 1. Rgm. RG Wiesbaden-Biebrich / Freiweg Frankfurt (Susanne Bong, Petra Niedler, Gabriela Geisthardt, Bettina Möbius) 5:21,98; 2. Rgm. Gießener RC Hassia / Offenbacher RG Undine / Wetzlarer RG 5:26,56.

Re. 25 SF 1x B LG, 1. Vorrennen: 1. IGOR Offenbach 6:04,72; 2. RK Kurhessen Kassel II 6:05,56; 3. RC Möve Großauheim 6:07,75.

2. Vorrennen: 1. Frankfurter RG Oberrad 5:59,07; 2. Gießener RC Hassia 6:00,44; 3. RK Kurhessen Kassel I 6:03,51. — Frankfurter RG Germania abgemeldet.

Endlauf: 1. RK Kurhessen Kassel II (Katja Schnitker) 6:09,79; 2. Frankfurter RG Oberrad 6:13,42; 3. IGOR Offenbach 6:14,26; 4. Gießener RC Hassia 6:26,43.

Re. 26 SM 1x B LG, 1. Vorrennen: 1. Gießener RG 5:30,87; 2. Weilburger RV II 5:35,26; 3. Rüsselsheimer RK 5:42,89; 4. RG Wetzlar 5:44,36.

2. Vorrennen: 1. Hanauer RC Hassia 5:11,43; 2. Weilburger RV I 5:11,72; 3. Limburger CfW 5:12,65; 4. Hanauer RG 5:34,97.

3. Vorrennen: 1. Frankfurter RG Borussia 5:34,91; 2. Frankfurter RC 5:39,80; 3. RuS Steinmühle Marburg 5:40,01. — RK Kurhessen Kassel, Frankfurter RG Oberrad und Mühlheimer RV abgemeldet.

1. Halbfinale: 1. Frankfurter RG Borussia 5:26,40; 2. Weilburger RV I 5:28,64; 3. Gießener RG 5:30,75.

2. Halbfinale: 1. Hanauer RC Hassia 5:29,30; 2. Weilburger RV II 5:39,18; 3. Frankfurter RC 5:43,56.

Endlauf: 1. Weilburger RV I (Wolf-Dieter Hoppe) 5:22,31; 2. Hanauer RC Hassia 5:23,00; 3. Frankfurter RG Borussia 5:44,59; 4. Weilburger RV II 5:56,44.

Re. 27 SM 4x- B: 1. Rgm. IGOR Offenbach / Offenbacher RG Undine (Hans-Peter Heil, Stefan Hofmann, Christoph Marquardt, Marcus Pelz) 4:35,66; 2. Rgm. Frankfurter RG Germania / RC Nassovia Höchst 4:38,07; 3. Rgm. Frankfurter RG Oberrad / Weilburger RV 4:38,42; 4. Gießener RG

4:41,81. — Rgm. Frankfurter RG Oberrad / RC Nassovia Höchst abgemeldet.

Re. 28 JM 4x- A: 1. Rgm. Weilburger RV / Frankfurter RG Sachsenhausen / SRZ Kassel (Jan Winsloe, Ingo Euler, Oliver Iblelski, Christoph Bohmann) o. Z.; 2. Rgm. Weilburger RV / Limburger CfW o. Z.; 3. Rgm. Frankfurter RG Oberrad / RC Nassovia Höchst o. Z.; 4. Gießener RC Hassia o. Z.

Re. 29 SM 2- A: 1. Hanauer RG (Martin Süß, Dirk Lumbeck) 5:03,54; 2. RC Nassovia Höchst 5:05,07; 3. Rgm. Frankfurter RG Germania/IGOR Offenbach 5:06,76; 4. RV Rheno-Franconia Frankfurt 5:13,20. — Rüsselsheimer RK abgemeldet.

Re. 30 JM 4- A: 1. RuS Steinmühle Marburg (Oliver Wißner, Henrik Koppmann, Oliver Rogalla, Gerrit Buurmann) 4:46,83; 2. Hanauer RG 4:57,55.

Re. 31 JM 2x B, 1. Vorrennen: 1. Limburger CfW 5:24,30; 2. Trgm. RK Kurhessen Kassel / SRR Wilhelmschule Kassel 5:34,13; 3. Hanauer RG 5:44,27.

2. Vorrennen: 1. RC Neptun Darmstadt 5:17,40; 2. RC Nassovia Höchst 5:38,61. — Frankfurter RG Germania ausgeschlossen.

Endlauf: 1. Limburger CfW (Matthias Wittschen, Markus Rompel) 5:17,18; 2. RC Neptun Darmstadt 5:18,90; 3. Trgm. RK Kurhessen Kassel / SRR Wilhelmschule Kassel 5:37,25. — RC Nassovia Höchst abgemeldet.

Re. 32 SF 1x A: 1. Gießener RC Hassia (Ruth Kaps) 6:14,01; 2. IGOR Offenbach 6:23,29; 3. Gießener RG 6:45,62.

Re. 33 JF 1x A LG: 1. Weilburger RV (Angellka Joost) 6:37,59; 2. Offenbacher RG Undine 6:41,26; 3. SRZ Kassel 6:47,23. — Frankfurter RC und Frankfurter RG Germania abgemeldet.

Re. 34 JF 1x B: 1. Eschweger RV (Tina Schreiber) 6:33,66; 2. Gießener RC Hassia 6:49,69; 3. IGOR Offenbach 7:03,48. — Frankfurter RG Borussia aufgegeben; Frankfurter RC und Offenbacher RG Undine abgemeldet.

Re. 35 SM 4x- A: 1. Rgm. IGOR Offenbach / Mühlheimer RV (Jürgen Leydecker, Franzisco Marban, Bernd Wicker, Christian Dommermuth) 4:18,76; 2. Rgm. IGOR Offenbach / Offenbacher RG Undine 4:32,74. — Rgm. Frankfurter RG Oberrad / Weilburger RV abgemeldet.

Re. 36 JF 4x- A, 1. Vorrennen: 1. Rgm. Frankfurter RG Oberrad / RG Wiesbaden-Biebrich 5:29,83; 2. RG Wiesbaden-Biebrich 5:31,28; 3. Rgm. Frauen-RV Freiweg Frankfurt / Frankfurter RG Germania 5:33,97.

2. Vorrennen: 1. Rgm. WSV Offenbach-Bürgel / Frankfurter RG Germania / Mühlheimer RV 5:22,92; 2. RG Wetzlar 5:23,73. — SRZ Kassel nicht am Start.

Endlauf: 1. Rgm. Frankfurter RG Oberrad / RG Wiesbaden-Biebrich (Natascha Retzlaff, Karin Möbius, Marlon Fassbach, Nathalie Tenckhoff) 5:26,78; 2. Rgm. WSV Offenbach-Bürgel / Frankfurter RG Germania / Mühlheimer RV 5:34,27; 3. RG Wiesbaden-Biebrich 5:42,43.

Re. 37 SM 2x A LG, 1. Vorrennen: 1. Rgm. Frankfurter RG Oberrad / Weilburger RV 5:09,00; 2. Rgm. RV Cassel / RK Kurhessen Kassel 5:10,15; 3. Rüsselsheimer RK 5:13,08; 4. Rgm. Casseler Frauen-RV / RK Kurhessen Kassel 5:30,12.

2. Vorrennen: 1. Rgm. Gießener RG / RG Wetzlar 5:12,56; 2. Rgm. Flörsheimer RV / Limburger CfW 5:15,12; 3. Rgm. IGOR Offenbach / Offenbacher RG Undine 5:18,48; 4. Rgm. RC Neptun Darmstadt / Rüsselsheimer RK 5:21,87. — Rgm. Frankfurter RG Borussia / Mühlheimer RV abgemeldet.

Endlauf: 1. Rgm. Flörsheimer RV / Limburger CfW (Rene Höhn, Jens Weckbach) 4:52,22; 2. Rgm. Gießener RG / RG Wetzlar 5:00,68; 3. Rgm. Frankfurter RG Oberrad / Weilburger RV 5:01,23; 4. Rgm. RV Cassel / RK Kurhessen Kassel 5:04,50.

Re. 38 JM 4+ B: 1. Frankfurter RC (Daniel Voegeli, Mark Jacquemin, Levin Dolgner, Reiner Wäsche, Stm. Roland Keidel) 5:18,17; 2. SRZ Kassel 5:22,65. — RuS Steinmühle Marburg abgemeldet.

Re. 40 SF 2x B: 1. RG Wiesbaden-Biebrich (Susanne Bong, Gabriele Geisthardt) 5:34,57; 2. Rgm. Gießener RC Hassia / Offenbacher RG Undine 5:35,41; 3. Rgm. Frankfurter RG Germania/IGOR Offenbach 5:53,93. — Eschweger RV, IGOR Offen-

bach und Rgm. RK Kurhessen Kassel / SRZ Kassel abgemeldet.

Re. 41 SM 2- B, 1. Vorrennen: 1. Hanauer RG 5:19,77; 2. Rüsselsheimer RK 5:43,88; 3. RG Wiesbaden-Biebrich 5:45,74.

2. Vorrennen: 1. RC Nassovia Höchst I 5:13,77; 2. RC Nassovia Höchst II 5:14,14; 3. RV Rheno-Franconia Frankfurt 5:15,53.

Endlauf: 1. RC Nassovia Höchst I (Peter Dörllich, Ulrich Wecker) 4:55,86; 2. RC Nassovia Höchst II 4:57,58; 3. Hanauer RG 5:02,53; 4. Rüsselsheimer RK 5:33,24.

Re. 42 JM 1x A, 1. Vorrennen: 1. Eschweger RV 5:40,65; 2. Weilburger RV 5:44,91; 3. Offenbacher RG Undine 5:46,58.

2. Vorrennen: 1. Limburger CfW 6:09,72; 2. IGOR Offenbach 6:14,67; 3. RC Neptun Darmstadt 6:25,21.

Endlauf: 1. Eschweger RV (Jens Borneemann) 5:17,56; 2. IGOR Offenbach 5:26,83; 3. Weilburger RV 5:27,06; 4. Limburger CfW 5:39,00.

Re. 44 SF 1x A LG, 1. Vorrennen: 1. Hersfelder RV 6:29,34; 2. RK Kurhessen Kassel 6:34,87; 3. Gießener RC Hassia 6:38,45.

2. Vorrennen: 1. Frauen-RV Freiweg Frankfurt 6:26,30; 2. Gießener RG 6:33,83. — RC Möve Großauheim abgemeldet.

Endlauf: 1. Hersfelder RV (Andrea Weiß) 5:53,60; 2. RK Kurhessen Kassel 5:56,66; 3. Frauen-RV Freiweg Frankfurt 5:59,00.

Re. 45 JM 1x B LG, 1. Vorrennen: 1. Gießener RC Hassia 6:13,47; 2. Frankfurter RG Germania 6:14,82; 3. RG Wiesbaden-Biebrich 6:29,63.

2. Vorrennen: 1. Hanauer RC Hassia 6:18,62; 2. RC Nassovia Höchst 6:20,69; 3. Frankfurter RC 7:05,55.

Endlauf: 1. Gießener RC Hassia (Jürgen Hüttenberger) 5:43,69; 2. Hanauer RC Hassia 5:46,52; 3. Frankfurter RG Germania 5:51,46. — RC Nassovia Höchst aufgegeben.

Re. 46 SM 1x A, 1. Vorrennen: 1. Mühlheimer RV 5:42,86; 2. Frankfurter RG Sachsenhausen 5:49,26; 3. RG Wetzlar II 5:53,21.

2. Vorrennen: 1. IGOR Offenbach II 5:46,98; 2. RG Wetzlar I 5:48,67; 3. RC Nassovia Höchst 5:50,62. — IGOR Offenbach I abgemeldet.

Endlauf: 1. Mühlheimer RV (Christian Dommermuth) 5:11,41; 2. Frankfurter RG Sachsenhausen 5:14,18; 3. RC Nassovia Höchst 5:16,22; 4. IGOR Offenbach II 5:24,76. — RG Wetzlar I abgemeldet.

Re. 47 SM 2x B, 1. Vorrennen: 1. RK Kurhessen Kassel 5:09,08; 2. Gießener RG 5:10,34; 3. Frankfurter RG Oberrad 5:13,68.

2. Vorrennen: 1. Rgm. RG Kassel / RV Cassel 5:30,94; 2. Rgm. Flörsheimer RV / Limburger CfW 5:51,62. — Eschweger RV nicht am Start; Offenbacher RG Undine abgemeldet.

Endlauf: 1. Rgm. RG Kassel / RV Cassel (Stefan Ständer, Andreas Bröcker) 4:46,25; 2. RK Kurhessen Kassel 4:48,85; 3. Gießener RG 4:55,85.

Re. 48 JM 8+ A: 1. RuS Steinmühle Marburg (Sascha Kamp, Bostl Körper, Solvin Zankl, Robert Kranz, Henrik Koppmann, Oliver Wißner, Oliver Rogalla, Gerrit Buurmann, Stm. Carsten Will) 4:30,60; 2. Rgm. Gießener RC Hassia / RG Wetzlar 4:53,81.

Re. 49 SM 4x- LG, 1. Vorrennen: 1. Rgm. IGOR Offenbach / Offenbacher RG Undine 4:46,53; 2. Rgm. Frankfurter RG Oberrad / Weilburger RV 4:47,34; 3. Rgm. Frankfurter RG Borussia / Mühlheimer RV / Weilburger RV / Frankfurter RG Oberrad 4:48,55.

2. Vorrennen: 1. Rgm. Gießener RG / RG Wetzlar 4:50,67; 2. Rgm. WSV Geisenheim / Limburger CfW 4:55,15; 3. Rgm. Frankfurter RG Germania / Frankfurter RG Sachsenhausen 5:00,57.

Endlauf: 1. Rgm. Gießener RG / RG Wetzlar (Jan Katzer, Oliver Rußmann, Andreas Neumann, Martin Müller) 4:32,77; 2. Rgm. IGOR Offenbach / Offenbacher RG Undine 4:35,70; 3. Rgm. Frankfurter RG Oberrad / Weilburger RV 4:37,82; 4. Rgm. WSV Geisenheim / Limburger CfW 4:40,50.

Re. 50 SF 2x B LG: 1. RK Kurhessen Kassel (Susanne Klotz, Katja Schnitker) 5:42,94; 2. Rgm. RK Kurhessen Kassel / SRZ Kassel 5:59,81. — Eschweger RV abgemeldet.

Re. 51 JM 4x+ B, 1. Vorrennen: 1. Frankfurter RG Germania 5:15,01; 2. SRZ Kassel 5:20,53; 3. Frankfurter RG Oberrad 5:29,52.

Regattaergebnisse

Re. M 17 JM 1x B: 1. VW Mannheim (Wolfgang Handel) 5:48,59; 2. RC Undine Radolfzell 5:52,05; 3. Mannheimer RC 6:09,37; 4. RG Heidelberg 6:18,75; 5. Breisacher RV 6:20,52.

Re. M 19 JM 2x A, 1. Vorlauf: 1. VW Mannheim 6:40,42; 2. Mannheimer RG 6:50,17; 3. Heidelberger RK I 7:03,14; 4. Heidelberger RK II 7:09,87.

2. Vorlauf: 1. RC Rheinfelden 6:57,35; 2. Heilbronner RG Schwaben 6:58,81; 3. Stuttgarter RG 6:59,65; 4. Stuttgart-Cannstatter RC 7:01,77.

Endlauf: 1. VW Mannheim (Otto-Andreas Handel, Achim Straub) 6:32,15; 2. RC Rheinfelden 6:37,83; 3. Heilbronner RG Schwaben 6:38,02; 4. Mannheimer RG Rheinau 6:42,33; 5. Stuttgarter RG 7:06,05; 6. Heidelberger RK 7:06,94.

Re. M 22 SM 1x A, 1. Vorlauf: 1. Mannheimer RV 7:15,33; 2. RV Friedrichshafen 7:15,82; 3. Karlsruher RV Wiking 7:19,30; 4. Stuttgarter RG 7:28,28; 5. WSV Waldshut I o. Z.

2. Vorlauf: 1. VW Mannheim 7:28,63; 2. RC Grenzach 7:36,09; 3. RC Undine Radolfzell 7:38,55; 4. Ulmer RC Donau II 7:39,87; 5. RG Heidelberg 7:52,57.

3. Vorlauf: 1. Ulmer RC Donau I 7:21,86; 2. RC Neptun Neckarelz 7:23,32; 3. RG Wertheim 7:25,06; 4. WSV Waldshut II 7:50,53.

Endlauf: 1. VW Mannheim (Frank Schaefer) 7:14,34; 2. Mannheimer RV Amicitia 7:18,49; 3. Ulmer RC Donau I 7:20,32; 4. RC Neptun Neckarelz 7:22,54; 5. RV Friedrichshafen 7:26,55; 6. RC Grenzach 8:02,76. — Überlinger RC Bodan I und II abgemeldet.

Re. M 23 SM 2x A I LG: 1. RG Grenzach (Volker Melges, Thomas Melges) 6:41,58; 2. Breisacher RV 6:59,23; 3. Heilbronner RG Schwaben 7:10,65; 4. RC Undine Radolfzell 7:13,74.

Re. M 24 SM 2— A: 1. Mannheimer RV Amicitia (Burkhard Hahn, Helge Werthmann) 6:50,21; 2. Mannheimer RC 6:55,08; 3. Stuttgart-Cannstatter RC 6:59,97; 4. Ulmer RC Donau 7:02,72; 5. RV Waldsee 7:13,67.

Re. M 25 SF 1x A LG: 1. Heidelberger RK (Claudia Engels) 8:06,07; 2. Karlsruher RV Wiking I 8:13,37; 3. Karlsruher RV Wiking II 8:15,28; 4. Ulmer RC Donau 8:49,71; 5. Heilbronner RG Schwaben 8:50,88.

Re. M 26 JF 2x A: 1. RG Wertheim (Carmen Kachel, Silvia Resch) 7:29,55; 2. Mannheimer RV Amicitia 7:41,12; 3. Ulmer RC Donau 7:57,42; 4. Ulmer RC Donau II 8:03,95. Stuttgarter RG abgemeldet.

Re. M 28 JF 1x B LG: 1. RV Neptun Konstanz (Sonja Engeli) 6:28,04; 2. Mannheimer RV Amicitia 6:32,22; 3. RC Grenzach 6:32,99; 4. Heidelberger RK 6:44,85.

Re. M 29 JM 2x B: 1. Überlinger RC Bodan (Andreas Lange, Andreas Fündinger) 5:10,05; 2. RC Nürtingen 5:20,46; 3. RG Heidelberg 5:27,00; 4. WSV Waldshut 5:29,42; 5. Breisacher RV 5:44,67.

Re. M 30 JM 1x B LG: 1. Breisacher RV (Daniel Lorenz) 5:55,93; 2. RG Ghibellinia Waiblingen 6:04,18; 3. RC Rastatt 6:10,16; 4. Heidelberger RK 6:12,04; 5. RC Grenzach 6:45,99. — RC Undine Radolfzell nicht am Start; Überlinger RC Bodan I und II und RG Heidelberg abgemeldet.

Re. M 31 JF 2x B: 1. RC Neptun Neckarelz (Monika Dukacki, Tanja Falkenhain) 5:58,44; 2. RG Ghibellinia Waiblingen 6:06,47; 3. Karlsruher RV Wiking 6:11,49.

Re. M 32 JM 8+ B: 1. Mannheimer RV Amicitia (Christian Röser, Marko Gärtner, Marco Dumencic, Mark Philipps, Jan Schlottermüller, Gerrit Schlagowski, Daniel Grieger, Stefan Hanle, Stm. Martin Schäffer) 4:58,73; 2. Karlsruher RV Wiking 5:03,63.

Re. M 33 JF 1x A LG: 1. RG Heidelberg (Ulrike Döhnke) 8:36,55; 2. Karlsruher RV Wiking 8:44,21.

Re. M 34 JM 2x A LG: 1. RV Friedrichshafen (Marek Tatur, Lars Schimmelpennig) 7:09,75; 2. RV Waldsee 7:11,51; 3. Mannheimer RC 7:16,67; 4. Karlsruher RV Wiking 7:17,53; 5. RV Neptun Konstanz 7:56,45.

Re. M 35 JM 1x A, 1. Vorlauf: 1. VW Mannheim 7:33,28; 2. RG Ghibellinia Waiblingen II 7:40,82; 3. RC Rheinfelden 7:42,46; 4. RC Grenzach 7:46,71; 5. Stuttgart-Cannstatter RC 7:47,83. RV Neptun Konstanz nicht am Start.

2. Vorlauf: 1. Heidelberger RK 7:37,34; 2. RG Ghibellinia Waiblingen I 7:42,25; 3. Tübinger RV 7:45,09; 4. RC Rasalt 7:51,26.

Endlauf: 1. Heidelberger RK (Nils Klein) 7:29,07; 2. RG Ghibellinia Waiblingen I 7:37,63; 3. Tübinger RV 7:42,14; 4. RG Ghibellinia Waiblingen II 7:44,67; 5. RC Rheinfelden 7:53,56. — VW Mannheim abgemeldet.

Re. M 37 SM 1x A LG, 1. Vorlauf: 1. Stuttgarter RG 7:34,83; 2. RG Ghibellinia Waiblingen 7:42,94; 3. Breisacher RV II 7:46,61; 4. Heilbronner RG Schwaben II 7:53,12; 5. RC Grenzach 7:56,22; 6. RV Waldsee 8:02,24.

2. Vorlauf: 1. Ulmer RC Donau 5:29,04; 2. Stuttgart-Cannstatter RC 5:39,01; 3. RG Eberbach 5:40,66; 4. Heilbronner RG Schwaben I 5:44,94; 5. Breisacher RV I 5:50,31; 6. WSV Waldshut 6:03,59.

Endlauf: 1. Ulmer RC Donau (Peter Fritsch) 7:16,05; 2. RG Ghibellinia Waiblingen 7:17,03; 3. Stuttgarter RG 7:36,36; 4. Stuttgart-Cannstatter RC 7:47,15; 5. Breisacher RV II 8:02,69; 6. RG Eberbach 8:06,06. — RC Rheinfelden und Tübinger RV abgemeldet; RC Nürtingen Übergewicht.

Re. M 38 SF 1x A: 1. Karlsruher RV Wiking II (Karin Bender) 8:08,47; 2. RV Bad Wimpfen 8:16,17; 3. Karlsruher RV Wiking I 8:22,18.

Re. M 39 SM 4x— A: 1. RC Rheinfelden (Christoph Neumann, Ralf Wittmann, Markus Grobert, Jörg Süste) 6:09,65; 2. Ulmer RC Donau 6:09,86; 3. Überlinger RC Bodan 6:14,07.

Re. M 40 8+ A: 1. Mannheimer RV Amicitia (Franz Hüttner, Roland Werthmann, Marc Lösken, Florian Zeilfelder, Helge Werthmann, Burkhard Hahn, Mark Steinbach, Marc Bindner, Stm. Martin Scheffer) 5:59,19; 2. Karlsruher RV Wiking 6:00,92; 3. RV Neptun Konstanz 6:04,56; 4. Stuttgarter RG 6:08,08; 5. Mannheimer RG Baden 6:13,56; 6. Marbacher RV 6:20,93. — Stuttgart-Cannstatter RC nicht am Start.

Nicht zustande gekommene Rennen:

M 3, M 12, M 14, M 18, M 20, M 21, M 27, M 36.

Lizenzierte Kampfrichter

Wolfgang Glücklich, Ihringen (Schiedsrichterobmann); Karl Bitsch, Breisach; Rolf Hamm, Mannheim; Siegfried Metz, Stuttgart; Friedrich Schiller, Esslingen; Hans-Jürgen Kramp, Leonberg; Gerd Uwe Moldt, Fellbach-Schmidlen; Ulrich Kaeswurm, Nürtingen; Helmut Fidruc, Heidelberg; Manfred Meier, Bamberg; Bernhard Meyer, Breisach; Joachim Reinhardt, Breisach; Volker Zöllner, Freiburg.

3./4. 6.: ESCHWEGE

Re. 1 SM 1x B, 1. Vorrennen: 1. RV Cassel o. Z.; 2. Frankfurter RG Oberrad o. Z.; 3. Eschweger RV I o. Z.

2. Vorrennen: 1. RC Nassovia Höchst o. Z.; 2. RG Wetzlar o. Z.; 3. Eschweger RV II o. Z.

Endlauf: 1. RV Cassel (Stephan Ständer) 5:13,37; 2. RC Nassovia Höchst 5:16,30; 3. Frankfurter RG Oberrad 5:19,20. — RG Wetzlar aufgegeben.

Re. 2 JM 2— A, 1. Vorrennen: 1. RuS Steinmühle Marburg 5:18,09; 2. Hanauer RG II 5:24,11; 3. Rgm. RG Kassel / SRZ Kassel 5:29,80.

2. Vorrennen: 1. Hanauer RG I 5:17,28; 2. Frankfurter RC 5:45,91.

Endlauf: 1. Hanauer RG I (Martin Süß, Dirk Lumbeck) 4:55,67; 2. RuS Steinmühle Marburg 5:03,36; 3. Hanauer RG II 5:14,51.

Re. 3 JM 1x B: 1. IGOR Offenbach (Lars Grüner) 4:29,58; 2. Limburger CIW 4:31,57; 3. RC Amicitia Bad Hersfeld 4:47,30; 4. Frankfurter RC 5:01,10.

Re. 4 SM 2x B LG, 1. Vorrennen: 1. Flörsheimer RV 4:58,81; 2. Rüsselsheimer RK 5:00,33; 3. Weilburger RV 5:05,07. — Rgm. RV Cassel / RK Kurhessen Kassel ausgeschlossen.

2. Vorrennen: 1. Limburger CIW 5:01,21; 2. Frankfurter RG Oberrad 5:06,25; 3. Rgm. Hanauer RG / RuS Steinmühle Marburg 5:10,54.

3. Vorrennen: 1. Rgm. RG Wetzlar / Limburger CIW 5:05,21; 2. WSV Geisenheim 5:07,26; 3. Gießener RG 5:09,41. — RK Kurhessen Kassel und Rgm. Frankfurter RG Borussia / Mülheimer RV abgemeldet; Frankfurter RG Germania ausgeschlossen.

1. Halbfinale: 1. Flörsheimer RV 4:50,45; 2. Limburger CIW 4:50,83; 3. WSV Geisenheim 4:55,23.

2. Halbfinale: 1. Rüsselsheimer RK 4:53,51; 2.

Rgm. RG Wetzlar / Limburger CIW 4:53,83; 3. Frankfurter RG Oberrad 5:05,30.

Endlauf: 1. Flörsheimer RV (Jörg Herzog, Jens Weckbach) 4:40,90; 2. Rgm. RG Wetzlar / Limburger CIW 4:42,43; 3. Limburger CIW 4:49,17. — Rüsselsheimer RK aufgegeben.

Re. 5 JM 4x— A LG: 1. Rgm. Weilburger RV / Frankfurter RG Sachsenhausen / SRZ Kassel (Jan Winsloe, Ingo Euler, Oliver Ibletski, Christoph Bohmann) 4:33,45; 2. IGOR Offenbach 4:46,00. — Gießener RC Hassia ausgeschlossen.

Re. 6 JF 1x B LG, 1. Vorrennen: 1. Offenbacher RG Undine 6:20,68; 2. RG Wetzlar 6:21,68. — Mülheimer RV aufgegeben.

2. Vorrennen: 1. Frankfurter RC 6:18,04; 2. Limburger CIW 6:24,31; 3. Eschweger RV 6:29,63.

Endlauf: 1. Offenbacher RG Undine (Tanja Sand) 6:06,13; 2. Limburger CIW 6:11,60; 3. RG Wetzlar 6:14,58; 4. Frankfurter RC 6:25,06.

Re. 7 JM 2x A, 1. Vorrennen: 1. Rgm. Frankfurter RG Germania / RC Nassovia Höchst 4:59,14; 2. Rgm. Frankfurter RG Oberrad / RC Nassovia Höchst II 4:57,61; 2. Rgm. Eschweger RV / Darmstädter RC Neptun 5:02,82; 3. Limburger CIW 5:07,29.

Endlauf: 1. Rgm. Frankfurter RG Germania / RC Nassovia Höchst (Wolfram Thiele, Jan Böttcher) 4:42,58; 2. Rgm. Frankfurter RG Oberrad / RC Nassovia Höchst II 4:47,26; 3. Rgm. Eschweger RV / Darmstädter RC Neptun 5:00,38; 4. Rgm. Frankfurter RG Oberrad / RC Nassovia Höchst I 5:03,28.

Re. 9 JF 1x A, 1. Vorrennen: 1. Frankfurter RG Oberrad I 6:03,13; 2. Rüsselsheimer RK 6:04,93; 3. WSV Offenbach-Bürgel I 6:23,87. — Frankfurter RC aufgegeben.

2. Vorrennen: 1. RV Cassel 6:11,95; 2. Frauen-RV Freiweg Frankfurt 6:13,80; 3. Rotenburger RV 6:17,25.

3. Vorrennen: 1. Weilburger RV 6:15,81; 2. Mülheimer RV I 6:18,80; 3. IGOR Offenbach 6:26,51; 4. Mülheimer RV II 6:30,72.

4. Vorrennen: 1. RG Wiesbaden-Biebrich I 6:15,81; 2. Frankfurter RG Oberrad II 6:21,39; 3. WSV Offenbach-Bürgel II 6:25,68. — Mülheimer RV III und RG Wiesbaden-Biebrich II abgemeldet.

1. Halbfinale: 1. Mülheimer RV I 6:03,33; 2. Frankfurter RG Oberrad I 6:03,65; 3. RG Wiesbaden-Biebrich I 6:06,57; 4. Frauen-RV Freiweg Frankfurt 6:15,49.

2. Halbfinale: 1. Rüsselsheimer RK 5:57,92; 2. RV Cassel 5:59,95; 3. Frankfurter RG Oberrad II 6:00,81; 4. Weilburger RV 6:34,86.

Endlauf: 1. Frankfurter RG Oberrad I (Nathalie Tenckhoff) 5:51,57; 2. Rüsselsheimer RK 6:01,42; 3. RV Cassel 6:07,12; 4. Mülheimer RV I 6:12,76.

Re. 10 SM 4— A LG: 1. RV Rheno-Franconia Frankfurt (Martin Hensel, Andreas Hensel, Harald Thüring, Uwe Tauer) 4:34,52; 2. Rgm. Frankfurter RG Germania / Frankfurter RG Sachsenhausen 4:40,07.

Re. 11 JM 2x B LG: 1. RG Kassel I (Jens Gerlach, Edzart Gocke) 5:07,58; 2. Frankfurter RG Germania 5:14,32; 3. Frankfurter RG Oberrad 5:14,99; 4. Hanauer RG 5:58,72.

Re. 13 SF 2x A LG: 1. Rgm. RG Wiesbaden-Biebrich / Freiweg Frankfurt (Susanne Bong, Petra Niedler) 5:21,21; 2. RK Kurhessen Kassel 5:22,88; 3. Rgm. Hersfelder RV / Gießener RG 5:33,36. — Eschweger RV abgemeldet.

Re. 14 SM 2x A: 1. IGOR Offenbach (Jürgen Leydecker, Franzisco Marban) 4:37,61; 2. Rgm. Frankfurter RG Germania / Frankfurter RG Sachsenhausen 4:48,56; 3. Gießener RG 4:54,64. — RC Neptun Darmstadt abgemeldet.

Re. 15 SF 1x B, 1. Vorrennen: 1. Frankfurter RG Oberrad 5:08,23; 2. Frauen-RV Freiweg Frankfurt 5:13,90; 3. Frankfurter RG Germania 5:20,47.

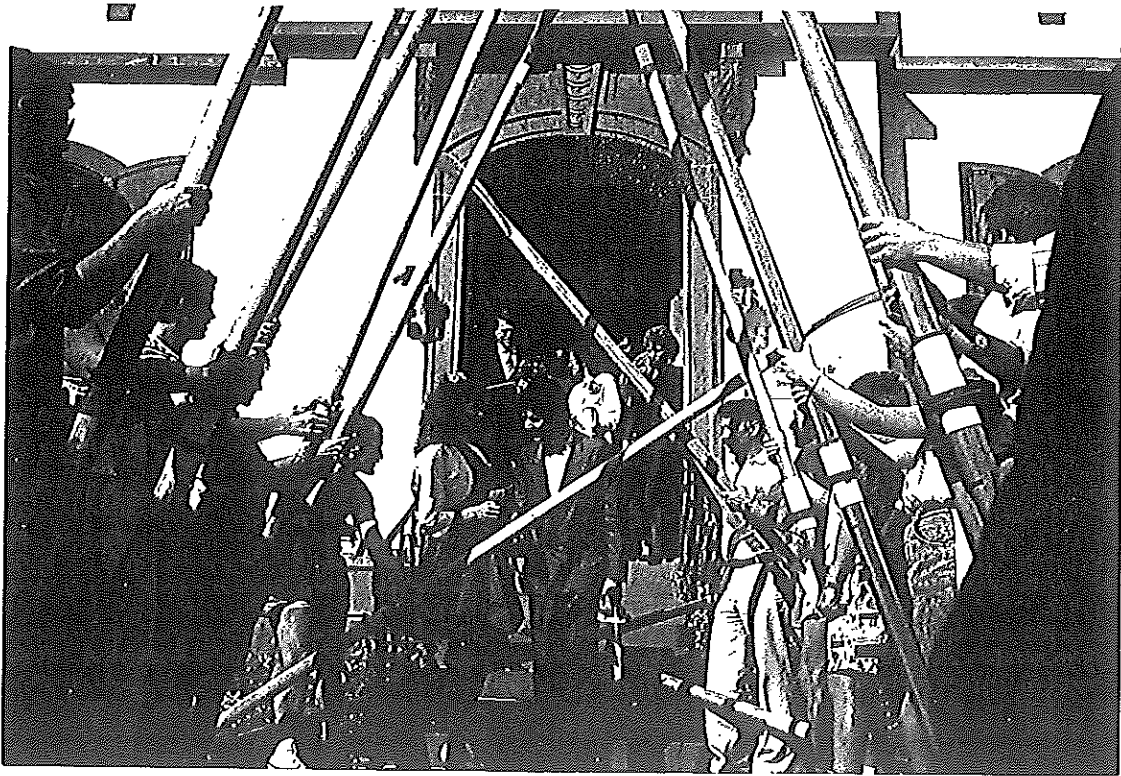
2. Vorrennen: 1. Gießener RC Hassia 5:12,90; 2. RG Wiesbaden-Biebrich 5:15,41.

Endlauf: 1. Gießener RC Hassia (Ruth Kaps) 5:47,32; 2. Frankfurter RG Oberrad 5:56,74; 3. Frauen-RV Freiweg Frankfurt 6:01,19.

Re. 16 SM 2— B LG: 1. RV Rheno-Franconia Frankfurt (Martin Hensel, Andreas Hensel) 5:08,01; 2. Frankfurter RG Germania 5:19,74; 3. RG Wiesbaden-Biebrich 5:24,22; 4. Limburger CIW 5:26,15.

8. September 1989

Hochzeit von
Tina + Marcel Zipfel



21. Juni 1989

Daniel Lorenz Landessieger

Erfolgreicher Abschluß der Breisacher Regattasaison

BREISACH (dm). Frühjahrshochwasser auf dem Rhein nach der Schneeschmelze sind bei den Rennrudern nicht besonders beliebt. Der Rhein führt dann allerlei Treibgut, was zeitweise bis zur Einstellung des Ruderbetriebs führen kann.

Daß ein Ausbleiben eines Hochwassers ebenfalls zu Überraschungen führen kann, mußten die Ruderer in diesem Jahr erleben. Die sommerlichen Temperaturen im Mai, verbunden mit der Düngemittelbelastung, ließen den Algenwuchs im minimal fließenden Restrhein so anwachsen, daß dieser zeitweise einem frischgemähten Golfplatz glich. Glück hatten die Organisatoren des Breisacher Rudervereins aber auch. Während der Vorrennen wehte ein luftiger Wind die Algen ans deutsche Ufer, so daß zumindest die Regattastrecken von dem Grünzeug frei waren. Die Regattahelfer hatten nun nur noch mit Motorbooteinsatz und eigens konstruiertem Seegraspflug den Stegbereich von den zentnerschweren Algeninseln zu befreien und in Richtung Wehr abzuschieben.

Dem sportlichen Teil der Veranstaltung tat dies keinen Abbruch. Nach Beendigung der Aufräumarbeiten atmete Regattaleiter Joachim Reinhardt dennoch auf, weil die Organisation klappte und Wind und Wetter mitspielten.

Grund zur Freude hatten die Besucher über das erfolgreiche Abschneiden der Breisacher Teilnehmer. Daniel Lorenz – im vergangenen Jahr noch Landesbester im Wettbewerb der Jungen und Mädchen – trumpfte im End-

lauf des Junior-Einers B mächtig auf. Er gewann sein Rennen souverän und durfte am Siegersteg Medaille und Titel Landessieger in Empfang nehmen. Beim ersten Rennen von Sebastian Mayer sprang ein vierter Platz heraus. In der Männerklasse hatte es Torsten Schäfers – im vergangenen Jahr Zweiter bei der Deutschen Jugendmeisterschaft, ungemein schwerer. Hier hängen die Trauben noch hoch. Mit Partner Harald Seelig rangierte man bei den Leichtgewichtsrennen im Mittelfeld. Im Leichtgewicht Männer B Einer, Leistungsgruppe drei, sicherte sich Torsten Schäfers vor seinem Bootskameraden Harald Seelig den ersten Platz.

Im Doppelvierer belegte die Renngemeinschaft Rheinfelden/Waiblingen/Breisach einen zweiten Platz. Sieger in diesem Rennen wurden die Männer des Leichtgewichtsprojektes des Deutschen Ruderverbandes, die eine Woche zuvor bei der Internationalen Regatta in Duisburg die internationale Konkurrenz beherrschten. Bernhard Hack und Andreas Voigt starteten im Doppelzweier der Junioren und fuhren im Sechserboot-Feld auf den guten dritten Platz.

In den Kinderrennen siegte Andreas Faßnacht auf der 500 Meter Kurzstrecke. Einen tollen dritten Platz erkämpfte sich Patrick Müller, und den fünften Platz ergatterte Glenn Gira-Bay in der jeweiligen Altersklasse. Für die junge Trainingsgruppe und Trainer Karl Bitsch werden die Erfolge gewiß weiterer Ansporn sein, um bei den kommenden Regatten im Sommer und Herbst vorne dabeizusein.

B2 - Freiburg

LETALSKO
Par avion

Wir sind die besten
mit Schibowitz und
Kettenrasse sehr leicht fit.

Ruderev Lothar säuft auch
mit. Danke! Mir sind die Kings
und morgen gibts Gold im Am Kulturwehr
8+ Schun! Germanskies for
Gold. Yago sit dann. Solha J-7814 Freisach

Chef der Schun!

Volker

Jutta

→ Gerhard
[Ungarall
Companie Nemäcker Federal
Wagonshits

e



10. Oktober 1989

Breisacher Rennruderer auf Esslinger Herbstregatta

Beachtliche Plätze bei starker Konkurrenz

BREISACH (dl/sm). Wie jedes Jahr zum Ende der Rudersaison finden die 500-Meter-Herbstregatten statt. Gute Wetterbedingungen bei der Esslinger Ruderregatta sorgten für rechte Stimmung im Team der Rennruderer aus Breisach.

Trotz großer Hektik beim Eintreffen am Ort des Geschehens absolvierte Daniel Lorenz im Leichtgewicht-Junior einer BI ein hervorragendes Rennen. Mit fünf Sekunden Vorsprung besiegte er seine beiden Gegner in der ersten Abteilung seines Rennens. Selbst in der zweiten Abteilung schaffte es keiner, seine Zeit zu unterbieten. Uwe Kelp, jüngster Nachwuchsruderer im Team der Renngemeinschaft, wurde durch diesen Sieg seines Mannschaftskollegen so ermutigt, daß er sein Rennen im Jungen-Einer 75 B mit einem ziemlich großen Vorsprung gewinnen konnte. Unvorstellbar groß war die Freude, war es

doch sein erstes Rennen überhaupt gewesen.

Etwa zwei Stunden später gingen Sebastian Mayer und Andreas Voigt im Junior-Doppelzweier BII an den Start. Trotz mißglücktem Start ruderten sie den anderen zwei Booten an der Spitze davon. Der AH-Gig-Vierer mit Steuermann, der von Bernhard Meyer, Volker Zöllner, Marcel Zipfel, Michael Völler und Steuermann Pascal Lavielle besetzt war, belegte noch einen guten zweiten Platz sowie Karl Bitsch mit Doppelzweierpartner Michael Föllner einen respektablen dritten Platz.

Ein packendes Rennen legten Daniel Lorenz, Sebastian Mayer, Andreas Voigt, Uwe Kelp und Steuermann Pascal Lavielle im Junior-Doppelvierer mit Steuermann BI hin. Sie errangen in einem starken Vier-Boote-Feld einen knappen zweiten Platz hinter der Stuttgarter Rudergesellschaft.

BZ - Freiburg

8. November 1989

Olympiabewerbung Sommerspiele 2004

Für Ruder- und Kanusport

Hauptsache dabeizusein – Umfangreiche Vorarbeiten

BREISACH (u). In seiner letzten Sitzung der Legislaturperiode beschloß der Breisacher Gemeinderat einstimmig: 1. Auf der Grundlage der Machbarkeitsstudie gemeinsam mit den Mitgliedskommunen der Arbeitsgemeinschaft Olympiabewerbung Raum Stuttgart die Bewerbung um die Olympischen Spiele, wie bereits berichtet, weiterhin zielstrebig vorzubereiten.

2. Nach Einleitung des Auswahlverfahrens für die Bewerbung durch das Nationale Olympische Komitee (NOK) dem Gemeinderat zur endgültigen Entscheidung vorzulegen. Im Fall einer gemeinsamen Kandidatur beider Teile Berlins werde jedoch auf eine Bewerbung verzichtet.

Des weiteren beschlossen die Räte, nach Zustimmung der Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft zur Vorbereitung der Bewerbung, dem Nationalen Olympischen Komitee für Deutschland die Machbarkeitsstudie zu übergeben. Schließlich solle mit den Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft ein Vorschlag für die künftige Trägerschaft der Bewerber als Voraussetzung gemacht werden.

Wie Bürgermeister Alfred Vonarb und Stadtbaumeister Gerhard Wacker ausführten, umfasse die Studie der Stadt Stuttgart und aller Austragungskommunen allein 900 Seiten. Vonarb und Wacker sind in der Arbeitsgemeinschaft. Wacker wurde wegen seiner Erfahrung um den Sportstättenbau noch in die Fachkommission für Sporttechnik berufen. Auch in der Kulturkommission der Arbeitsgemeinschaft Olympiawettbewerb Raum Stuttgart wirkt er mit.

Er hat für die Austragung in Breisach eine umfangreiche und anschauliche Broschüre erstellt, die bei der vorbereitenden Kommission, aber auch im Gemeinderat, viel Beifall fand. Als Generalprobe dürfte eine für den 14. und 15. September vorgesehene Einladungsregatta dienen, die im nächsten Jahr in Breisach vom Stapel läuft. Unmittelbar danach finden in Australien die Weltmeisterschaften statt. Dieses Großereignis sowie die Bewerbung für die Olympiade wird in getrennten Artikeln ausführlich behandelt. Wie der Bürgermeister und Stadtbaumeister versicherten, entstehen der Stadt keine zusätzlichen Kosten, da der Deutsche Ruderverband, das Land und Sponsoren die beiden Großereignisse unterstützen.

Auch für die Unterbringung der Teilnehmer und Gäste bestehen schon konkrete Pläne. Der ganze Raum, auch das Elsaß einbezogen, ist dafür vorgesehen. Fahrgastschiffe, die Breisach regelmäßig und in jüngster Zeit verstärkt anlaufen, haben sich bereiterklärt, am Rheinufer anzulegen und so zusätzliche Bettenkapazitäten anzubieten. Bis es jedoch soweit ist, gibt es noch viel zu tun. Aber das Image Breisachs und das seiner idealen Ruderstrecke wird dadurch noch größer.

B2 - Freiburg

3. November 1989

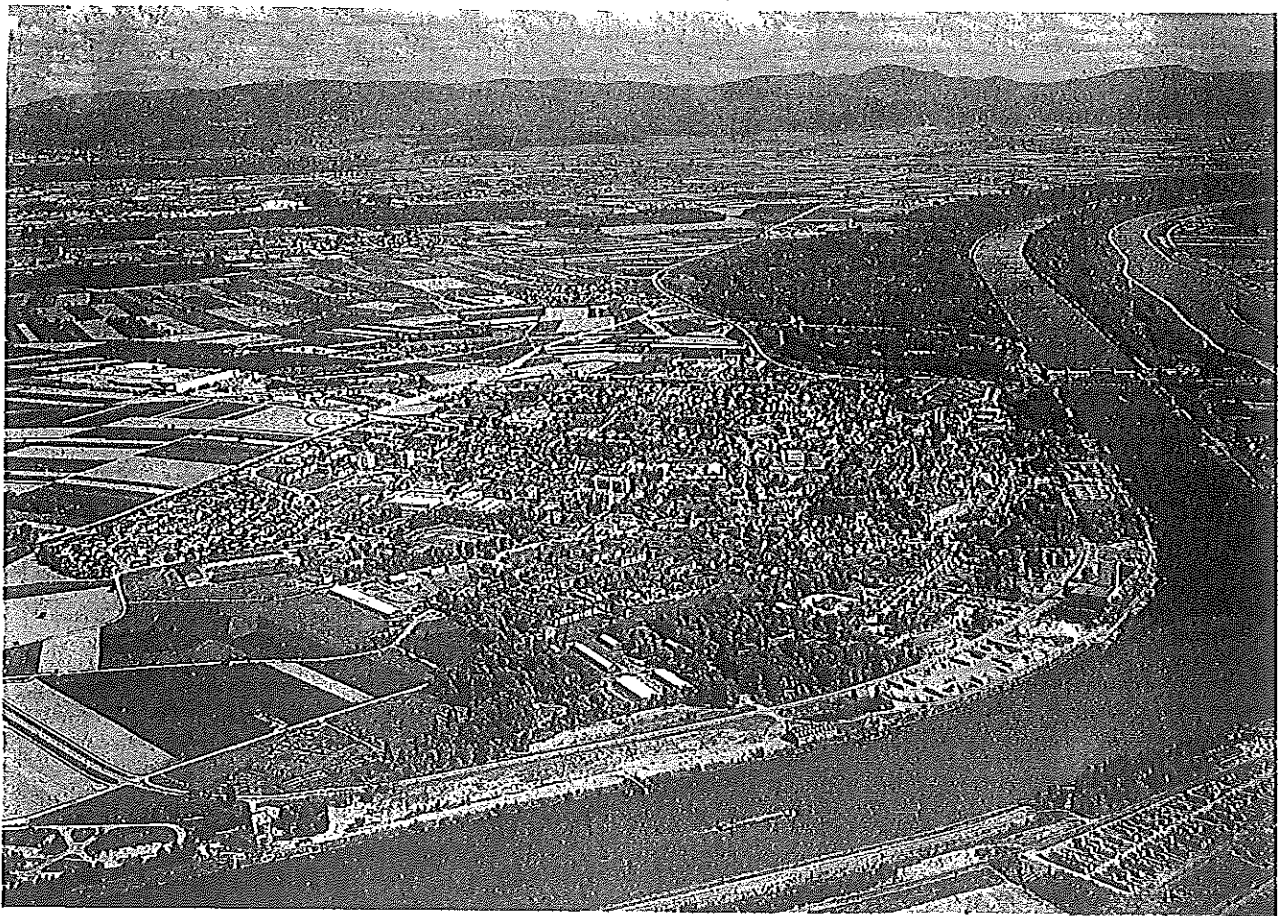
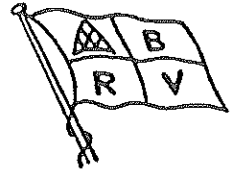
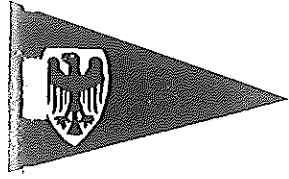
● Der Regattaplatz Breisach, insbesondere bekannt durch die jährlichen DRV-Junioren-Regatten und die Landesmeisterschaften Baden-Württemberg, wird seine Strecke auf acht Bahnen erweitern und auf dem Fluß verschiebbar ausbauen. Im Zielbereich des Altrheins wird damit die Restströmung eingedämmt. Geplant ist, neben der DRV-Junioren-Regatta im Herbst eine internationale Regatta für alle Ruderinnen und Ruderer auszuschreiben, die 1990 an den Weltmeisterschaften in Australien teilnehmen werden. Damit sollen Startmöglichkeiten zwischen den letzten internationalen Veranstaltungen im Sommer und den vom 27. Oktober bis 3. November stattfindenden Weltmeisterschaften gegeben werden.

Ruder-Sport 30.

Weltmeisterschaftstest in Breisach

am 15./16. Sept. 1990

- Einladungsregatta -



Stuttgarter Luftbild Elsässer GmbH, Freigeg. d. Reg.-Präs. Stuttgart Lizenz Nr. 9/58355

Veranstalter: *Deutscher Ruderverband e.V.*

Ausrichter: *Breisacher Ruderverein e.V.*

Stadt Breisach

AG Olympiabewerbung Raum Stuttgart

KLASSE

Sieben klassische Rebsorten sind es, die in diesem exklusiven Weinprogramm des Badischen Winzerkellers Breisach die besondere Sortenvielfalt Badens aufzeigen.

BADEN TROCKEN

Als sortentypisch und sortenrein ausgebaute Erzeugerabfüllungen tragen sie das Gütezeichen des Badischen Weinbauverbandes, das herausragende Qualität garantiert. Weine für gehobene Ansprüche in exklusiver Ausstattung.

SIEBEN KLASSIKER AUS BADEN



Badischer Winzerkeller

D-7814 Breisach am Rhein
Zum Kaiserstuhl 6
Telefon 07667 18 20